

BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

zum 31.12.2021



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

zum 31.12.2021

Stand:	20.09.2022
Rechtsgrundlagen:	§§ 1, 3 KPG M-V
Prüfer/in:	Frau Ursula Kühn Frau Ellen Lange Frau Martina Brüser Herr Willi Wüsthoff Herr Mathias Weidemann
Prüfungszeit:	01.03.2022 bis 29.08.2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Vorbemerkungen	10
1.1	Prüfungsauftrag	10
1.2	Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	10
1.3	Vorangegangene Prüfung	11
2.	Grundsätzliche Feststellungen	11
2.1	Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	11
2.2	Vergaberegeln	12
2.3	Berichterstattung an die Gemeindevertretung	12
2.4	Versicherungsschutz	12
2.5	Systemprüfung	13
2.5.1	Rechnungswesen	13
2.5.2	Richtlinien, Dienstanweisungen	13
2.6	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	14
2.7	Wirtschaftliche Verhältnisse	14
3.	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	16
3.1	Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung	16
3.2	Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan	17
4.	Ausführung des Haushaltsplans	19
4.1	Planvergleich	19
4.1.1	Ergebnishaushalt	19
4.1.2	Finanzhaushalt	19
4.2	Teilhaushalte/Budget	20
4.3	Vorläufige Haushaltsführung	21
4.4	Kassenkredite	21
5.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021	22
5.1	Ergebnisrechnung	22
5.1.1	Summe der Erträge	25
5.1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	25
5.1.1.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	25

5.1.1.2.1	Sonstige Transfererträge	25
5.1.1.3	Erträge der sozialen Sicherung	26
5.1.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26
5.1.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26
5.1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26
5.1.1.7	Bestandsveränderungen	26
5.1.1.8	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26
5.1.1.9	Sonstige Erträge	26
5.1.2	Summe der Aufwendungen	27
5.1.2.1	Personalaufwand	27
5.1.2.1.1	Stellenplan	27
5.1.2.1.2	Personalaufwand	28
5.1.2.2	Versorgungsaufwand	28
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29
5.1.2.4	Abschreibungen	29
5.1.2.5	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29
5.1.2.6	Aufwendungen der sozialen Sicherung	29
5.1.2.7	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	29
5.1.2.8	Sonstige Aufwendungen	29
5.1.3	Jahresergebnis	30
5.2	Teilergebnisrechnungen	30
5.3	Finanzrechnung	31
5.3.1	Summe der laufenden Einzahlungen	36
5.3.2	Summe der laufenden Auszahlungen	37
5.3.3	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	38
5.3.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38
5.3.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39
5.3.6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	40
5.3.7	Veränderung der liquiden Mittel	40
5.4	Teilfinanzrechnung	40
5.5	Bilanz	40
5.5.1	Aktiva	41
5.5.1.1	Anlagevermögen	42
5.5.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	42
5.5.1.1.2	Sachanlagen	42
5.5.1.1.3	Finanzanlagen	43
5.5.1.2	Umlaufvermögen	44
5.5.1.2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44
5.5.1.2.2	Liquide Mittel	45
5.5.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	46
5.5.2	Passiva	46
5.5.2.1	Eigenkapital	47

5.5.2.1.1	Kapitalrücklage	47
5.5.2.1.2	Ergebnisvortrag	48
5.5.2.1.3	Jahresüberschuss	48
5.5.2.2	Sonderposten	48
5.5.2.3	Rückstellungen	48
5.5.2.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49
5.5.2.4	Verbindlichkeiten	49
5.5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	50
5.6	Anhang	51
5.6.1	Anlagen zum Jahresabschluss	51
5.6.1.1	Anlagenübersicht	51
5.6.1.2	Forderungsübersicht	52
5.6.1.3	Verbindlichkeitenübersicht	53
5.6.1.4	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	55
5.6.1.4.1	Ergebnishaushalt	56
5.6.1.4.2	Finanzhaushalt	56
6.	Weitere Prüfungsschwerpunkte	56
6.1	Beendigung der Konsolidierungsvereinbarung 2016-2027	56
6.2	Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen	58
7.	Kennzahlen	60
8.	Bestätigungsvermerk	64
9.	Abschließender Prüfungsvermerk	67

Tabellenverzeichnis¹

Tabelle 1:	Haushaltsplan/Ergebnishaushalt	17
Tabelle 2:	Haushaltsplan/Finanzhaushalt	18
Tabelle 3:	Ergebnishaushalt	19
Tabelle 4:	Finanzhaushalt	20
Tabelle 5:	Teilhaushalte und Budgets in Euro	21
Tabelle 6:	Ergebnisrechnung	24
Tabelle 7:	Personalbestand	28
Tabelle 8:	Finanzrechnung	35
Tabelle 9:	Aktiva	39
Tabelle 10:	Passiva	45
Tabelle 11:	Rückstellungen	46
Tabelle 12:	Anlagenübersicht	51
Tabelle 13:	Forderungsübersicht	53
Tabelle 14:	Verbindlichkeitenübersicht	55
Tabelle 15:	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	56

¹ Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Erträge 2021	25
Abbildung 2:	Aufwendungen 2021	27
Abbildung 3:	Summe der laufenden Einzahlungen 2021	36
Abbildung 4:	Summe der laufenden Auszahlungen 2021	37
Abbildung 5:	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2021	38
Abbildung 6:	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2021	39
Abbildung 7:	Aktiva 2021	41
Abbildung 8:	Entwicklung der liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2021	45
Abbildung 9:	Passiva 2021	47
Abbildung 10:	Bilanzkennzahlen	60
Abbildung 11:	Analyse des Finanzmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	61
Abbildung 12:	Liquidität	62
Abbildung 13:	Aufwendungsintensitäten an den Gesamterträgen	63

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Schlussbilanz
Anlage 2	Ergebnisrechnung
Anlage 3	Finanzrechnung
Anlage 4	Anhang
Anlage 5	Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht
Anlage 6	Forderungsübersicht
Anlage 7	Verbindlichkeitenübersicht
Anlage 8	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
Anlage 9	Übersicht über Erträge und Aufwendungen
Anlage 10	Haftungsverhältnisse
Anlage 11	Investitionsprogramm
Anlage 12	Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Anlage 13	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik

Abkürzungsverzeichnis

GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
DA ReWe	Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
VwVfG M-V	Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist die Kreisstadt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. In der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind rund 64 000 Menschen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Als eine der großen kreisangehörigen Städte im Land Mecklenburg-Vorpommern nimmt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Funktion eines Oberzentrums für etwa 400 000 Menschen wahr, da sie in der nordöstlichen Region des Landes zentrale Strukturen in Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gesundheit vorhält.

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Absatz 1 i. V. m. § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst die Prüfung des Jahresabschlusses mit den dazugehörigen Anlagen zum Jahresabschluss. Nach § 3a KPG M-V erstreckt sich die Prüfung des Jahresabschlusses darauf, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der GoB(D) vermittelt und die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss fertigen auf der Grundlage des Prüfungsberichtes gemäß § 3a Abs. 4 KPG M-V einen abschließenden Prüfungsvermerk. Nach § 60 Abs. 6 KV M-V sind im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschluss mit dem abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses öffentlich auszulegen.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Der Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss wurden gemäß § 60 KV M-V i. V. m. §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters aufgestellt. Die Prüfung wurde nach § 3a KPG M-V durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2021 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen und dem 1. Nachtrag
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Übersicht über die Teilrechnungen
- Bilanz
- Anhang

Dem Jahresabschluss waren folgende Anlagen beigefügt:

- Übersicht über Erträge und Aufwendungen

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Haftungsverhältnisse
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- Investitionsprogramm
- Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite
- Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die weiteren, zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt bereitwillig zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

1.3 Vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 01.02.2021 bis 24.06.2021 geprüft. Der Schlussbericht vom 04.10.2021 wurde der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit Schreiben vom 04.10.2021 zugeleitet.

Es existieren Feststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen, die noch nicht ausgeräumt wurden. Eine Abstimmung mit dem Finanzservice zu diesem Thema erfolgte. Nähere Ausführungen hierzu befinden sich im Prüfungsbericht unter Nr. 6.2.

Der Stadtvertretung hat den Jahresabschluss 2020 am 14.10.2021 beschlossen und die Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung sind bestimmungsgemäß im Stadtanzeiger und auf der Internetseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 20.10.2021 vorgenommen worden.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg werden sachgerecht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg definiert. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg konnte vorfristig und mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum 31.12.2021 die Konsolidierung des Haushaltes erreichen und die dauernde Leistungsfähigkeit wiedererlangen. Die Wiedererlangung der dauernden und finanziellen Leistungsfähigkeit eröffnet Chancen einer selbstbestimmten Entwicklung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Die zukünftige Entwicklung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist so zu gestalten, dass die stetige Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Generationengerechtigkeit

nachhaltig gesichert wird. Die durch die Haushaltskonsolidierung wiedererlangten Spielräume sind auszubauen und keinesfalls zu gefährden. Es wird hierzu auf die Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen unter Nr. 2.7 des Prüfungsberichtes verwiesen.

2.2 Vergaberegeln

Gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB). Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden im Haushaltsjahr 2021 diverse Aufträge erteilt, für welche die Beachtung von Vergabevorschriften relevant war.

Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen vorzulegenden Auftragsvergaben wurden dem Rechnungsprüfungsamt im Haushaltsjahr 2021 vorgelegt.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden 37 Vergaben mit einem Auftragswert in Höhe von 8.854.381,69 € geprüft, das entspricht einem Anteil von 15,75 % der Vergaben.

Es wurde im Wesentlichen Ordnungsmäßigkeit festgestellt.

Davon ausgenommen sind die unangemessen langen Zuschlags- und Bindefristen in den Vergabeverfahren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Auf den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die „Prüfung des Erfordernisses der demokratischen Legitimation von Auftragsvergaben als Wirksamkeitsvoraussetzungen entsprechend Ortsrecht“ vom 29.09.2021, INF/VII/0098, wird hingewiesen.

Die Verwaltung hat inzwischen die Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes aufgegriffen und beabsichtigt das Vergabeverfahren anzupassen.

2.3 Berichterstattung an die Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung wurde über alle wichtigen Angelegenheit unaufgefordert in der Regel zu den Sitzungen der Stadtvertretung und auf Verlangen unterrichtet. Der Oberbürgermeister nutzte darüber hinaus stets die Sitzungen des Hauptausschusses für aktuelle Informationen. Außerdem finden weitere Abstimmungs- und Informationsrunden mit den Fraktionen in den Präsidiumssitzungen u. a. Gremien statt.

2.4 Versicherungsschutz

Im Jahr 2016 war der Versicherungsschutz für die Stadtverwaltung Gegenstand einer Ordnungsprüfung. Geprüft wurden die Wirtschaftlichkeit und das Risikomanagement des Versicherungsschutzes. Der Bericht über die Prüfung des Versicherungsschutzes (INFO-RPA VI/17) vom 01.09.2016, enthält grundlegende Feststellungen und Empfehlungen zum Risikomanagement, zu bestehenden Ausschreibungserfordernissen und zur Fortschreibung der geltenden Dienstanweisungen. In der Aufgabenzuordnung erfolgten 2018 organisatorische Änderungen und die Zuordnung zur Abteilung Recht und Vergaben. In der Nachprüfung des Versicherungsschutzes im Jahr 2020 (Prüfungsbericht vom 15.02.2021, INF/VII/0044) wurde festgestellt, dass die Beanstandungen nur im geringfügigen Umfang abgestellt wurden. Das

Rechnungsprüfungsamt prüft die weitere Ausräumung der Beanstandungen, im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsausschuss, turnusmäßig.

2.5 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 43 Abs. 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Die GoBD sind zu beachten.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.5.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Die Bücher und Belege der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden im Rahmen einer Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung wurden die Bücher ordnungsgemäß geführt. Dazu fanden unterjährig drei unvermutete Kassenprüfungen, eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme (Bericht über die unvermutete Kassenbestandsaufnahme und die unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse der Stadtverwaltung Neubrandenburg unter Einbeziehung der Einzahlungskassen und Handvorschüsse in den Fachbereichen für das Haushaltsjahr 2021 vom 16.12.2021 - INF/VII/0105) sowie eine laufende Prüfung der Kassenanordnungen (Bericht über die laufende Prüfung der Kassenanordnungen der Stadtkasse der Stadtverwaltung Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2021 vom 03.12.2021 - INF/VII/0104) in der Stadtkasse statt. Geprüft wurden Belege der Kontenklasse 1 bis 9.

Aufgrund des Ausscheidens der Kassenverwalterin war gemäß § 30 Absatz 2 GemKVO-Doppik eine Kassenprüfung vorzunehmen. Diese wurde zum Stichtag 27.12.2021 vorgenommen (Bericht über die Kassenprüfung gemäß § 30 Absatz 2 GemKVO-Doppik nach Ausscheiden der Kassenverwalterin vom 14.01.2021 - INF/VII/0110)

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der GoBD und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung wird durch das geprüfte Fachprogramm der Software mps^{NF} unterstützt. Das Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationsstelle GmbH wurde zu der Jahresabschlussprüfung vorgelegt. Die Freigabe des Buchführungsprogramms durch den Oberbürgermeister lag zur Prüfung vor.

2.5.2 Richtlinien, Dienstanweisungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat die notwendigen Regelungen erlassen:

- Der Aufbau der Buchführung gemäß § 26 GemHVO-Doppik ist in der DA ReWe vom 07.07.2021 in Verbindung mit der Arbeitsanweisung zur DA ReWe im Punkt 5.2.3.8.1 vom

12.06.2018 geregelt. Durch den Finanzservice ist sicherzustellen, dass einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit die Geschäftsvorfälle einen Überblick über die Lage der Gemeinde vermitteln. Der Personenkreis der Beschäftigten, die die notwendigen Buchungen des laufenden Geschäftsjahres und der Abschlussbuchungen vornehmen, ist in der Unterschriftenordnung i. d. F. der 1. Änderung vom 20.06.2012 geregelt.

- Gemäß § 29 GemHVO-Doppik wurden die Regelungen für die Aufbewahrungsfristen in der DA ReWe und der Dienstanweisung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zur Durchführung der Inventur, Inventurrichtlinie, i. d. F. der 2. Änderung vom 01.06.2017 getroffen.
- Gemäß §§ 11 und 34 GemKVO-Doppik sind die Sicherheitsstandards des Rechnungswesens in der DA ReWe definiert.
- Die nach § 19 GemKVO-Doppik notwendigen Regelungen zur Verwaltung der Finanzmittel, der Liquiditätsplanung und der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit sind in der DA ReWe festgelegt.
- Um eine einheitliche und vollständige Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zu gewährleisten, wurde die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Stadt Neubrandenburg erstellt. Diese Richtlinie stellt eine Ergänzung zu den gesetzlichen Vorschriften dar und soll deren Anwendung vereinheitlichen und erleichtern.

Die Richtlinien und Dienstanweisungen regeln die in der GemHVO-Doppik selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards in ausreichendem Maße.

2.6 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung des § 60 KV M-V aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Oberbürgermeister hat am 01.09.2022 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses gemäß § 60 KV M-V festgestellt. Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Gemäß § 60 Abs. 4 KV M-V ist der Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde aufstellungsbegleitend geprüft und dem Rechnungsprüfungsamt am 04.07.2022 zugeleitet.

2.7 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 43 Abs. 1 KV M-V hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts

sowie den Empfehlungen des Stabilitätsrates gemäß § 51 Abs. 1 des HGrG Rechnung zu tragen. Dieses setzt eine entsprechende dauernde Leistungsfähigkeit voraus.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verfügt aufgrund ihrer Finanzanlagen über eine gute Eigenkapitalausstattung.

Dennoch war die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg seit Jahren auf Kassenkredite angewiesen, da es ihr an Liquidität fehlte. Zum 31.12.2015 betrug der in der Finanzrechnung ausgewiesene Altfehlbetrag 90.865.151,96 €. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg konnte den Altfehlbetrag vorfristig mit der Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern abbauen. Der Abbau der Altfehlbeträge vollzog sich auf der Grundlage der mit dem Land geschlossenen Konsolidierungsvereinbarung 2016 - 2027 vom 21.04.2017. Der Konsolidierungsvereinbarung liegt das Haushalts-sicherungskonzept 2016 - 2027 zugrunde, das mit Beschluss der Stadtvertretung vom 17.05.2018, Beschluss Nr. 571/32/18 fortgeschrieben wurde. Zum 31.12.2020 wurde der Altfehlbetrag bis auf 3.101.150,73 € abgebaut. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erbrachte auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und der vorläufigen Finanzrechnung zum 31.12.2021 gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern den Nachweis über das vorzeitige Erreichen des Konsolidierungsziels. Mithin erfolgte die Entscheidung über die vorzeitige Beendigung der Konsolidierungsvereinbarung zum 31.12.2021. Es wird auf die Ausführungen zur Haushaltskonsolidierung unter Nr. 6.1 des Prüfungsberichtes verwiesen.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2021 weist einen positiven jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von 17.307.699,66 € aus. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für die Tilgung von Krediten aus Investitionen in Höhe von 2.209.772,61 € und des Fehlbetragszuschusses in Höhe von 3.083.772,00 € (vorläufiger Altfehlbetrag zum 31.12.2020) weist die Finanzrechnung zum 31.12.2021 einen Überschuss in Höhe von 12.014.155,05 € aus. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 wurde die dauernde Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nach RUBIKON als gefährdet bewertet, da der Haushalt weder im Haushaltsjahr noch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Finanzhaushalt ausgeglichen und damit materiell rechtswidrig war. Im Verlauf des Haushaltsjahres und mit der Haushaltsdurchführung war diese Bewertung anzupassen, da die dauernde Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg als gesichert zu bewerten war. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erreicht zum 31.12.2021 den gesetzlichen Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO-Doppik. Erreicht wird der Haushaltsausgleich, wenn nach den Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik besteht. Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2021 nach den Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 15.097.927,05 € aus.

Die Ergebnisrechnung ist in Planung und in Rechnung ausgeglichen, wenn sie unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Überschüssen aus den Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag nach § 2 Abs. 1 Nr. 27 GemHVO-Doppik ausweist. Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 weist für das Haushaltsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 12.023.203,72 € aus.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg konnte auch im Jahr 2021 ihre überaus positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen. Dabei war das Jahr 2021 das zweite Jahr, welches unter den Bedingungen der SARS-CoV-2-Pandemie verlief und mit multiplexen Auswirkungen auf alle Bereiche der Gesellschaft einherging. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vollzog gebotene Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der Pandemie. Die Vier-Tore-Stadt

Neubrandenburg weist zum 31.12.2021 positives Eigenkapital in Höhe von 383.368.614,27 € aus. Gegenüber dem Vorjahr ist das Eigenkapital um 22.353.702,17 € gestiegen. Die Steigerung des Eigenkapitals beruht auf dem Zuwachs der allgemeinen Kapitalrücklage um 10.330.498,45 € und dem positiven Ergebnissaldo von 12.023.203,72 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 79,34 % (Vorjahr 78,34 %). Die hohe Eigenkapitalquote resultiert aus den Vermögenswerten der Finanzanlagen. Der Anteil der Finanzanlagen am Anlagevermögen beträgt 94,10 %. Der Wert der Finanzanlagen ist gegenüber dem Vorjahr (421.690.975,03 €) um 2.679.767,79 € auf 419.011.207,24 € gesunken. Die Reduzierung des Wertansatzes gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem gesunkenen Wertansatz des Sondervermögens mit Sonderrechnung im Bilanzkonto 121100, Eigenbetrieb um 3.904.814,33 € und der Zunahme der anteiligen Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen um 1.234.335,69 €.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 23.678.961,22 € (Vorjahr: 7.046.763,88 €). In dem Bestand der liquiden Mittel sind zur Verfügung gestellte Liquiditätsreserven des EBIM in Höhe von 5.438.900,00 € enthalten. Damit weist die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg das 2. Jahr in Folge zum Ende eines Haushaltsjahres frei verfügbare Liquidität aus. Zum 31.12.2021 besitzt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg keine Verbindlichkeiten aus kassen- und kassenähnlichen Krediten gegenüber Kreditinstituten. Die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem EBIM betragen zum 31.12.2021 insgesamt 175.000,00 €. Gegenüber dem Vorjahr ergibt das eine Reduzierung um 457.500,00 €. Im Bilanzjahr 2021 wurden Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 2.209.772,61 € getilgt. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 betragen insgesamt 22.718.071,23 € und reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 1.309.387,36 €.

Der Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2021 steht noch unter den Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung. Der Altfehlbetrag wurde mit Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorfristig abgebaut. Mit dem Erreichen des Haushaltsausgleichs verfügt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über eine gesicherte Leistungsfähigkeit. Die dauernde Sicherung der Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg muss auch nach der Haushaltskonsolidierung das Handeln der gesetzlichen Vertreter der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg maßgeblich bestimmen. Nur bei einer gesicherten finanziellen Leistungsfähigkeit kann die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zukünftig den zunehmend anspruchsvoller werdenden Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit gerecht werden. Bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben kommt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zugute, dass sie über eine hohe Steuerkraft verfügt. Der Anteil der Einzahlungen aus Steuern und aus Zuweisungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferzahlungen an den laufenden Einzahlungen beträgt etwa 82 % und zeugt damit von einer hohen Abhängigkeit von diesen Einzahlungen. Zur Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit muss einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung weiterhin oberste Priorität beigemessen werden.

Im Ergebnis dieser Prüfung wird festgestellt, dass die Haushaltswirtschaft der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg grundsätzlich wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In der Sitzung am 10.12.2020 hat die Stadtvertretung die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 beschlossen. Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich des Haushaltsplanes und der dazugehörigen Anlagen sind am 11.02.2021 im Ministerium für Inneres und Europa M-V eingegangen. Gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V ist die von der

Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Vorlagetermin nach § 47 Abs. 2 KV M-V spätestens zum 31.12.2020 wurde nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 30.03.2021 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021 wurde gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung unter der Internetadresse www.neubrandenburg.de am 09.04.2021 bewirkt. Die Haushaltssatzung ist am 10.04.2021 in Kraft getreten.

Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes erfolgte in der Zeit vom 10.04.2021 bis 16.04.2021.

Am 27.05.2021 hat die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die 1. Nachtragshaushaltssatzung für 2021 beschlossen. Die erforderliche Genehmigung ist am 11.06.2021 erteilt worden. Die Veröffentlichung wurde unter der Internetadresse www.neubrandenburg.de der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vorgenommen.

Der Oberbürgermeister hat am 11.08.2021 zur Umsetzung eines Beschlusses der Stadtvertretung eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V über investive Auszahlungen in Höhe von 779.600,00,00 € verfügt, die am 11.08.2021 in Kraft trat und am 31.12.2021 endete.

3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan

Der Haushaltsplan (einschließlich Nachtrag) war unausgeglichen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird dabei wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	148.190.100,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	148.830.000,00 €
das Jahresergebnis auf	-639.900,00 €

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt

Im Vergleich zum Plan des Vorjahres ist bei den geplanten Erträgen hinsichtlich des Einnahmenvolumens eine Verminderung um 590.700,00 € eingetreten. Die geplanten Aufwendungen erhöhten sich um 5.998.200,00 €. Das Jahresergebnis der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat sich gegenüber dem Planansatz des Vorjahres (+ 7.106.200,00 €) um 7.746.100,00 € verschlechtert. Die Ertrags-/Finanzkraft der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg reichte nicht aus, um nach den Planansätzen der Erträge die Aufwendungen zu finanzieren.

Gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde der vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erreicht, da der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der vorgetragenen Jahresüberschüsse aus den Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag ausweist.

2. im Finanzhaushalt

a)	der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen auf	147.873.900,00 €
	der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen auf	144.061.800,00 €
	den Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.210.000,00 €
	der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen auf	1.602.100,00 €
b)	der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.469.900,00 €
	der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.249.500,00 €
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-779.600,00 €

Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt war gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung des im Rahmen der Nachtragshaushaltssatzung geplanten negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres in Höhe von 1.482.804,00 € nicht ausgeglichen.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 200.000,00 € veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 35.000.000,00 € festgesetzt.

4. Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in Euro			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Summe der Erträge	148.190.100,00	165.375.122,24	17.185.022,24
Summe der Aufwendungen	148.830.000,00	153.364.734,28	4.534.734,28
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-639.900,00	12.010.387,96	12.650.287,96
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-639.900,00	12.023.203,72	12.663.103,72

Tabelle 3: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen für Aufwendungen noch übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 13.174,42 € zur Verfügung.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in Euro			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Summe der laufenden Einzahlungen	147.873.900,00	160.104.769,06	12.230.869,06
Summe der laufenden Auszahlungen	144.061.800,00	142.797.069,40	-1.264.730,60
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	3.812.100,00	17.307.699,66	13.495.599,66
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.469.900,00	10.068.583,76	2.598.683,76
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.249.500,00	13.680.977,55	5.431.477,55

Finanzhaushalt in Euro			
	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-779.600,00	-3.612.393,79	-2.832.793,79
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	3.032.500,00	13.695.305,87	10.662.805,87
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.210.000,00	-2.209.772,61	227,39
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	5.604.164,08	5.604.164,08
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	822.500,00	17.089.697,34	16.267.197,34
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	1.602.100,00	15.097.927,05	13.495.827,05

Tabelle 4: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen keine Einzahlungsermächtigungen und Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 16.256.937,14 € zur Verfügung.

4.2 Teilhaushalte/Budget

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat folgende Teilhaushalte/Budgets eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets in Euro		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
Bereich Oberbürgermeister	-4.366.800,00	-4.229.896,53
Innere Verwaltung	-17.652.300,00	-15.950.546,32
Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	-6.099.300,00	-5.067.128,08
Sicherheit und Ordnung	-10.060.300,00	-10.246.097,02
Kreisaufgaben	0,00	17.049,36
Wirtschaftliche Unternehmen	-10.753.500,00	-14.561.928,38
Allgemeine Finanzwirtschaft	63.814.300,00	75.313.634,34

Teilhaushalte und Budgets in Euro		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
Generationen, Bildung und Sport	-10.682.600,00	-8.890.530,22
Kultur	-4.839.400,00	-4.374.169,19
Gesamt	-639.900,00	12.010.387,96

Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets in Euro

Die Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss beizufügen. Diese Übersicht wurde im Jahresabschluss dem Anhang zugeordnet, gemäß GemHVO-Doppik ist diese nicht Bestandteil des Anhangs. Im Anhang ist über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten.

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist am 10.04.2021 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 49 KV M-V beachtet.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 35.000.000,00 €. Er wurde durch die Nachtragshaushaltssatzung nicht verändert. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 55.000.000,00 €.

Die Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass die Kassenkredite – auch als Überziehungskredite der Girokonten – nicht in Anspruch genommen wurden. Zum 31.12.2021 wurden keine Kassenkredite genutzt. Weitere Ausführungen sind dem Kapitel 5.5.2.4 Verbindlichkeiten bzw. der Übersicht im Kapitel 5.5.1.2.2 liquide Mittel zu entnehmen.

In der DA ReWe sind Regelungen zur Aufnahme von Kassenkrediten enthalten. Die Höhe der Kreditermächtigungen ergibt sich aus der Haushaltssatzung. Kassenkredite werden von der Sachgebietsleiterin/dem Sachgebietsleiter der Stadtkasse aufgenommen. Über die Inanspruchnahme der erteilten Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten ist die Stadtvertretung regelmäßig zu informieren. Diese Regelungen wurden eingehalten.

Die Zinsaufwendungen für Kassenkredite betrugen im Berichtsjahr gegenüber der Sparkasse 0,00 € (Vorjahr: 3.228,03 €) und gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement 0,00 € (Vorjahr: 754,61 €).

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in Euro				
Erträge und Aufwendungen	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
1. Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	67.840.591,26	4.737.491,26	61.807.502,47
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.974.100,00	65.115.151,01	11.141.051,01	87.535.192,31
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,00	15.736,59	15.736,59	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	15.927.568,47	49.868,47	14.725.832,88
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	72.259,68	-21.540,32	76.852,92
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	4.740.462,22	-11.237,78	4.263.127,59
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.784.459,65	9.081.027,60	296.567,95	9.096.089,21
9. Sonstige Erträge	1.612.011,35	2.582.325,41	970.314,06	2.708.487,61
10. Summe der Erträge	148.196.871,00	165.375.122,24	17.178.251,24	180.213.084,99
11. Personalaufwendungen	23.457.200,00	22.936.184,33	-521.015,67	22.494.465,33
12. Versorgungsaufwendungen	2.186.200,00	3.510.936,44	1.324.736,44	4.100.127,74
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.814.482,62	15.145.822,49	-668.660,13	14.556.807,33

Ergebnisrechnung in Euro				
Erträge und Aufwendungen	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
14. Abschreibungen	1.176.800,00	1.763.646,43	586.846,43	1.608.942,61
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.587.064,83	84.707.743,79	3.120.678,96	77.551.874,84
16. Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
17. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.755.910,65	8.293.638,50	1.537.727,85	5.100.702,72
18. Sonstige Aufwendungen	17.861.932,88	17.006.762,30	-855.170,58	22.900.652,82
19. Summe der Aufwendungen	148.852.765,40	153.364.734,28	4.511.968,88	148.313.573,39
20. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-655.894,40	12.010.387,96	12.666.282,36	31.899.511,60
21. Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	3.068,38	3.068,38	0,00
22. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	15.884,14	15.884,14	0,00
23. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung in Euro				
Erträge und Aufwendungen	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
25. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-655.894,40	12.023.203,72	12.679.098,12	31.899.511,60
26. Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	72.175.757,00	71.954.468,49	-221.288,51	40.054.956,89
27. Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	71.519.862,60	83.977.672,21	12.457.809,61	71.954.468,49

Tabelle 6: Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 erhöhen sich die Erträge gegenüber der Gesamt-ermächtigung (148.196.871,00 €) um 17.178.251,24 € auf 165.375.122,24 €. Die Aufwendungen betragen zum 31.12.2021 153.364.734,28 € und erhöhen sich gegenüber der Gesamt-ermächtigung von 148.852.765,40 € um 4.511.968,88 €.

Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich die Summe der Erträge um 14.837.962,75 € von 180.213.084,99 € auf 165.375.122,24 €. Die Reduzierung der Erträge gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die geringeren Erträge aus Zuwendungen, Umlagen und Transfererträgen in Höhe von 22.420.041,30 € zurückzuführen. Aufgrund des Erreichens des Konsolidierungsziels in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg reduzierten sich Fehlbetragszuweisungen von 25.014.691,85 € im Haushaltsjahr 2020 auf 3.083.772,00 € im Haushaltsjahr 2021 (-21.930.919,85 €). Die Summe der Aufwendungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 148.313.573,39 € um 5.051.160,89 €.

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 12.010.387,96 € vor Veränderung der Kapitalrücklage ab.

Der gesetzliche Haushaltsausgleich wird gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung erreicht. Der jahresbezogene Überschuss in der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 in Höhe von 12.023.203,72 € erhöht den Ergebnisvortrag auf 83.977.672,21 €.

5.1.1 Summe der Erträge

Die Erträge des Jahres 2021 stellen sich wie folgt dar:

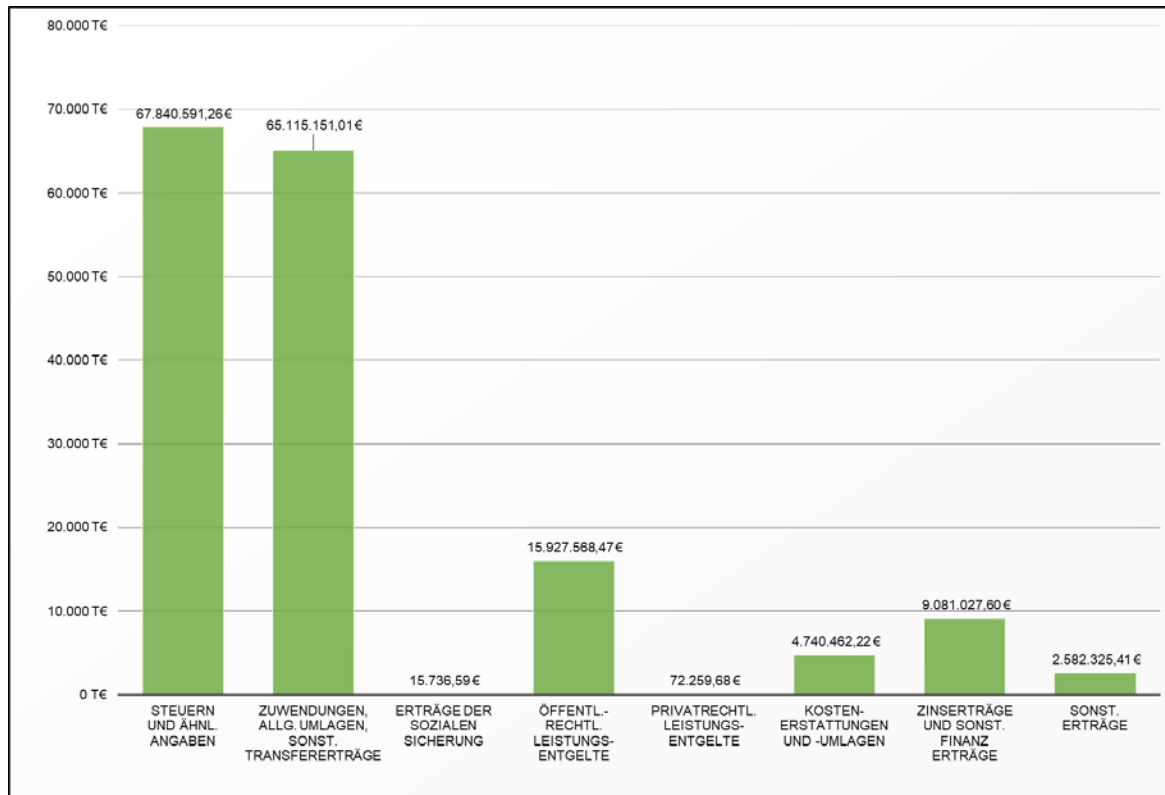


Abbildung 1: Erträge 2021

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen (Kontengruppe 40) erfasst.

5.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht.

Umlagen wurden nicht erhoben.

5.1.1.2.1 Sonstige Transfererträge

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hatte keine Transfererträge.

5.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erträge der sozialen Sicherung um 15.736,59 € auf einen Gesamtwert von 15.736,59 €.

5.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren) wurden überwiegend zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

In einer Gesamthöhe von 2.260,69 € wurden Absetzungen bzw. Ausbuchungen von Forderungen aus Vorjahren, die nicht zu den Fällen des § 11 GemHVO-Doppik gehören, als negativer Ertrag gebucht und somit das Saldierungsverbot missachtet.

5.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden überwiegend zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Laut landeseinheitlichem Kontenrahmenplan sind Erträge auch aus nicht aktivierten Vorräten der Kontenart 462 zuzuordnen. Insbesondere aufgeführt sind hier der Verkauf von Prospekten, Standesamtsbüchern u. ä. Diese Vorschrift wurde in mehreren Fällen nicht beachtet und somit Buchungen in einer Gesamthöhe von 9.194,19 € fälschlicherweise der Kontenart 441 zugeordnet.

5.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Laut landeseinheitlichem Kontenrahmen und Kontenrahmenplan sind Erträge aus Versicherungserstattungen und Schadensfällen der Kontenart 462 sonstige Erträge zuzuordnen. Hier wurden Geschäftsvorfälle in Höhe von 5.247,12 € fehlerhaft der Kontenart 442 zugeordnet.

5.1.1.7 Bestandsveränderungen

Die Angaben der Ergebnisrechnung standen mit den buchmäßigen Veränderungen der Bestände in Einklang.

5.1.1.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es waren Zinserträge und sonstige Finanzerträge in Höhe von 9.081.027,60 € vorhanden.

5.1.1.9 Sonstige Erträge

Die Zuordnung der sonstigen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr überwiegend zutreffend.

In einer Gesamthöhe von 88.359,82 € wurden Absetzungen bzw. Ausbuchungen von Forderungen aus Vorjahren, die nicht zu den Fällen des § 11 GemHVO-Doppik gehören, als negativer Ertrag gebucht und somit das Saldierungsverbot missachtet.

Erträge im Produkt 1.2.2.01 wurden in Höhe von 2.929,00 € den sonstigen Erträgen zugeordnet, hier handelt es sich jedoch um Gebühren aus Akteneinsichten, die der Kontenart 431* zuzuordnen sind.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

5.1.2 Summe der Aufwendungen

Die Aufwendungen des Jahres 2021 stellen sich wie folgt dar:

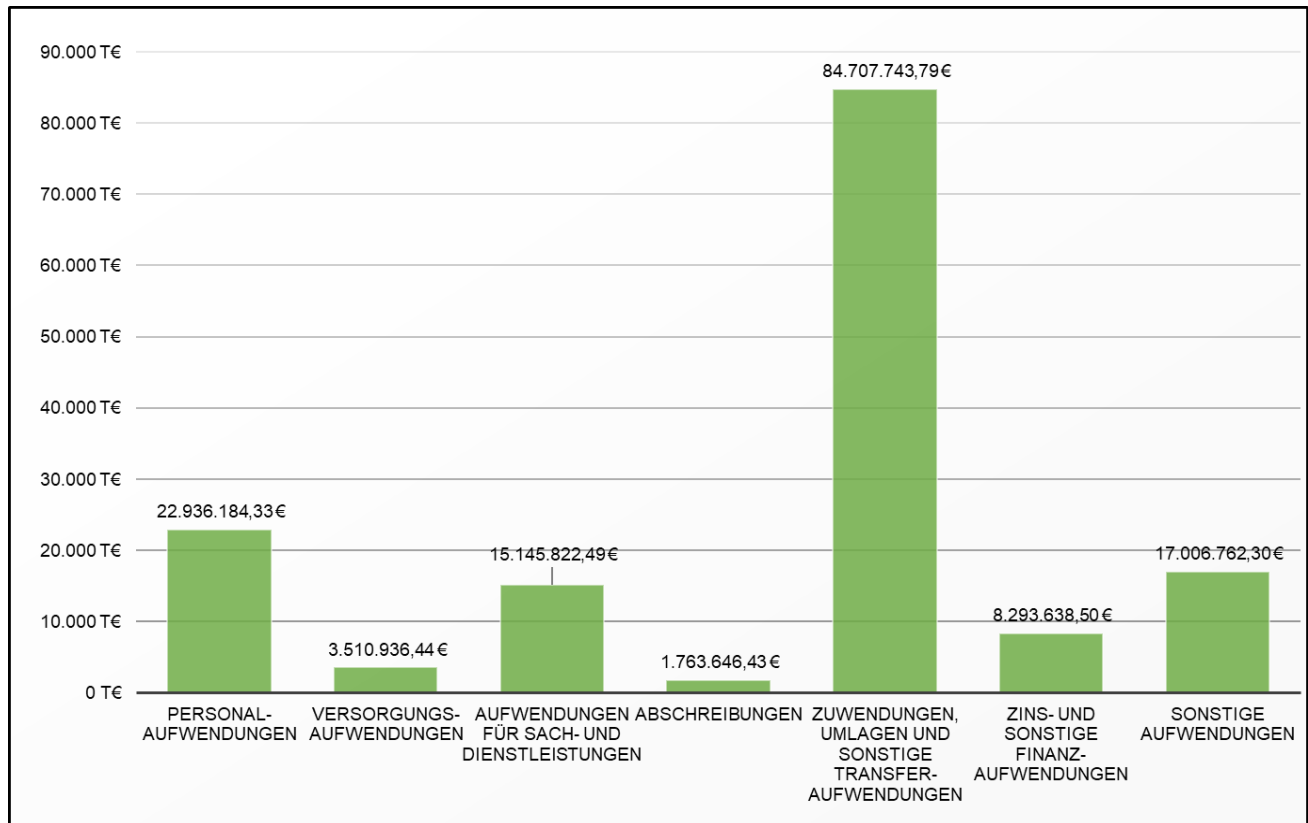


Abbildung 2: Aufwendungen 2021

5.1.2.1 Personalaufwand

5.1.2.1.1 Stellenplan

Stellenplanentwicklung			
	Haushaltsjahr		
	Durchschnittliche Anzahl 2020 (nachrichtlich)	Durchschnittliche Anzahl 2021	Durchschnittliche Anzahl 2022 (nachrichtlich)
Beamte	132	130	140
- davon auf Probe ernannt	3	8	0
- davon teilzeitbeschäftigt	6	5	5
Arbeitnehmer	237	243	245

Stellenplanentwicklung			
	Haushaltsjahr		
	Durchschnittliche Anzahl 2020 (nachrichtlich)	Durchschnittliche Anzahl 2021	Durchschnittliche Anzahl 2022 (nachrichtlich)
- davon teilzeitbeschäftigt	56	64	64
Insgesamt	369	373	385
Beamte im Erziehungsurlaub	3	4	0
Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub	10	6	0
Insgesamt	13	10	0

Tabelle 7: Personalbestand

Der Stellenplan wurde eingehalten.

5.1.2.1.2 Personalaufwand

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Bei den Personalaufwendungen wurden Geschäftsvorfälle in Höhe von 3.360,76 € erfasst, bei denen es sich um Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt. Die Personalaufwendungen waren mit den Angaben der Personalbuchhaltung abstimmbare. Die gewährten Sondervergütungen entsprachen den aktuellen rechtlichen Vorgaben.

Aufgrund fehlerhafter Schlüsselungen der Geschäftsbuchungsgruppe von Kassenkonten werden Buchungen in Höhe von 37.005,94 € den falschen Bilanzkonten zugeordnet.

5.1.2.2 Versorgungsaufwand

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Beschäftigte (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind eventuell Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

Die Höhe des Aufwandes für die Beihilferückstellungen wurde nicht entsprechend der Orientierungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2021 für die Haushaltsplanung 2021 vom

02.10.2020 gebildet. Es wird auf die Ausführungen unter Punkt 5.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen verwiesen.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde in der Regel beachtet. Die Zuordnungen der Aufwendungen (Kontengruppe 52) erfolgten zutreffend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf das kommunale Eigenkapital.

Diese Abgrenzung wurde in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg getroffen.

Geschäftsvorfälle in einer Gesamthöhe von 9.133,68 € wurden fehlerhaft der Kontengruppe 52 bzw. der Kontenart innerhalb der Kontengruppe laut landeseinheitlichem Kontenrahmen zugeordnet.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 34 GemHVO-Doppik gebildet worden. Ausnahmen hiervon sind begründet und schriftlich im Anhang dokumentiert.

5.1.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

In der Buchungsstelle 5.1.1.07.541904 wurden Lizenzgebühren in Höhe von 1.784,70 € gebucht. Lizenzgebühren sind dem Sachkonto 5624 zuzuordnen.

5.1.2.6 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind Transferaufwendungen und somit Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. 2021 betrugen die Aufwendungen der sozialen Sicherung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 0,00 €.

5.1.2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlende Zinsen zu erfassen.

Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern entsprechend der Bereichsabgrenzung, sodass die Anforderungen an die Statistik erfüllt wurden.

5.1.2.8 Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die ausgewiesenen Geschäftsaufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Steuerschuldner ist. Die eingetretenen Wertveränderungen sind zutreffend ausgewiesen.

Im Produkt 5.7.1.01 Wirtschaftsförderung wurde das Sachkonto 569920 sonstige Dienstleistungen, Honorare und deren Nebenleistungen eröffnet. Auf diesem Sachkonto wurden Aufwendungen in Höhe von 47.604,20 € gebucht, die unterschiedlichen Aufwandsarten (Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftsauskunft, Betreuung von Bestandskunden) zuzuordnen sind. Es handelt sich hierbei nicht um Honorarleistungen. Die Buchungen sind entsprechend der Aufwandsart dem jeweiligen Sachkonto zuzuordnen.

Weiterhin wurden fehlerhaft Aufwendungen in Höhe von 27.889,37 € in der Kontengruppe 56 sonstige Aufwendungen erfasst, die anderen Kontenarten zuzuordnen sind.

5.1.3 Jahresergebnis

Der Saldo aus der Summe der Erträge mit 165.375.122,24 € und aus der Summe der Aufwendungen mit 153.364.734,28 € wird als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Rücklagenveränderung ist ein Überschuss von 12.023.203,72 € entstanden.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Absatz 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

Gemäß § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik ist im Anhang über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten.

Die Ziele zu den wesentlichen Produkten werden zwar benannt, über deren Erfüllung erfolgt jedoch keine Berichterstattung. Lediglich über einige Kennzahlen ist eine Zielerfüllung ablesbar. Viele Zielvorgaben sind nicht über Kennzahlen dargestellt bzw. darstellbar, eine verbale Berichterstattung zur Zielerfüllung ist jedoch nicht erfolgt.

Für einige Zielvorgaben wäre die Abrechnung über Kennzahlen möglich, diese wurden jedoch nicht gebildet. (z. B. 5.2.1.01 - mindestens 50 % der Bauanträge sind innerhalb von 3 Monaten zu bescheiden; 1.2.2.01 - Anzahl der jährlichen Messtage).

Die Berichterstattung gemäß § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen ist zu verbessern.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in Euro				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
1. Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	66.761.690,95	3.658.590,95	61.659.181,38
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfer-einzahlungen	53.669.500,00	64.045.980,86	10.376.480,86	86.498.179,08
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	37.373,72	37.373,72	228,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	15.504.525,27	-373.174,73	14.522.106,70
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	57.193,92	-36.606,08	62.857,04
6. Kosten-erstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	4.629.772,09	-121.927,91	4.670.463,03
7. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.778.200,00	6.935.873,25	-1.842.326,75	11.499.701,66
8. Sonstige laufende Einzahlungen	1.599.900,00	2.132.359,00	532.459,00	1.642.650,54
9. Summe der laufenden Einzahlungen	147.873.900,00	160.104.769,06	12.230.869,06	180.555.367,43
10. Personal-auszahlungen	21.741.600,00	20.833.820,03	-907.779,97	21.085.800,53

Finanzrechnung in Euro				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
11. Versorgungsauszahlungen	4.767.300,00	3.876.599,31	-890.700,69	4.727.920,56
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.922.500,00	15.240.414,35	-682.085,65	14.655.172,16
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	81.582.604,87	84.880.495,51	3.297.890,64	78.674.056,83
14. Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.188.900,00	1.929.084,22	-259.815,78	1.728.090,68
16. Sonstige laufende Auszahlungen	17.950.611,62	16.036.655,98	-1.913.955,64	16.385.903,92
17. Summe der laufenden Auszahlungen	144.153.516,49	142.797.069,40	-1.356.447,09	137.256.944,68
18. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	3.720.383,51	17.307.699,66	13.587.316,15	43.298.422,75
19. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.162.540,53	9.486.281,21	-1.676.259,32	9.067.883,55
20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung in Euro				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- vorjahres
21. Einzahlungen aus Anlage- vermögen	541.300,00	573.013,40	31.713,40	2.335.338,81
22. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	9.289,15	-10,85	43.153,12
23. Sonstige Investitionsein- zahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.713.140,53	10.068.583,76	-1.644.556,77	11.446.375,48
25. Auszahlungen für Anlagevermögen	28.696.177,67	13.627.381,64	-15.068.796,03	7.849.140,59
26. Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Sonstige Investitions- auszahlungen	53.600,00	53.595,91	-4,09	0,00
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.749.777,67	13.680.977,55	-15.068.800,12	7.849.140,59
29. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.036.637,14	-3.612.393,79	13.424.243,35	3.597.234,89
30. Finanzmittelüber- schuss/Finanzmittel- fehlbetragbetrag	-13.316.253,63	13.695.305,87	27.011.559,50	46.895.657,64

Finanzrechnung in Euro				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	799.476,33
32. Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.210.000,00	2.209.772,61	-227,39	2.182.194,32
33. Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	799.476,33
34. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.210.000,00	-2.209.772,61	227,39	-2.182.194,32
35. Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	5.604.164,08	5.604.164,08	26.666,47
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-15.526.253,63	17.089.697,34	32.615.950,97	44.740.129,79
37. Jahresbezogener Saldo der laufenden	1.510.383,51	15.097.927,05	13.587.543,54	41.116.228,43

Finanzrechnung in Euro				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres
Ein- und Auszahlungen				
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	-3.101.150,73	-3.101.150,73	-44.217.379,16
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.510.383,51	11.996.776,32	10.486.392,81	-3.101.150,73

Tabelle 8: Finanzrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr sind erhebliche Abweichungen festzustellen. Die Summe der laufenden Einzahlungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 20.450.598,37 € gesunken. Die Summe der laufenden Auszahlungen ist um 5.540.124,72 € gestiegen. Daraus ergibt sich eine Verringerung des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung um 25.990.723,09 €.

Die Finanzrechnung schließt innerhalb des Haushaltsjahres 2021 mit einem Finanzmittelüberschuss ab. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt 15.097.927,05 € und reicht aus, den negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres in Höhe von 3.101.150,73 € auszugleichen. Der in das Haushaltsfolgejahr 2022 vorzutragende Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2021 beträgt 11.996.776,32 €.

5.3.1 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen 2021 zeigen folgende Verteilung:

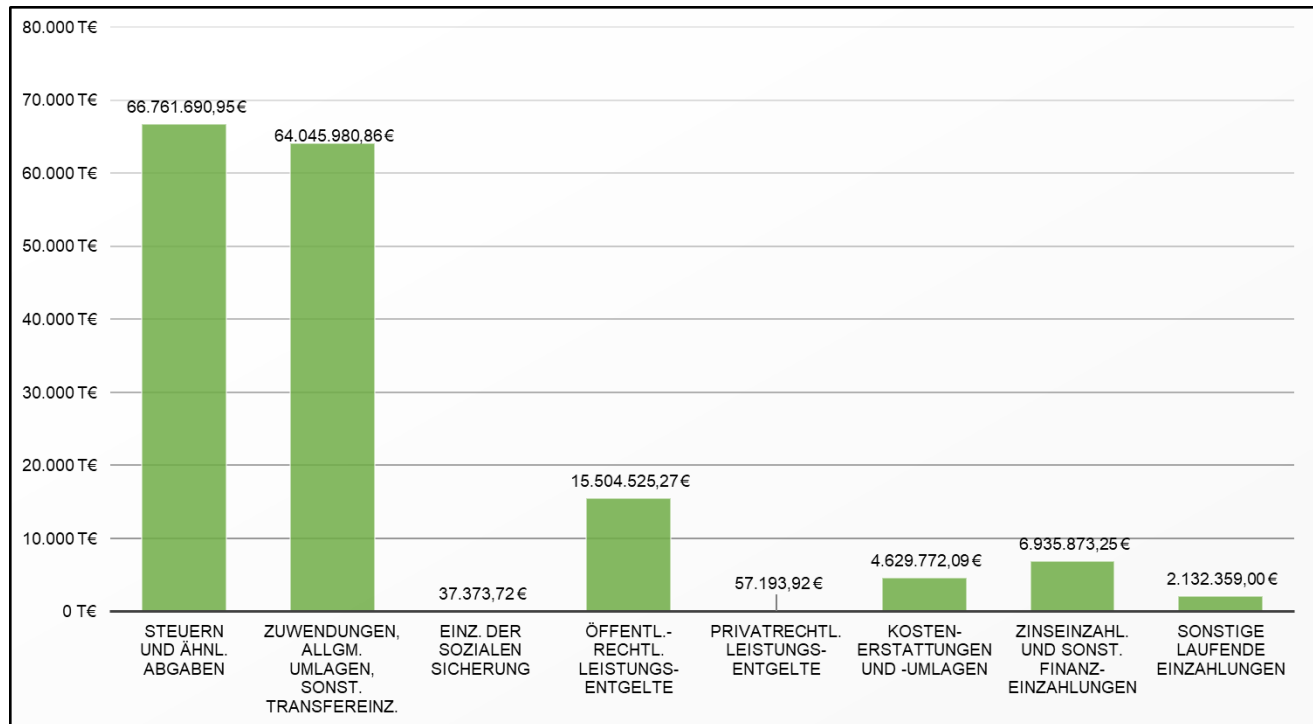


Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2021

Die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um 5.102.509,57 € gestiegen. Die Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr resultiert vorwiegend aus der Steigerung der Einzahlungen aus Gewerbesteuer (5.752.462,54 €). Während die Steuereinzahlungen ansonsten grundsätzlich sehr stabil auf Vorjahresniveau verliefen, waren gravierende Mindereinzahlungen im Bereich der Vergnügungssteuer (2021: 309.391,17 €, 2020: 581.750,75 €) sowie der Abgaben von Spielbanken (2021: 24.291,84 €, 2020: 43.985,67 €) als Ergebnis der bundesweiten Lockdowns infolge der SARS-CoV-2-Pandemie zu verzeichnen.

Im Gegenzug sind die Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen um 22.452.198,22 € gesunken. Die Verringerung der Einzahlungen resultiert hauptsächlich aus den geringeren Konsolidierungshilfen, die der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Jahr 2020 nach dem zweiten Gesetz zur Änderung des FAG M-V in Verbindung mit § 6 der Kommunalen Haushaltskonsolidierungsfondsverordnung sowie als endgültige Festsetzung der Konsolidierungshilfe und Abrechnung des Teilziels 2019 gezahlt wurden. Die im Haushaltsjahr 2021 erhaltene Konsolidierungszuweisung in Höhe des vorläufigen Altfehlbetrags zum 31.12.2020 betrug 3.083.772,00 €. Sie sind im Vergleich zum Haushaltsvorjahr (25.014.691,85 €) um 21.930.919,85 € gesunken. Des Weiteren verringerten sich die Ausgleichszahlungen für Gewerbesteuermindereinnahmen gemäß § 37 FAG M-V um 2.525.597,00 € sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes um 1.081.335,91 €.

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden Mehreinzahlungen in Höhe von 982.418,57 € erzielt, die im Wesentlichen den höheren Einzahlungen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie ähnlichen Entgelten zuzuschreiben sind.

Die Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen reduzierten sich um 4.563.828,41 €. Ursächlich dafür ist die Verschiebung der Auszahlung zur Gewinnausschüttung der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 4.513.000,00 € in das Haushaltsfolgejahr 2022.

5.3.2 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen 2021 zeigen folgende Verteilung:

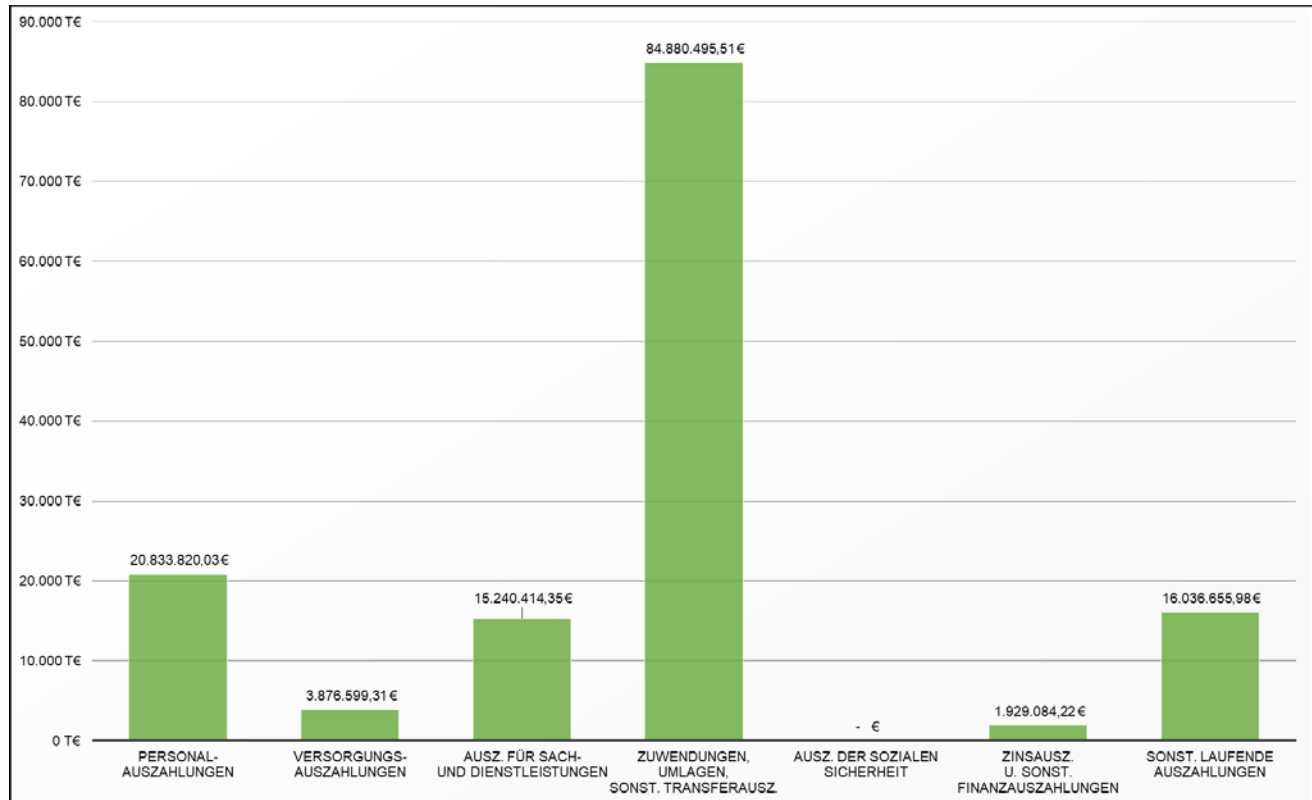


Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2021

Im Bereich der Personalauszahlungen konnten im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 251.980,50 € eingespart werden. Die Versorgungsauszahlungen dagegen sanken um 851.321,25 €, da die erst zum 01.01.2021 fällige Vorauszahlung für die Umlagen des Haushaltsjahres 2021 an den Kommunalen Versorgungsverband M-V bereits am 29.12.2020 beglichen wurde.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen stiegen um 585.242,19 €. Der Grund liegt hauptsächlich in den in 2021 um 548.749,02 € gestiegenen Abwassergebühren.

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen stiegen um 6.206.438,68 €. Davon allein entfallen insgesamt 2.937.634,46 € auf die zugleich als Einzahlungen aus Zuwendungen ausgewiesene Weiterleitung der Sonderbedarfszuweisung 2021 an die Theater-Service der Theater- und Orchester GmbH Neubrandenburg / Neustrelitz mbH (TOG GmbH) sowie auf die Rückzahlung der nicht verbrauchten Mittel der TOG GmbH 2020 jeweils in Höhe von 1.468.817,23 €. Des Weiteren stieg die Kreisumlage im Vergleich zum Haushaltsvorjahr 2020 von 38.053.499,81 € um 2.000.851,98 € auf insgesamt 40.054.351,79 €.

5.3.3 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung beträgt zum Ende des Jahres 17.307.699,66 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

5.3.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2021 verteilt sich wie folgt:

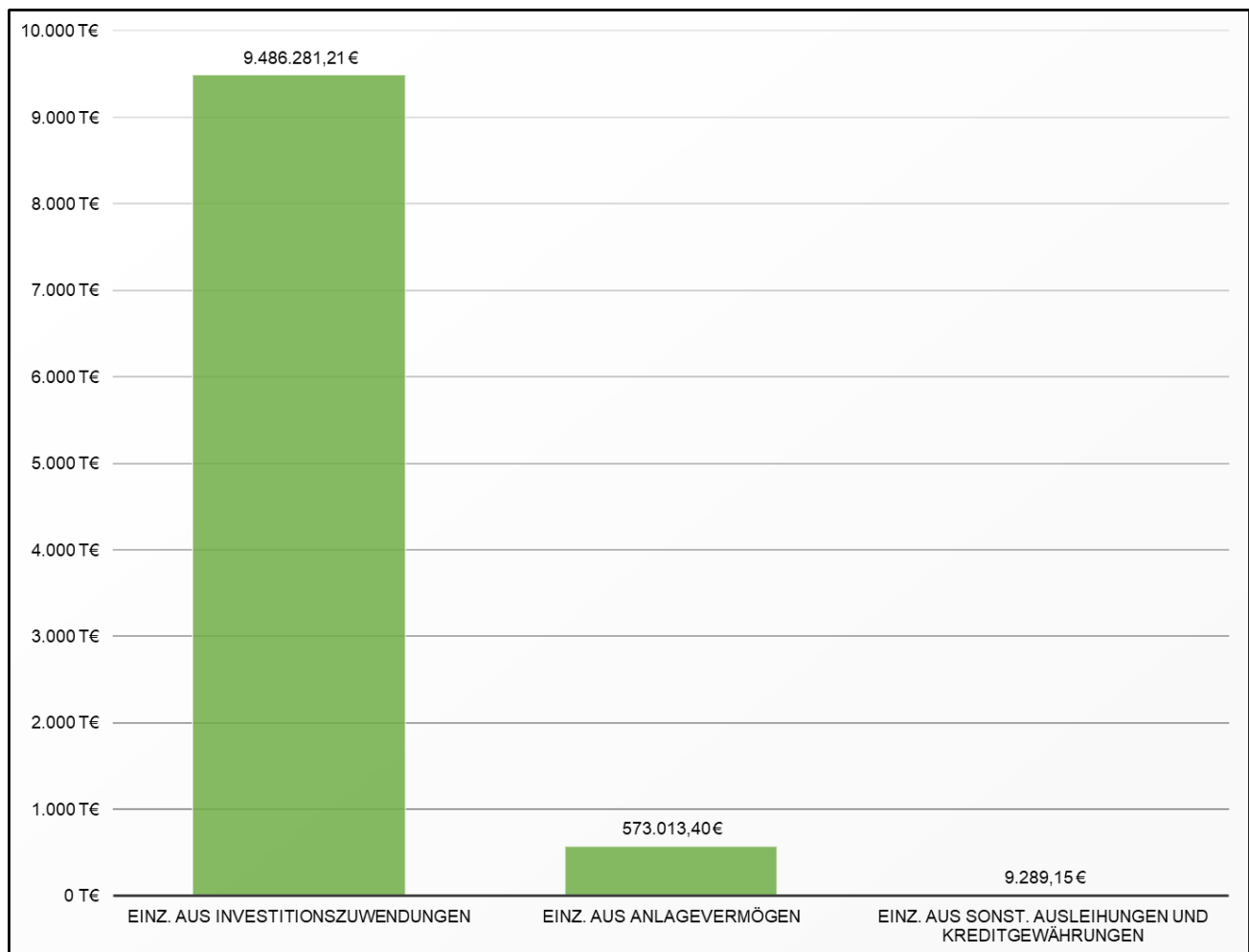


Abbildung 5: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2021

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.377.791,72 € auf 10.068.583,76 € gesunken. Die Abweichung zum Vorjahr resultiert zum einen aus den verminderten Einzahlungen aus Anlagevermögen in Höhe von 1.762.325,41 €, den gesunkenen Investitionszuweisungen nach § 24 FAG (686.399,35 €) sowie den gestiegenen Einzahlungen aus Investitionszuwendungen durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (LFI M-V) (1.137.698,73 €). Die Mindereinzahlungen aus Anlagevermögen sind auf die Veräußerung von Gegenständen des immateriellen- und des Sachanlagevermögens der Vier-Tore-Stadt

Neubrandenburg an das Kommunalunternehmen Innovation, Kommunikation, Transformation (IKT-Ost AöR) zurückzuführen. Im Zuge der Übertragung der IT-Aufgaben an die IKT-Ost AöR hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg das notwendige Anlagevermögen veräußert.

Zu den größten Positionen des laufenden Haushaltsjahres 2021 gehören die Investitionseinzahlungen aus FAG (5.881.322,78 €), die Investitionseinzahlungen vom LFI M-V (2.106.246,68 €) und vom EBIM (1.493.761,69 €).

Die Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit wurden im Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht. Die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

5.3.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2021 verteilt sich wie folgt:

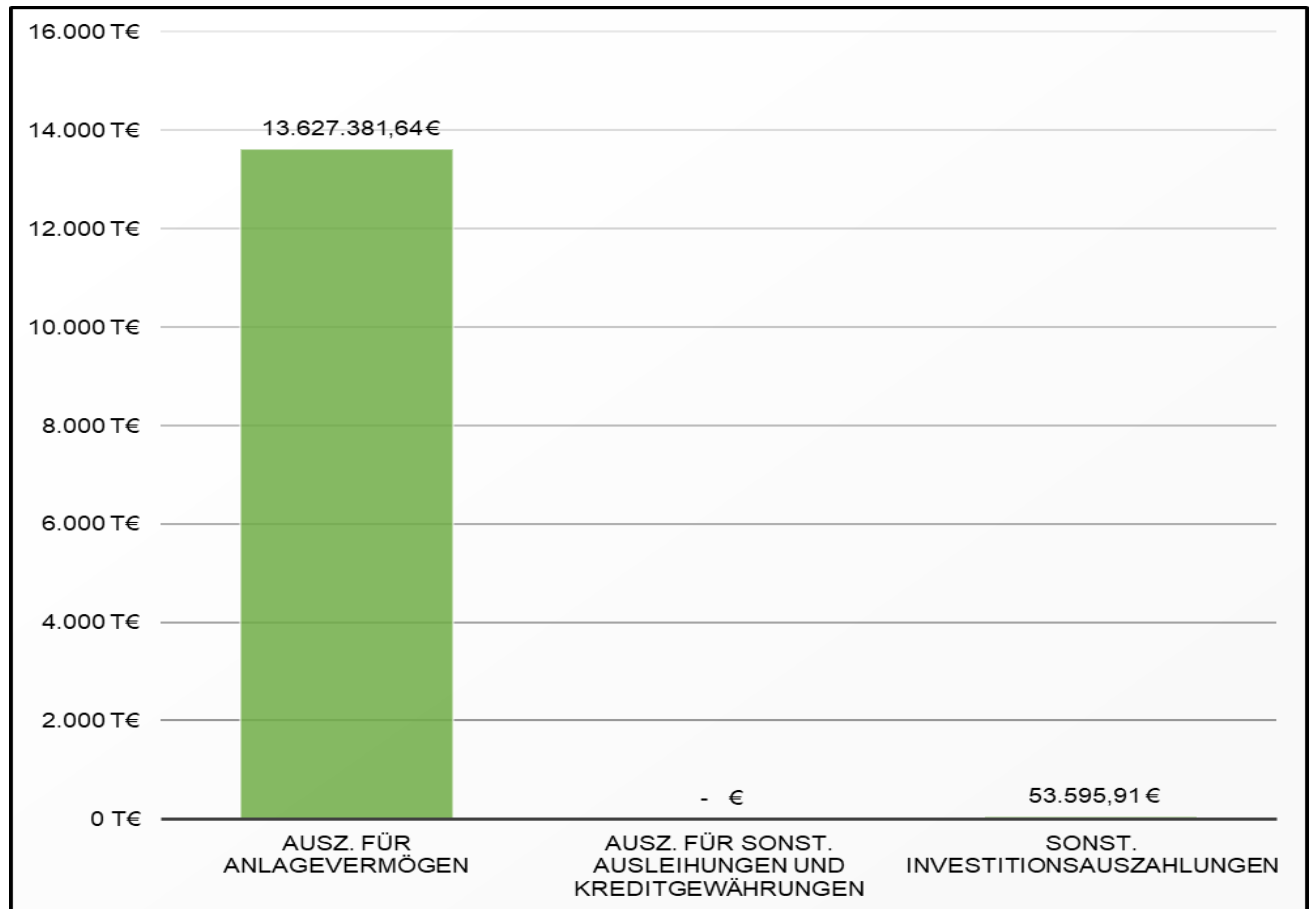


Abbildung 6: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2021

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 13.680.977,55 € (Vorjahr: 7.849.140,59 €) geleistet. Die größte Position bilden dabei die Auszahlungen für das Anlagevermögen mit 13.627.381,64 € (Vorjahr 7.849.140,59 €). Der Zuwachs der Auszahlungen beruht hauptsächlich auf den getätigten Zahlungen von Eigenmitteln an die Städtebaulichen Sondervermögen (4.638.249,48 €) sowie den getätigten Auszahlungen für die Baumaßnahme des Event- und Kulturparks Neubrandenburg (117.975,47 €) und der Weiterleitung von Fördermitteln an

den Projektpartner (1.571.696,89 €) gemäß dem 2. Änderungsbescheid zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, Fördervertrag vom 01.11.2018.

Zu den größten Positionen des laufenden Haushaltsjahres 2021 gehören die Auszahlung von Investitionszuwendungen an die Städtebaulichen Sondervermögen (8.031.623,06 €), die Auszahlung von Investitionszuwendungen an den EBIM (1.818.882,41 €) und die Investitionsauszahlungen für die Baumaßnahme des Event- und Kulturparks Neubrandenburg (2.474.260,71 €).

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Differenzen ergaben sich grundsätzlich nicht.

5.3.6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Haushaltsjahr 2021 wurden keine Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aufgenommen. Der Saldo der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 799.476,33 € auf 0,00 €.

Die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen der Investitionskredite betragen 2.209.772,61 € (Vorjahr: 2.182.194,32 €).

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum 31.12.2021 in Höhe von 2.209.772,61 €. Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zahlt mehr Schulden zurück, als neu aufgenommen werden.

5.3.7 Veränderung der liquiden Mittel

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2021 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit den Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ des Haushaltsjahres überein.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Absatz 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 483.221.869,95 € (Vorjahreswert: 461.428.793,89 €).

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

5.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst:

Aktiva				
	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung	
1. Anlagevermögen	441.915.833,74 €	445.277.614,71 €	3.361.780,97 €	0,76 %
2. Umlaufvermögen	15.817.542,86 €	35.532.575,25 €	19.715.032,39 €	124,64%
3. Rechnungsabgrenzung	3.695.417,29 €	2.411.679,99 €	-1.283.737,30 €	-34,74 %
4. Aktive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
Bilanzsumme	461.428.793,89 €	483.221.869,95 €	21.793.076,06 €	4,72 %

Tabelle 9: Aktiva

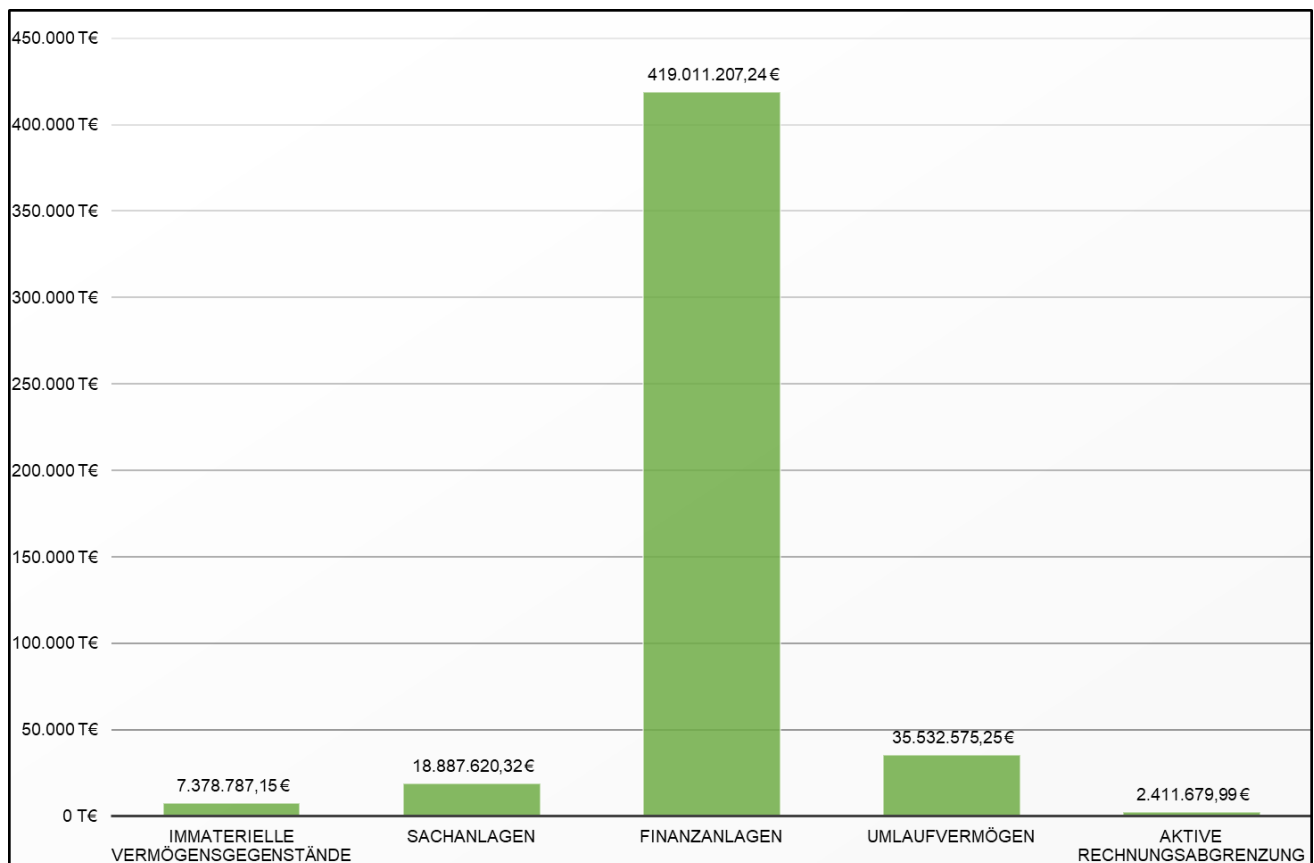


Abbildung 7: Aktiva 2021

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 21.793.076,06 €.

5.5.1.1 Anlagevermögen

5.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2021 im Wesentlichen korrekt ausgewiesen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sanken im Haushaltsjahr um 1.534.934,10 € auf 7.378.787,15 € (Vorjahr: 8.913.721,25 €). Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr beruhen auf den Veränderungen der geleisteten Anzahlung für immaterielle Vermögensgegenstände der Städtebaulichen Sondervermögen (-2.178.942,86 €).

In dem Bilanzposten wurden Zugängen in Höhe von 7.178.266,34 € und Abgänge in Höhe von 7.997.055,04 € zutreffend erfasst.

5.5.1.1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhöhte sich im Vergleich vom Haushaltsjahr 2020 (11.311.137,46 €) zum Haushaltsjahr 2021 (18.887.620,32 €) um 7.576.482,86 €. Die wesentlichen Erhöhungen des Sachanlagevermögens sind in den Bereichen der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau (7.853.799,68 €) und dem Bilanzposten Kunstgegenstände und Denkmäler (135.575,12 €) zu verzeichnen. Der Wertansatz des Bilanzpostens Betriebs- und Geschäftsausstattung reduzierte sich im Haushaltsjahr 2021 um 330.662,02 €.

Insgesamt wurden Zugänge in Höhe von 10.630.726,15 € bilanziert. Diese setzen sich überwiegend aus den geleisteten Anzahlungen des Sachanlagevermögens an die Städtebaulichen Sondervermögen (7.845.855,93 €), der Beschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung, den sonstigen Arbeitsmaterialien der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr (301.452,69 €) sowie dem Ankauf von Medienbeständen für die Regionalbibliothek (142.609,67 €) zusammen. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhielt Spenden in Höhe von 42.190,19 €, die zutreffend in den Bilanzposten Kunstgegenstände und Denkmäler (38.470,00 €) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (3.720,19 €) aktiviert wurden. Dem gegenüber stehen die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (1.292.641,66 €), die Abgänge (2.164.279,98 €) und die aufgelaufenen Abschreibungen auf Abgänge (113.301,28 €).

Die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens sind nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachanlagevermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand auch Anwendung.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben (§ 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik wurde beachtet).

Die Feststellung aus den vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen bezüglich der Produktzuordnung der Orgel und dem Spieltisch der Orgel wurde im Jahresabschluss zum 31.12.2021 zutreffend korrigiert.

5.5.1.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit 419.011.207,24 € (Vorjahr 421.690.975,03 €) ausgewiesen.

5.5.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Ersatzwerten. Der Bilanzposten verringerte sich um 370.606,46 € auf 208.639.210,42 € (Vorjahr 209.009.816,88 €). Grund für die Veränderungen waren die Umgliederungen der Finanzanlagen der Theater- und Orchester GmbH (303.144,64 €) in den Bilanzposten A.1.3.3 Beteiligungen sowie die Umgliederungen des Zentrums für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT gGmbH) (1.536,00 €) und der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ gGmbH) (65.925,82 €) in die sonstigen Wertpapiere des Anlagenvermögens A.1.3.7.

Anlagenachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Anlagenachweis und Bilanz stimmen überein. Die Beteiligungen sind um 303.144,64 € (Umgliederung der Finanzanlage der Theater- und Orchester GmbH in den Bilanzposten) im Vergleich zum Vorjahr (59.944,44 €) auf 363.089,08 € angestiegen.

5.5.1.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement und die Städtebaulichen Sondervermögen kommt die Eigenkapitalspiegelbildmethode zur Anwendung.

Die Finanzanlage und das Eigenkapital des Eigenbetriebes Immobilienmanagement stimmen überein. Der Bilanzwert verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 3.904.814,33 €. Die Veränderungen der Finanzanlage wurden bis auf die Verlustübernahme ergebnisneutral gebucht. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

Die Finanzanlagen der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ und „Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt“ der Kernbilanz wurden mit den Kapitalrücklagen der entsprechenden Jahresabschlüsse abgeglichen und stimmen überein. Die Prüfung der Kapitalrücklagen erfolgte im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR der Gebietskörperschaften Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Vorpommern-Greifswald und Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit dem durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eingebrachte anteilige Stammkapital bilanziert. Die Finanzanlage entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.4 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Der Bilanzposten „sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens“ setzt sich aus den Sparkassenbriefen der Annalise-Wagner-Stiftung in Höhe von 69.000,00 €, den Anteilen an der SJZ gGmbH 65.925,82 €, an der ZELT gGmbH 1.536,00 € und der FLB- Friedländer Bahn GmbH 1,00 € zusammen. Die Buchungen sind ordnungsgemäß in diesem Bilanzposten bilanziert.

Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.5 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Die Rücklagen wurden auf Plausibilität geprüft. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

5.5.1.1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Die bilanzierten Werte stimmen mit den Restdarlehen überein. Die Tilgungszahlungen bis zum 31.12.2021 wurden berücksichtigt. Die Buchungen in der Finanzrechnung und dem Bilanzkonto wurden nachvollzogen.

5.5.1.2 Umlaufvermögen

5.5.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3.082.835,05 € auf 11.853.614,03 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel „Forderungsübersicht“ verwiesen.

Der wesentliche Teil der Forderungen wurde korrekt in der Bilanz ausgewiesen.

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

Es wurden Forderungen in Höhe von 1.548.087,77 € einzelwertberichtigt. Hier ist zu beanstanden, dass nur 248.513,57 € dieser Forderungen als zweifelhafte Forderungen ausgewiesen wurden. Forderungen, für die ein erhebliches Ausfallrisiko besteht, sind als zweifelhafte Forderungen auszuweisen. Für die zweifelhaften Forderungen sind Einzelwertberichtigungen oder pauschale Einzelwertberichtigungen vorzunehmen.

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos sind für nicht einzelwertberichtigte Forderungen gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. Pkt. 2.2.2 Abs. 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Pauschalwertberichtigungen vorzunehmen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

Im Jahresabschluss 2021 wurden Pauschalwertberichtigungen des gesamten Forderungsbestandes abzüglich der bereits einzelwertberichtigten Forderungen in Höhe von 1 % vorgenommen, das entspricht 17.668,36 €, davon entfallen 5.222,65 € auf Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen aus dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II).

Im Bilanzkonto 151300 erfolgte eine fehlerhafte Zuordnung zum Bilanzkonto in Höhe von 2.094,20 € (AO210166125). Diese Buchung gehört in das Bilanzkonto 151500 und somit in den Bilanzposten A.2.2.1.

In der Bilanzkontenart 155* (sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen) wurden insgesamt 15.670,27 € als negative Forderungen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um buchungs- buchungstechnische Fehler, die auf die Finanzsoftware mps^{NF} zurückzuführen sind.

Die Buchungen für die Bilanzkonten 179103 und 179108 erscheinen weder in der offenen Postenliste noch in der Finanzbuchungsliste. Im Bilanzkonto 179108 (6VO664) bestehen Forderungen in Höhe von 1.251,43 € aus 2017, dieses Konto muss über eine Aufwandsbuchung in dieser Höhe ausgeglichen werden. Im Bilanzkonto 179103 (6VO610) bestehen Forderungen in Höhe von 146,65 € aus 2017; 2018 und 2020, dieses Konto muss über eine Aufwandsbuchung in dieser Höhe ausgeglichen werden.

5.5.1.2.2 Liquide Mittel

Als liquide Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Die liquiden Mittel betrugen 23.678.961,22 € zum 31.12.2021 (Vorjahr: 7.046.763,88 €) und waren damit um 16.632.197,34 € gestiegen.

Die Liquidität der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet.

Im Folgenden wird die Entwicklung der liquiden Mittel der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 dargestellt. Die in Grafik verwendeten Stichtage der jeweiligen Monate beziehen sich auf den 1. Tag des Monats.

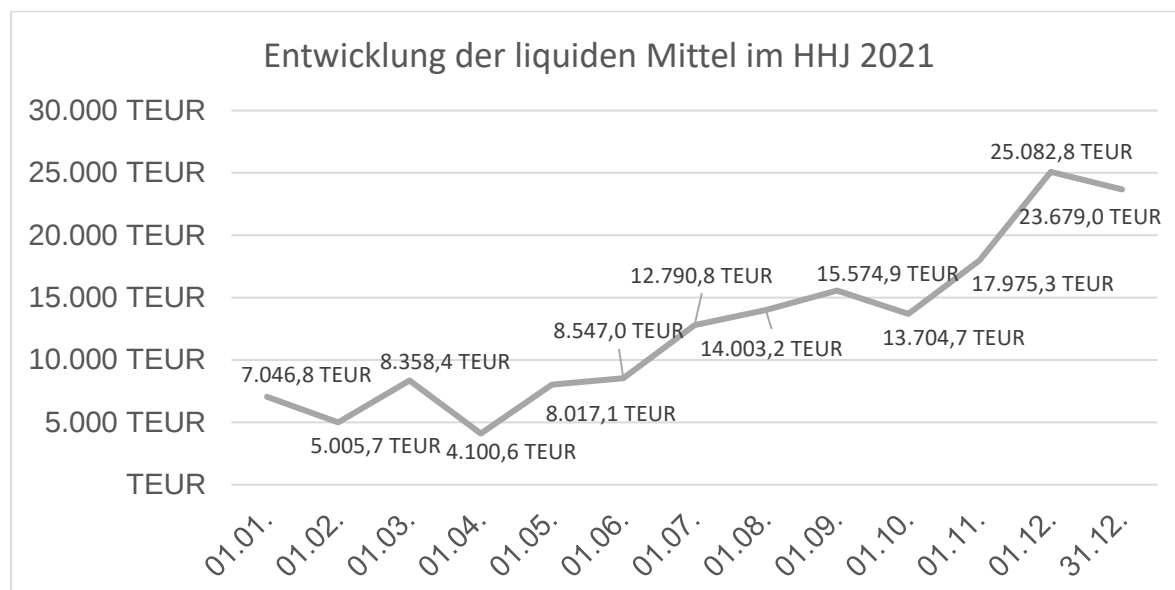


Abbildung 8: Entwicklung der liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2021

5.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik auf der Aktivseite vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Auf die Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens kann verzichtet werden, sofern der Wert des einzelnen Abgrenzungspostens nicht mehr als 1.000,00 € beträgt und eine unterlassene Abgrenzung das Jahresergebnis nicht wesentlich beeinflusst.

Der Bilanzwert der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verringerte sich vom 31.12.2020 (3.695.417,29 €) zum 31.12.2021 (2.411.679,99 €) um 1.283.737,30 €.

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 2.411.679,99 € für die Abgrenzungen der Beihilfeumlage an den Kommunalen Versorgungsverband M-V (306.258,33 €); der Personalaufwendungen für Beamte 01/2022 (547.032,71 €); die Mittelabrufe der SJZ Hinterste Mühle gGmbH für das 1. und 2. Quartal 2022 (87.500,00 €); die Mittelbereitstellung für das 1. Quartal 2022 an die TOG GmbH (574.000,00 €) sowie der Betriebskostenzuschuss für das 1. Quartal 2022 an die TOG GmbH (739.274,64 €) und die sonstigen im Haushaltsjahr 2021 geleisteten Ausgaben für Aufwand des Haushaltsfolgejahres 2022 (157.614,31 €) gebildet.

In dem Bilanzposten aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden keine wesentlichen Feststellungen während der aufstellungsbegleitenden Prüfung des Jahresabschlusses getroffen.

5.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva				
	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung	
1. Eigenkapital	361.014.912,10 €	383.368.614,27 €	22.353.702,17 €	6,19 %
2. Sonderposten	6.294.829,91 €	6.388.110,23 €	93.280,32 €	1,48 %
3. Rückstellungen	69.956.193,26 €	70.736.078,93 €	779.885,67 €	1,11 %
4. Verbindlichkeiten	24.027.458,59 €	22.718.071,23 €	-1.309.387,36 €	-5,45 %
5. Rechnungsabgrenzungsposten	135.400,03 €	10.995,29 €	-124.404,74 €	-91,88 %
6. Passive latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 %
Gesamt	461.428.793,89 €	483.221.869,95 €	21.793.076,06 €	4,72 %

Tabelle 10: Passiva

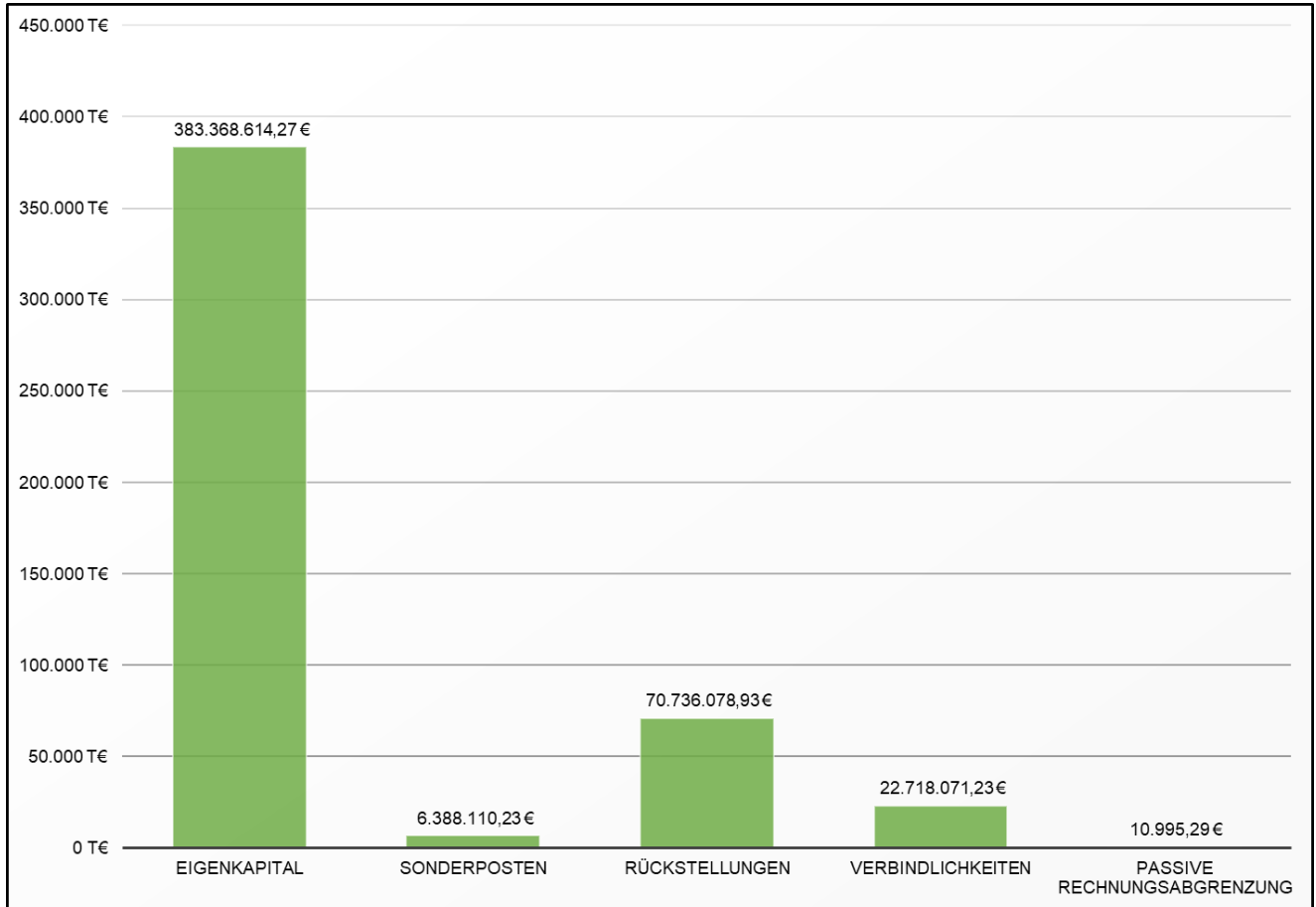


Abbildung 9: Passiva 2021

Die Bilanzsumme hat sich um 21.793.076,06 € auf 483.221.869,95 € erhöht.

Die Bilanzposten der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 383.368.614,27 € (Vorjahr: 361.014.912,10 €). Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital um 22.353.702,17 €.

5.5.2.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 299.390.942,06 €. Gegenüber dem Vorjahr (289.060.443,61 €) erhöhte sich die Kapitalrücklage um 10.330.498,45 €.

Hauptgründe für die Erhöhung der Kapitalrücklage sind Zuweisungen nach dem FAG M-V von insgesamt 5.540.953,82 € sowie die Veränderungen der Kapitalrücklage des städtebaulichen Sondervermögens betreffend (4.637.255,60 €) aus den Anpassungen und Auflösungen der Zuweisungen, die sich aus der Bilanz bezüglich des darin ausgewiesenen Eigenkapitals ergeben.

Die Buchungen sind nachvollziehbar und korrekt.

5.5.2.1.2 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag in Höhe von 71.954.468,49 € (Vorjahr: 40.054.956,89 €) wurde zutreffend bilanziert.

Das Jahresergebnis (31.899.511,60 €) zum 31.12.2020 wurde korrekt in den Ergebnisvortrag übertragen.

5.5.2.1.3 Jahresüberschuss

Die Buchung entspricht dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 12.023.203,72 €.

5.5.2.2 Sonderposten

Es wurden Sonderposten in Höhe von 6.388.110,23 € (Vorjahr: 6.294.829,91 €) gebildet.

Bei den Sonderposten wurden die Anfangsbestände und das Vorliegen der Voraussetzungen für die Bildung anhand von Unterlagen nachvollzogen. Dabei erfolgte ein Abgleich der Buchung der Sonderposten mit den Einzahlungsbuchungen in der Finanzrechnung.

Außerdem erfolgte eine Abstimmung vom Aktivierungszeitpunkt des Vermögensgegenstandes, der Nutzungsdauer gemäß der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle und der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

Die ausgewiesenen Sonderposten zum 31.12.2021 werden im Wesentlichen bestätigt.

5.5.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2021 Rückstellungen in Höhe von 70.736.078,93 € gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

Übersicht über die Rückstellungen in Euro	
Art der Rückstellung	Höhe
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	58.578.520,77
2. Steuerrückstellungen	7.433.496,72
3. Sonstige Rückstellungen	4.724.061,44
Summe	70.736.078,93

Tabelle 11: Rückstellungen

5.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stellen für gewöhnlich den größten Posten innerhalb der Rückstellungen dar. Sie werden in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit 58.578.520,77 € ausgewiesen.

Die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen betrugen bisher 20 % der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Damit folgt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg den Empfehlungen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V (V-MV), anstatt der laut Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V empfohlenen Ermittlung der durchschnittlichen, tatsächlichen Beihilfeaufwendungen der letzten 3 Haushaltsjahre. Der FAG-Erlass 2021 vom 02.10.2020 benennt einen - in Absprache mit dem V-MV - als sachgerecht angesehenen Prozentsatz von 16,1 % der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für den Jahresabschluss zum 31.12.2021. Die Anwendung dieses Satzes würde die aufwandswirksam gebuchten Zuführungen zu den Beihilferückstellungen in Höhe von insgesamt 429.170,56 € auf 345.482,30 € (mithin um 83.688,26 €) reduzieren. Der Korrekturbetrag liegt unter der Wesentlichkeitsgrenze. Der Finanzservice erklärte, dass der Prozentsatz von unverändert 20 % weiterhin als sachgerecht angesehen wird. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg habe infolge ihres durch die Berufsfeuerwehr begründeten, überdurchschnittlich hohen Beamtenbestandes dem Vorsichtsprinzip Rechnung zu tragen und sich folglich ganz bewusst auch zur Anwendung eines vom durchschnittlichen, als sachgerecht empfohlenen Prozentsatz, abweichenden Satzes entschieden.

5.5.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten nahmen gegenüber dem Vorjahr von 24.027.458,59 € auf 22.718.071,23 € ab. Dies entspricht einer Senkung der Verbindlichkeiten um 1.309.387,36 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen konnten um 13,12 % (286.312,61 €) abgebaut werden. Die Darlehen, die auf dem freien Kapitalmarkt aufgenommen wurden, sind planmäßig getilgt worden. Zum 31.12.2021 betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 1.896.331,47 € (Vorjahr: 2.182.644,08 €).

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hatte zum Stichtag keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (Vorjahr 0,00 €).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind von 291.970,79 € auf 332.596,35 € gestiegen. Zu den größten Posten zählen die Abrechnung des Portoentgeltes (23.410,81 €), die Beschaffung von Werkzeug und Verbrauchsmaterial (18.273,93 €), die Durchführung der Machbarkeitsstudie für den Neubau der Schwimmhalle (15.462,56 €) sowie die Aufsicht und Kassierung der Ausstellungsbereiche der städtischen Museen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

Der Saldo der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen stieg zum 31.12.2021 um 58.350,90 € auf 103.672,79 € (Vorjahr: 45.321,89 €) an. Die Verbindlichkeiten in dem Bilanzposten bestehen aus dem Personalkostenzuschuss (4. Quartal) für das Projekt „NORD Stadt“ (89.677,09 €) sowie den Zuschüssen im Bereich der Sportstättennutzung (12.995,70 €) und der Kultur (1.000,00 €).

Der Bilanzposten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierte sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 von 14.431,94 € auf 10.580,26 €.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 0,00 € (Vorjahr 0,00 €) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen sind im Vergleich zum Vorjahr (5.090.891,86 €) um 900.446,67 € auf 5.991.338,53 € gestiegen. Der Bilanzposten besteht überwiegend aus den vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement zur Verfügung gestellten Liquiditätsüberschüssen (5.438.900,00 €). Die Verbindlichkeit gegenüber dem Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ aus dem Jahr 2013 (Verbindlichkeit aus Vorsteuer aus dem Bau der Tiefgarage) in Höhe von 849.494,98 € wurde im Jahr 2022 vollständig beglichen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich konnten im Laufe des Geschäftsjahres um 1.810.255,86 € reduziert werden. Die Verbindlichkeiten in Höhe von 12.667.897,97 € (Vorjahr 14.478.153,83 €) bestehen vorwiegend aus Investitionskrediten gegenüber dem LFI M-V (12.437.733,33 €). Die Verringerung des Bilanzpostens konnte überwiegend durch die Tilgungsleistungen (1.883.460,00 €) der oben genannten Kredite realisiert werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind im Jahresabschluss 2020 mit 1.924.044,20 € passiviert worden. Der Posten reduzierte sich im Haushaltsjahr 2021 um 208.390,34 € auf 1.715.653,86 €. Die größten Veränderungen der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr sind in den Konten sonstige Steuern und Abgaben mit einem Rückgang um 337.571,23 € und der Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldern um 129.612,40 € zu verzeichnen.

5.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik erhaltene Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darzustellen.

Der Bilanzwert der passiven Rechnungsabgrenzungsposten verringerte sich im Haushaltsjahr 2021 um 124.404,74 € auf 10.995,29 € (Vorjahr: 135.400,03 €).

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Rücklastschriften, Säumnisgebühren, Mahngebühren und Auslagen für Postzustellungsurkunden in Höhe von 3.227,06 € sowie Forderungen aus Buß- und Verwarngeldbescheiden in Höhe von 2.968,03 € enthalten. Eine Abgrenzung der Posten über die passive Rechnungsabgrenzung ist unzulässig, da gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik keine erhaltenen Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag bestehen.

Die Rücklastschriften sind als Bestandteil der Nebenforderung zur Hauptforderung bzw. als Aufwand auszubuchen. Die Mahngebühren, Säumniszuschläge und Auslagen für die Postzustellungsurkunden sind ebenfalls als Bestandteil der Nebenforderungen in der Bilanz darzustellen. Auf das Haushaltsfolgejahr 2022 datierte Buß- und Verwarngeldbescheide über Ordnungswidrigkeiten aus 2021 können ebenso keine als Ertrag dem Haushaltsfolgejahr 2022 zuzuordnende, zum 31.12.2021 abzugrenzende Einzahlungen des Haushaltsjahres 2021 darstellen. Erst der Bußgeldbescheid bewirkt nach dem Realisationsprinzip das Entstehen der Forderung. Diesbezügliche Einzahlungen lagen im Haushaltsjahr 2021 nicht vor. Die Forderung sowie der Ertrag sind im Haushaltsfolgejahr 2022 zu erfassen. Eine Aktivierung als Forderung zum 31.12.2021 und die anschließende Negierung des Ertrages durch Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens zur Auflösung in 2022 scheidet aus.

Aufgrund der Vielzahl an fehlerhaften Buchungen sind diese als systemische Fehler zu werten.

In dem Bilanzposten passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden wesentliche Feststellungen die Abgrenzung von Gewerbesteuvorauszahlungen betreffend während der aufstellungsbegleitenden Prüfung des Jahresabschlusses korrigiert.

5.6 Anhang

Gemäß § 48 GemHVO-Doppik sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen vorgeschrieben sind.

5.6.1 Anlagen zum Jahresabschluss

5.6.1.1 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht in Euro		
Anlagevermögen	Buchwerte	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.378.787,15	8.913.721,25
1.2 Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	18.887.620,32	11.311.137,46
1.3 Finanzanlagen (ohne Forderungen)	419.011.207,24	421.690.975,03
Summe Anlagevermögen	445.277.614,71	441.915.833,74

Tabelle 12: Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Die Buchwerte zum 31.12.2021 werden korrekt ausgewiesen. Weitere Ausführungen befinden sich unter Nr. 6.2.

Die Umgliederungen der Finanzanlagen SJZ gGmbH, TOG GmbH und ZELT GmbH im Jahresabschluss 2021 haben zu einer Verschiebung der Darstellung der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten geführt. Es werden die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten auf den jeweiligen Bilanzposten vor den Umgliederungen weitergeführt. Die umgebuchten Anlagen weisen keine historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten aus, sodass in Summe die Anschaffungs- und Herstellungskosten für den Bilanzposten A.1.3 Finanzanlagen richtig ausgewiesen werden, jedoch nicht für die weitere Untergliederung der Finanzanlagen in A.1.3.1; A.1.3.3 und A.1.3.8. Die Anlagenübersicht entspricht dem Ausführungserlass und hatte zum 31.12.2021 einen Bestand von 445.277.614,71 € Anlagevermögen.

5.6.1.2 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 60 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V, § 51 GemHVO-Doppik dargestellt.

Forderungsübersicht in Euro						
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominalwert	Gesamt- betrag am 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.1 Öffentlich- rechtliche Forde- rungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.589.669,27	1.589.669,27	0,00	0,00	3.104.802,46	1.517.046,37
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	7.914,70	706,27
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.448.434,03	7.448.434,03	0,00	0,00	7.448.434,03	4.935.932,31
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sonder- vermögen, Zweck- verbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	560.107,19	560.107,19	0,00	0,00	560.107,90	748.968,11
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.299.768,24	1.299.768,24	0,00	0,00	1.299.768,24	609.075,58
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittel- bestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.299.768,24	1.299.768,24	0,00	0,00	1.299.768,24	609.075,58

Forderungsübersicht in Euro						
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominalwert	Gesamt-betrag am 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	955.635,30	955.635,30	0,00	0,00	980.675,18	959.050,34
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.853.614,03	11.853.614,03	0,00	0,00	13.401.701,80	8.770.778,98

Tabelle 13: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2021 ausgewiesene Betrag in Höhe von 11.853.614,03 € bezog sich auf Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Forderungen gegen Sondervermögen, Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich und sonstige Vermögensgegenstände.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.1.3 Verbindlichkeitenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 60 Abs. 3 Nr. 3 KV M-V, § 52 GemHVO-Doppik dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht in Euro					
Art der Schulden	Gesamt-betrag am 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt-betrag am 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.896.331,47	287.832,17	1.135.700,74	472.798,56	2.182.644,08
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.896.331,47	287.832,17	1.135.700,74	472.798,56	2.182.644,08

Verbindlichkeitenübersicht in Euro					
Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332.596,35	332.596,35	0,00	0,00	291.970,79
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	103.672,79	103.672,79	0,00	0,00	45.321,89
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.580,26	10.580,26	0,00	0,00	14.431,94
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.991.338,53	5.886.338,53	105.000,00	0,00	5.090.891,86
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen	12.667.897,97	2.113.624,64	9.323.798,96	1.230.474,37	14.478.153,83

Verbindlichkeitenübersicht in Euro					
Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
öffentlichen Bereich					
4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	12.667.897,97	2.113.624,64	9.323.798,96	1.230.474,37	14.478.153,83
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.715.653,86	1.715.653,86	0,00	0,00	1.924.044,20
Summe der Verbindlichkeiten	22.718.071,23	10.450.298,60	10.564.499,70	1.703.272,93	24.027.458,59

Tabelle 14: Verbindlichkeitenübersicht

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.1.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Übertragung von Haushaltsansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik ist ganz oder teilweise zulässig, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsansätzen des Ergebnishaushaltes und den Ansätzen des Finanzhaushaltes. Haushaltsansätze führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Die GemHVO-Doppik sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsansätze – d. h. Haushaltsansätze für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (60 Absatz 3 Nummer 4 KV M-V).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsansätze für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres

gebildeten Haushaltsansätze für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist.

5.6.1.4.1 Ergebnishaushalt

Haushaltsermächtigungen wurden in Höhe von 13.174,42 € gebildet.

Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor.

Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

5.6.1.4.2 Finanzhaushalt

Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 12.359.458,26 € gebildet. Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

Bezeichnung	Summe in €
EBIM	2.194.900,00
SSV Altstadt - Eigenmittel	2.183.973,79
SSV Altstadt - nicht förderfähige Kosten	1.643.645,03
SSV Nordstadt - Programm "Die Soziale Stadt" - Eigenmittel	1.245.478,73
SSV Nordstadt Ihlenfelder Vorstadt - Eigenmittel	942.312,39
P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße)	836.137,38
Bahnhofsvorplatz	495.700,71
SSV Nordstadt Ihlenfelder Vorstadt - nicht förderfähige Kosten	495.709,17
SSV "Oststadt" und Programm "Zukunft Stadtgrün" Eigenmittel	357.926,07
Kultur- und Eventpark	332.661,32
SSV Nordstadt Ihlenfelder Vorstadt	326.521,87
Luftfilteranlagen	187.720,12
Einsatzleitwagen Berufsfeuerwehr	180.000,00
Fördermittel Digitalpakt Schulen	161.284,84
SSV Datzeberg und Programm Zukunft Stadtgrün - nicht förderfähige Kosten	156.494,04
SSV Datzeberg und Programm Zukunft Stadtgrün - Eigenmittel	132.764,58
Verkehrsüberwachungsanlage Nr. 3	107.000,00
sonstige < 100.000,00 €	379.228,22
Gesamtsumme	12.359.458,26

Tabelle 15: Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

6. Weitere Prüfungsschwerpunkte

6.1 Beendigung der Konsolidierungsvereinbarung 2016-2027

Zum 31.12.2021 wurde der Altfehlbetrag vollständig abgebaut und der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik in der Finanzrechnung erreicht.

Mit dem vollständigen Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung zum 31.12.2021 wird zugleich das Konsolidierungsziel gemäß § 1 Abs. 2 der Konsolidierungsvereinbarung 2016-2027 vom 21.04.2017 vorzeitig erreicht.

Zur Dauer der Konsolidierungsvereinbarung 2016 - 2027 wird unter § 8 Abs. 2 der Vereinbarung ausgeführt, dass diese mit dem Nachweis des vollständigen Haushaltsausgleichs in der Finanzrechnung 2027 endet, „sofern sich die Parteien nicht im Zuge der Verhandlungen nach § 7 Abs. 1 oder Abs. 2 auf das Erreichen des Konsolidierungsziels (§ 1) zu einem früheren oder späteren Zeitpunkt verständigen“.

Anhand des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2020 sowie der vorläufigen Finanzrechnung zum 31.12.2021 konnte die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg gegenüber dem Ministerium für Inneres und Europa den Nachweis für das Erreichen des gesetzlichen Haushaltsausgleichs gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik erbringen. Das Ministerium für Inneres und Europa und die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verständigten sich im Ergebnis auf die vorzeitige Beendigung der Konsolidierungsvereinbarung zum 31.12.2021.

Im Schreiben des Ministeriums für Inneres und Europa vom 21.09.2021 wird hierzu ausgeführt: „Mit Erreichen des vollständigen Haushaltsausgleichs besteht rechtsaufsichtlich kein Grund mehr, die Stadt an die Konsolidierungsvereinbarung zu binden.“ Es richtet an die Organe der Stadt den Appell, die wiedererlangten Spielräume besonnen zu nutzen, um den Haushaltsausgleich nicht gleich wieder zu gefährden.

Bei Abschluss der Konsolidierungsvereinbarung 2016 - 2027 mit dem dieser zugrundeliegenden Haushaltssicherungskonzept 2016 - 2027 wurde in der Finanzrechnung zum 31.12.2015 ein aufgelaufener Altfehlbetrag von ca. 90.865.151,96 € ausgewiesen.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vollzog auf der Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 – 2027, das mit Beschluss der Stadtvertretung vom 17.05.2018, Beschluss Nr. 571/32/18 fortgeschrieben wurde, umfangreiche Haushaltssicherungsmaßnahmen zum Abbau des Altfehlbetrags.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützte die Bemühungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bei der Haushaltskonsolidierung mit insgesamt 50.595.229,53 €.

Gemäß Konsolidierungsvereinbarung 2016 - 2027 erhielt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 28.244.288,08 € Konsolidierungshilfe auf der Grundlage von § 5 der Verordnung zum Kommunalen Haushaltskonsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern (KHKFondsVO M-V) vom 17.12.2012 (GVOBl. M-V S. 580) und zusätzlich 22.350.941,45 € Konsolidierungshilfen als sogenannte Aufstockungsbeträge nach § 22a Abs. 3 Nummer 1, 2. Halbsatz FAG M-V vom 10.11.2009 (GVOBl. M-V S. 606), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14.02.2018 (GVOBl. M-V S. 54) (FAG M-V a. F.) i. V. m. § 6 der Kommunalen Haushaltskonsolidierungsfondsverordnung.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg konnte mit der Unterstützung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorzeitig zum 31.12.2021 den Haushaltsausgleich erzielen und den Nachweis einer gesicherten dauernden Leistungsfähigkeit erbringen, obwohl diese zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 nach RUBIKON als gefährdet zu bewerten war.

Ohne Berücksichtigung der Konsolidierungsmittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern wäre der Altfehlbetrag durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bis zum 31.12.2021 um 56.454.090,14 € auf 34.411.061,82 € abgebaut worden. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg müsste die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung voraussichtlich bis 2027 fortführen.

Nach dem Abbau der Altfehlbeträge zum 31.12.2021 und der Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit kann die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg innerhalb dieses Rahmens

eigenständig entscheiden und gestalten. Der Haushaltsausgleich ist bei allen anstehenden Aufgaben zu beachten.

Die Finanzplanung 2021 bis 2024 weist insgesamt einen Haushaltsausgleich aus, obwohl die Finanzpläne unterjährig nicht ausgeglichen sind. Ein ausgeglichener Haushalt ist Voraussetzung für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben, der Haushaltsausgleich darf nicht zur Position stehen. Nur mit einem ausgeglichenen Haushalt kann die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg den wachsenden gesellschaftspolitischen Herausforderungen für ihre Bevölkerung entsprechen.

Zum 31.12.2021 beträgt der Überschuss in der Finanzrechnung 12.014.155,05 €, inklusive der Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und den Konsolidierungshilfen für Fehlbetragsausgleich des vorläufigen Ergebnisses in der Finanzrechnung zum 31.12.2020.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg konnte auch im Jahr 2021 ihre überaus positive Entwicklung fortsetzen. Dabei war das Jahr 2021 das 2. Jahr, welches unter den Bedingungen der SARS-CoV-2-Pandemie verlief.

6.2 Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen

In vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen wurden verschiedene Feststellungen getroffen, die unter diesem Punkt zusammengefasst werden. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Finanzservice, ggf. im Zusammenwirken mit den Fachbereichscontrollern diesen Prüfungsfeststellungen nachzugehen und einer Erledigung zuzuführen.

- Allgemeine Feststellungen zur Ergebnisrechnung:

Den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gemäß § 44 Abs. 3 der GemHVO-Doppik M-V gegenüberzustellen. Eine Erläuterung zu den erheblichen Unterschieden wurde entgegen der Vorschrift des § 44 Abs. 3 der GemHVO-Doppik M-V nicht vorgenommen.

Geschäftsvorfälle, die über eingerichtete Schnittstellen gebucht werden, sind hinsichtlich der korrekten Zuordnung zu den Geschäftsbuchungsgruppen und damit der korrekten Zuordnung zu den jeweiligen Bilanzkonten bzw. Bilanzposten zu überprüfen. Auch die Feststellung, dass sich Erstattungen nicht der Ursprungsforderung zuordnen lassen, da für die Erstattungen separate Kassenkonten angelegt werden und somit im Forderungsmanagement negative Soll-Einnahmen ausgewiesen werden, wurde bereits im Jahresabschluss 2019 getroffen. Es wird deshalb dringend empfohlen, die eingerichteten Schnittstellen zu prüfen und systemische Fehler zu korrigieren.

- Anwendung des Kontenplans lt. Ziffer 4.2 Abs. 2 DA ReWe

Eine bereits seit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 getroffene Beanstandung bleibt weiterhin bestehen. Diese betrifft die Anwendung des Kontenplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Der Finanzservice hat den landeseinheitlichen Kontenrahmen und -plan (Dreisteller) weiter untergliedert, um dadurch mehr Transparenz verfügbar zu haben. Die Anwendung des Kontenplanes wird unter Ziff. 4.2 Abs. 2 der DA ReWe angewiesen. Nach wie vor fehlt es an der konsequenten Anwendung des Kontenplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, welches einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt. Bei einzelnen Geschäftsvorfällen ist dadurch auch eine fehlerhafte Zuordnung zum Bilanzkonto erfolgt.

- Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Da die Buchwerte korrekt ausgewiesen werden, hat diese Beanstandung keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2021. Diese unzutreffende Darstellung basiert auf Buchungen aus den zurückliegenden Haushaltsjahren bis 2016.

- Zuordnung der Gesundheitsuntersuchungen zum Sachkonto 5059 * - nach Art der Beschäftigung (505100 oder 505200)

Die Zuordnung der Buchungen zum Sachkonto 505900 ist grundsätzlich zu überprüfen. Bei den Buchungen handelt es sich im Wesentlichen um Gesundheitsuntersuchungen durch den Berufs-genossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienst (BAD) und um Gutachten sowie amtsärztliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes für Beamte und Arbeitnehmer. Diese sind den Sachkonten 5051* bzw. 5052* zuzuordnen. Da beide Konten im Kontenplan der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eingerichtet sind und im Sachkonto 505100 die Beihilfen an Beamte gebucht werden, sollte die Zuordnung hier korrekt erfolgen. Die Zuordnung zum Sachkonto richtet sich vorliegend nicht nach der Art der Beihilfe, sondern nach der Art der Beschäftigung. Diese Feststellung wurde bereits in den zurückliegenden Jahren getroffen. Da diese einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt, sollte zukünftig eine korrekte Buchung erfolgen.

- Buchungen über die Schnittstelle Panda für die Lohnübernahme

Die Buchungen, die unterjährig über die Schnittstelle Panda für Lohnübernahme aus der Nebeneinbuchhaltung übernommen werden, laufen alle in das Bilanzkonto 374101. Diese Buchungsweise ist nicht korrekt. Hier sind nach Art des jeweiligen Aufwandes folgende Verbindlichkeitskonten zu bedienen:

- 3762* - Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern
- 3798* - Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern
- 3797* - Verbindlichkeiten gegenüber Lohnsteuer
- 3748* - Verbindlichkeit gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

Es handelt sich hier um einen systemischen Fehler aus der Datenübernahme aus der Schnittstelle, auf den bereits seit dem Jahresabschluss 2014 hingewiesen wird. Auf den Prüfungsbericht über die inhaltliche Prüfung von Schnittstellen der Finanzsoftware mps^{NF} Lohn- und Gehaltsabrechnung Panda vom 30.10.2018, INFO-RPA VI/39 wird hingewiesen.

Die Buchungen wurden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten berichtigt.

- die Einzelwertberichtigung von Forderungen

Forderungen mit erheblichem Ausfallrisiko sind als zweifelhafte Forderungen auszuweisen (§ 32 GemHVO-Doppik; Ziffer 2.2.2 Abs. 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien der Stadt).

- passive Rechnungsabgrenzungsposten

Rücklastschriften, Säumnisgebühren, Mahngebühren und Auslagen für die Postzustellungsurkunden sind als Bestandteil der Nebenforderung zur Hauptforderung zu buchen. Sie stellen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten dar.

- die Aufwandsbuchungen in den Produkten 1.1.1.08

Für das Produkt 1.1.1.08 wurde das Sachkonto 524200 – Projektförderung Gleichstellung eingerichtet und bebucht. Hier handelt es sich nicht um Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Projektförderungen. Vielmehr wurden hier die Aufwendungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für eigene „Projekte“ gebucht. Dabei handelt es sich um unterschiedliche Aufwandsarten (z. B. Mitgliedsbeitrag, Zuschuss, Verbrauchsmaterial), die alle im Sachkonto 524200 gebucht wurden.

- Zuwendungen für den Seniorenbeirat der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Diese stellen keine Zuwendung im Sinne der DA Zuwendungen dar. Vielmehr handelt es sich hierbei um Zuschüsse, die auf der Grundlage einer Satzung zu zahlen sind. Der Seniorenbeirat sollte deshalb der Produktbuchungsgruppe 1.1.1. zugeordnet werden. (siehe auch Prüfungsbericht Projektförderung Az.: 14.30/01/2018)

7. Kennzahlen

Im Folgenden sind die für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg spezifischen Kennzahlen abgebildet.

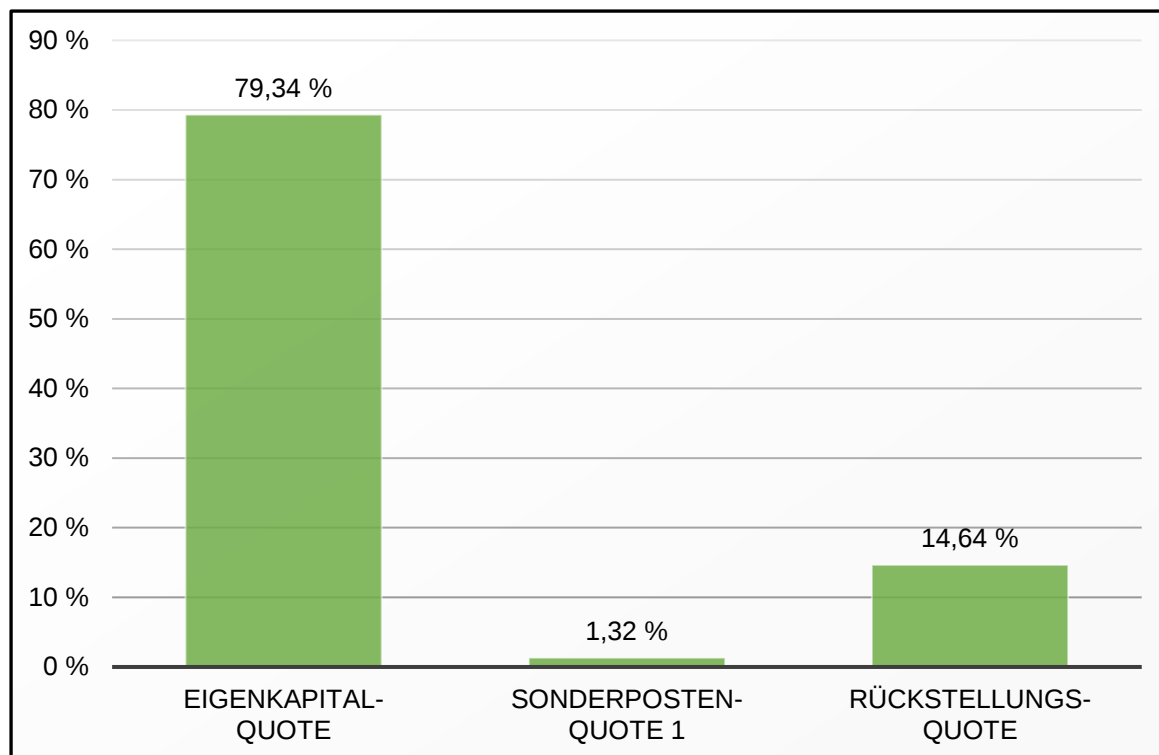
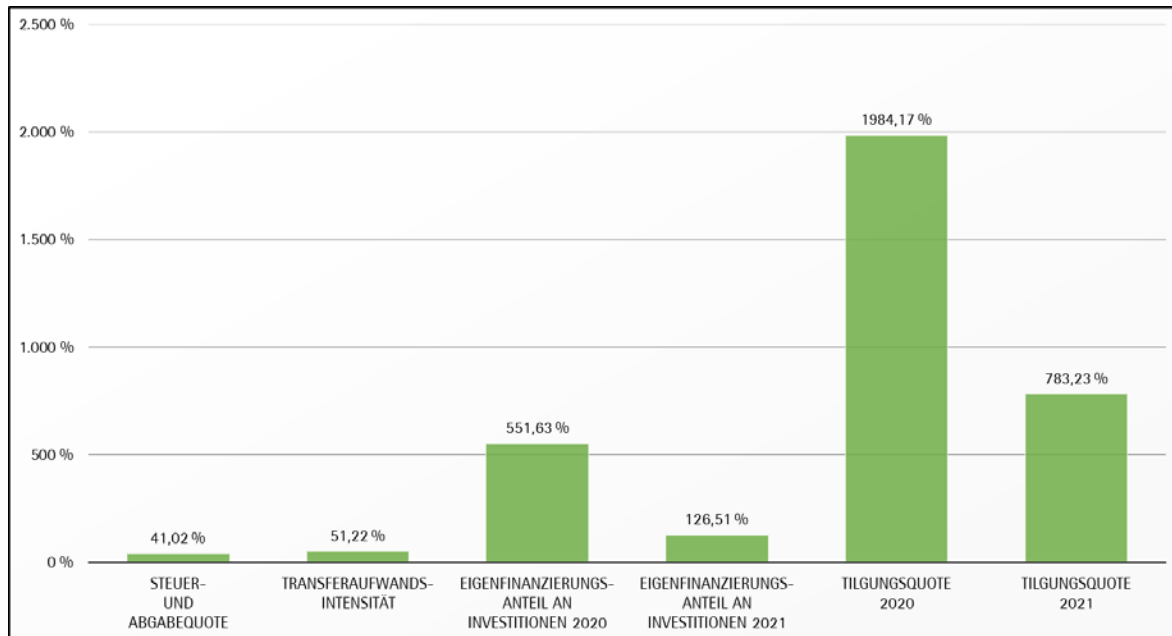


Abbildung 10: Bilanzkennzahlen

Die Eigenkapitalquote benennt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.

Die Sonderpostenquote 1 gibt den prozentualen Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme an.

Die Rückstellungsquote nennt den Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme.



Abbildungung 11: Analyse des Finanzmittelsaldos

Die Steuerquote zeigt den Anteil, zu dem sich die Kommune durch Steuereinnahmen selbst finanzieren konnte.

Die Transferaufwandsintensität gibt an, welchen Anteil Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen an der Summe der Erträge hatten. Sie gibt damit Auskunft, in welchem Umfang die eigenen Mittel der Kommune für Transferaufwendungen verwendet werden mussten.

Der Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen zeigt, in welchem Umfang der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit deckte. Der Eigenfinanzierungsanteil gibt an, in welcher Höhe die Kommune ihre Investitionen selbst finanzieren konnte. In der abgebildeten Grafik werden die Werte des Eigenfinanzierungsanteils an Investitionen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 gegenübergestellt.

Die Tilgungsquote zeigt, zu welchem Anteil der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen herangezogen werden musste. In der abgebildeten Grafik werden die Werte der Tilgungsquoten für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 gegenübergestellt.

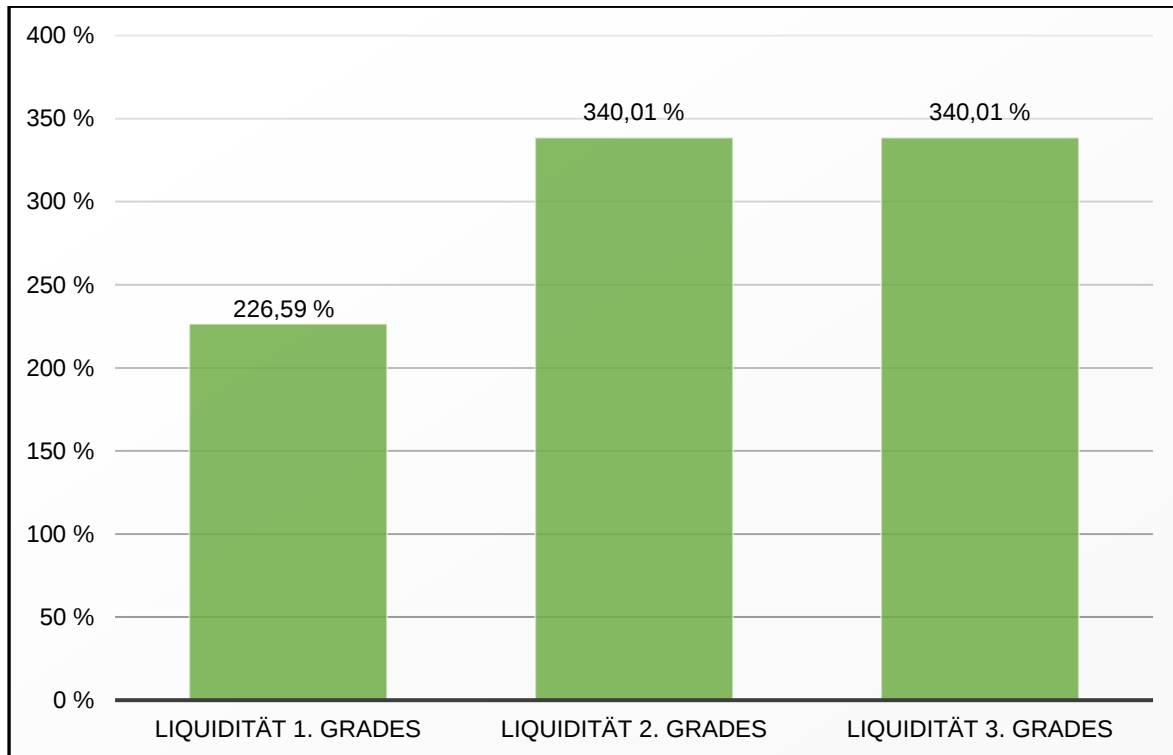


Abbildung 12: Liquidität

Die Liquidität 1. Grades stellt den Quotienten aus liquiden Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

Die Liquidität 2. Grades nennt den Quotienten aus liquiden Mitteln plus Forderungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Liquidität 3. Grades stellt den Quotienten aus liquiden Mitteln plus Forderungen plus Vorräte und kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

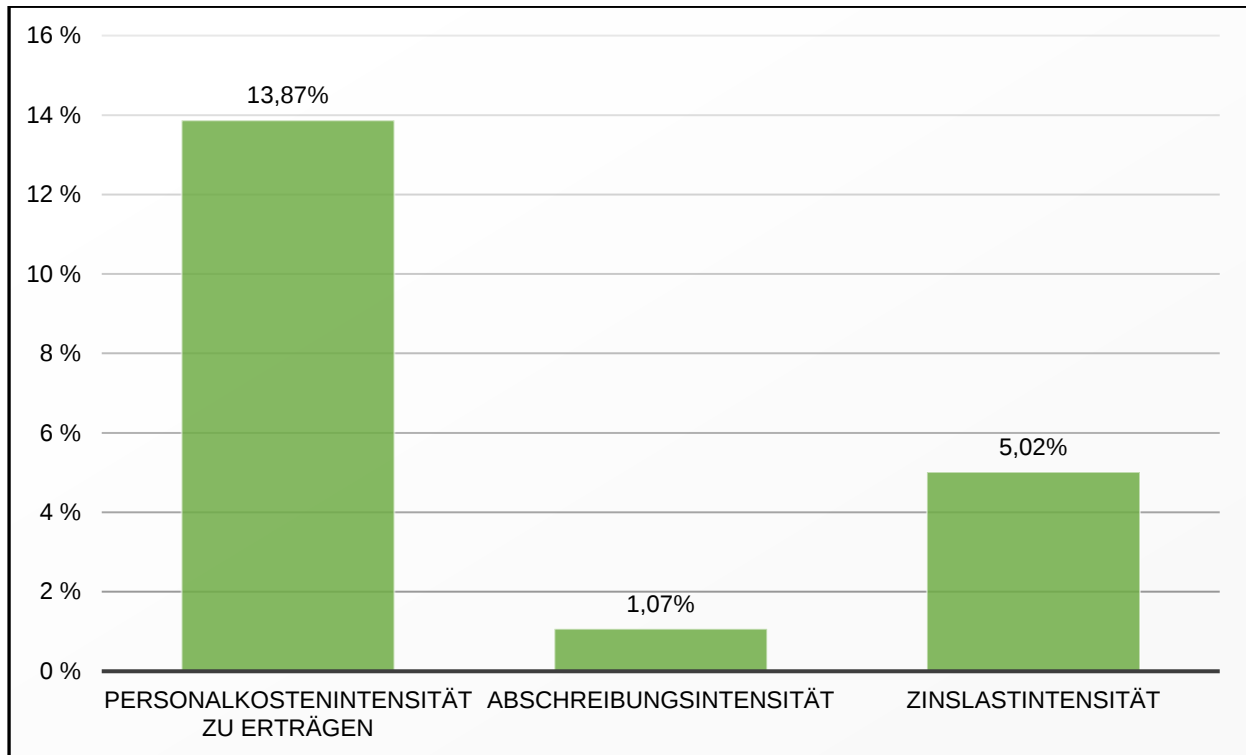


Abbildung 13: Aufwendungsintensitäten an den Gesamterträgen

Die Personalkostenintensität gibt Auskunft über den Anteil der Summe der Erträge, die zur Deckung der Personalaufwendungen in Anspruch genommen werden.

Die Abschreibungsintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge, der zur Leistung der Abschreibungen herangezogen werden musste.

Die Zinslastintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge, der zur Leistung der Zinszahlungen herangezogen werden musste.

8. Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erteilt den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk²:

Wir haben den Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2021 und den Anhang sowie die dazugehörigen Anlagen geprüft. Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 3 KPG M-V i. V. m. § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird wie folgt zusammengefasst:

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2021	483.221.869,95 €
--	-------------------------

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2021	79,34 %
--	---------

Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2021	20,66 %
--	---------

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Der genehmigte Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 35.000.000,00 €. Er wurde im Haushaltsjahr beachtet.

Der Ergebnishaushalt 2021 konnte unter Berücksichtigung der vorgetragenen Überschüsse aus Haushaltsvorjahren gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO- Doppik ausgeglichen werden.

² Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamts. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamts, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamts hingewiesen wird.

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 12.023.203,72 € erzielt. Der positive Ergebnisvortrag aus den Haushaltsvorjahren beträgt 71.954.468,49 €. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde in der Ergebnisrechnung erreicht.

Der Finanzhaushalt zum 31.12.2021 konnte entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht ausgeglichen werden. Der geplante, jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 1.602.100,00 € reicht nicht aus, den zum 31.12.2020 bestehenden negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 38 GemHVO-Doppik in Höhe von 3.101.150,73 € auszugleichen.

Im Jahr 2021 wurden Konsolidierungshilfen in Höhe des verbleibenden vorläufigen Altfehlbetrags in der Finanzrechnung zum 31.12.2020 in Höhe von 3.083.772,00 € gewährt.

In der Finanzrechnung zum 31.12.2021 wurde ein jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 15.097.927,05 € erzielt. Dieser reichte aus, den zum 31.12.2020 bestehenden negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 38 GemHVO-Doppik in Höhe von 3.101.150,73 € auszugleichen. Der Haushaltsausgleich nach § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik wird damit zum 31.12.2021 nach Abbau der Altfehlbeträge in der Finanzrechnung erreicht.

Die Finanzrechnung weist für 2021 einen positiven jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von 17.307.699,66 € aus. Die Finanzrechnung zum 31.12.2021 weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 13.695.305,87 € aus. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2021 betragen 13.680.977,55 €. Ihnen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 10.068.583,76 € gegenüber. Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung der Tilgung um 2.209.772,61 € abgenommen.

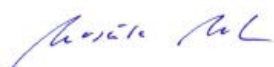
Die kassen- und kassenähnlichen Kredite betragen zum 31.12.2021 insgesamt 175.000,00 €. Zum Ergebnis des Vorjahres ist das eine Reduzierung um 457.500,00 €. Diese bestehen nur gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Gegenüber Kreditinstituten bestehen keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat zum 31.12.2021 somit den vollständigen Haushaltsausgleich in der Rechnung, jedoch nicht in der Planung erreicht.

Die Konsolidierungsvereinbarung 2016 - 2027 mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der das Haushaltssicherungskonzeptes 2016 - 2027, in der Fassung der 1. Fortschreibung, Beschluss der Stadtvertretung vom 17.05.2018, Beschluss Nr. 571/32/18 zugrunde liegt, konnte mit der Erreichung des Konsolidierungsziels vorzeitig beendet werden.

Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Neubrandenburg, 21.09.2022



Ursula Kühn
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

9. Abschließender Prüfungsvermerk

Der Jahresabschluss war gemäß § 3a Abs. 1 KPG M-V daraufhin zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird wie folgt zusammengefasst:

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verfügt zum Bilanzstichtag über positives Eigenkapital in Höhe von 383.368.614,27 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 79,34 %. Zum Bilanzstichtag werden liquide Mittel in Höhe von 23.678.961,22 € ausgewiesen.

Im Ergebnishaushalt 2021 wurde der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik erreicht.

Für den Finanzhaushalt 2021 wurde in der Planung ein jahresbezogener Überschuss, abzüglich der planmäßigen Tilgung von Investitions- und Investitionsförderkrediten, ausgewiesen. Aufgrund der Altfehlbeträge wurde in der Planung der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht erreicht. Die Finanzrechnung schließt zum 31.12.2021, abzüglich der Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 2.209 772,61 € und der gewährten Konsolidierungshilfe, basierend auf dem nach der vorläufigen Finanzrechnung 2020 verbleibenden Altfehlbetrages in Höhe von 3.083.772,00 €, mit einem Finanzmittelüberschuss ab.

Zum 31.12.2021 erlangt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg den gesetzlichen Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik. Mit der Erreichung des gesetzlichen Haushaltsausgleichs wird die Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg als gesichert bewertet. Diese wurde noch zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 nach RUBIKON als gefährdet bewertet.

Nach der vorzeitigen Erreichung des Konsolidierungsziels wird die Konsolidierungsvereinbarung 2016-2027 zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2021 beendet.

Die Wiedererlangung der gesicherten Leistungsfähigkeit und die Rückkehr zur selbstbestimmten Handlungsfähigkeit bieten für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Chance, das kommunale Gemeinwesen zukünftig bedarfs- und generationengerecht innerhalb der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu gestalten.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Neubrandenburg, 21.09.2022

Ursula Kühn
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

SCHLUSSBILANZ

Aktivseite		Bilanz zum 31.12.2021						Passivseite		
Posten	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Posten	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	
		in €					in €			
1	Anlagevermögen	441.915.833,74	445.277.614,71	3.361.780,97	1	Eigenkapital	361.014.912,10	383.368.614,27	22.353.702,17	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.913.721,25	7.378.787,15	-1.534.934,10	1.1	Kapitalrücklage	289.060.443,61	299.390.942,06	10.330.498,45	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.536,02	37.307,83	-3.228,19	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	284.421.248,27	290.809.553,87	6.388.305,60	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	4.796.137,67	4.757.197,57	-38.940,10	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	4.639.195,34	8.581.388,19	3.942.192,85	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	92.862,18	146.614,28	53.752,10	1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklagen	0,00	0,00	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	1.3	Ergebnisvortrag	40.054.956,89	71.954.468,49	31.899.511,60	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.984.185,38	2.437.667,47	-1.546.517,91	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	31.899.511,60	12.023.203,72	-19.876.307,88	
1.2	Sachanlagen	11.311.137,46	18.887.620,32	7.576.482,86	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	2	Sonderposten	6.294.829,91	6.388.110,23	93.280,32	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.837.024,18	2.700.854,27	-136.169,91	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.433.725,65	2.361.035,85	-72.689,80	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1,00	1,00	0,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	403.298,53	339.818,42	-63.480,11	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.268.206,08	1.403.781,20	135.575,12	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.521.130,93	1.851.765,43	330.634,50	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.601.996,64	1.519.766,72	-82.229,92	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.894.627,81	2.563.965,79	-330.662,02	2.4	Sonstige Sonderposten	1.936.674,80	1.835.490,53	-101.184,27	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	3	Rückstellungen	69.956.193,26	70.736.078,93	779.885,67	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	5.546.302,93	13.400.102,61	7.853.799,68	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verbindlichkeiten	57.220.057,18	58.578.520,77	1.358.463,59	
1.3	Finanzanlagen	421.690.975,03	419.011.207,24	-2.679.767,79	3.2	Steuerrückstellungen	7.433.496,72	7.433.496,72	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	209.009.816,88	208.639.210,42	-370.606,46	3.3	Sonstige Rückstellungen	5.302.639,36	4.724.061,44	-578.577,92	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten	24.027.458,59	22.718.071,23	-1.309.387,36	
1.3.3	Beteiligungen	59.944,44	363.089,08	303.144,64	4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.182.644,08	1.896.331,47	-286.312,61	
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen	186.633.033,54	182.728.219,21	-3.904.814,33	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.182.644,08	1.896.331,47	-286.312,61	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	69.001,00	136.462,82	67.461,82	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	25.876.664,21	27.110.999,90	1.234.335,69	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	42.514,96	33.225,81	-9.289,15	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.970,79	332.596,35	40.625,56	
2	Umlaufvermögen	15.817.542,86	35.532.575,25	19.715.032,39	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	45.321,89	103.672,79	58.350,90	
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.431,94	10.580,26	-3.851,68	
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.090.891,86	5.991.338,53	900.446,67	
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.478.153,83	12.667.897,97	-1.810.255,86	
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.10.1 ²	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.770.778,98	11.853.614,03	3.082.835,05	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.478.153,83	12.667.897,97	-1.810.255,86	
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.517.046,37	1.589.669,27	72.622,90	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.924.044,20	1.715.653,86	-208.390,34	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	706,27	0,00	-706,27	5	Rechnungsabgrenzungsposten	135.400,03	10.995,29	-124.404,74	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.935.932,31	7.448.434,03	2.512.501,72	5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	748.968,11	560.107,19	-188.860,92	5.3	Sonstige	135.400,03	10.995,29	-124.404,74	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	609.075,58	1.299.768,24	690.692,66	6	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	959.050,34	955.635,30	-3.415,04						
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00						
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00						
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00						
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00						
2.4		7.046.763,88	23.678.961,22	16.632.197,34						
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3.695.417,29	2.411.679,99	-1.283.737,30						
3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00						
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.695.417,29	2.411.679,99	-1.283.737,30						
4	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00						
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00						
	Bilanzsumme	461.428.793,89	483.221.869,95	21.793.076,06						

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2021	Übertragene Er- mächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt- er- mäch- tigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisver- än- derung gegenüber Haushaltsvorjahr 2020	Übertragung von Er- mächtigungen in Haushaltsfolgejahre
		1	2	3	4		5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	0,00	63.103.100,00	67.840.591,26	4.737.491,26	61.807.502,47	6.033.088,79	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.974.100,00	0,00	53.974.100,00	65.115.151,01	11.141.051,01	87.535.192,31	-22.420.041,30	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	15.736,59	15.736,59	0,00	15.736,59	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	0,00	15.877.700,00	15.927.568,47	49.868,47	14.725.832,88	1.201.735,59	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	0,00	93.800,00	72.259,68	-21.540,32	76.852,92	-4.593,24	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	0,00	4.751.700,00	4.740.462,22	-11.237,78	4.263.127,59	477.334,63	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.784.459,65	0,00	8.784.459,65	9.081.027,60	296.567,95	9.096.089,21	-15.061,61	0,00
9	+ Sonstige Erträge	1.612.011,35	0,00	1.612.011,35	2.582.325,41	970.314,06	2.708.487,61	-126.162,20	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	148.196.871,00	0,00	148.196.871,00	165.375.122,24	17.178.251,24	180.213.084,99	-14.837.962,75	0,00
11	- Personalaufwendungen	23.457.200,00	0,00	23.457.200,00	22.936.184,33	-521.015,67	22.494.465,33	441.719,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.186.200,00	0,00	2.186.200,00	3.510.936,44	1.324.736,44	4.100.127,74	-589.191,30	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.814.482,62	0,00	15.814.482,62	15.145.822,49	-668.660,13	14.556.807,33	589.015,16	0,00
14	- Abschreibungen	1.176.800,00	0,00	1.176.800,00	1.763.646,43	586.846,43	1.608.942,61	154.703,82	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.587.064,83	0,00	81.587.064,83	84.707.743,79	3.120.678,96	77.551.874,84	7.155.868,95	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00	0,00	13.174,42
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.755.910,65	0,00	6.755.910,65	8.293.638,50	1.537.727,85	5.100.702,72	3.192.935,78	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	17.861.932,88	0,00	17.861.932,88	17.006.762,30	-855.170,58	22.900.652,82	-5.893.890,52	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	148.839.590,98	13.174,42	148.852.765,40	153.364.734,28	4.511.968,88	148.313.573,39	5.051.160,89	13.174,42
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-642.719,98	-13.174,42	-655.894,40	12.010.387,96	12.666.282,36	31.899.511,60	-19.889.123,64	-13.174,42
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	3.068,38	3.068,38	0,00	3.068,38	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	15.884,14	15.884,14	0,00	15.884,14	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 sowie abzüglich Nummern 21 und 23)	-642.719,98	-13.174,42	-655.894,40	12.023.203,72	12.679.098,12	31.899.511,60	-19.876.307,88	-13.174,42
nachrichtlich:									
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				71.954.468,49				
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				83.977.672,21				

Finanzrechnung

Finanzrechnung

Finanzrechnung									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermäch- tigungen 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Ergebnis 2020	Ergebnisver- änderung ge- genüber Haushalts- vorjahr 2020	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	0,00	63.103.100,00	66.761.690,95	3.658.590,95	61.659.181,38	5.102.509,57	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	53.669.500,00	0,00	53.669.500,00	64.045.980,86	10.376.480,86	86.498.179,08	-22.452.198,22	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	37.373,72	37.373,72	228,00	37.145,72	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	0,00	15.877.700,00	15.504.525,27	-373.174,73	14.522.106,70	982.418,57	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	0,00	93.800,00	57.193,92	-36.606,08	62.857,04	-5.663,12	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	0,00	4.751.700,00	4.629.772,09	-121.927,91	4.670.463,03	-40.690,94	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.778.200,00	0,00	8.778.200,00	6.935.873,25	-1.842.326,75	11.499.701,66	-4.563.828,41	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.599.900,00	0,00	1.599.900,00	2.132.359,00	532.459,00	1.642.650,54	489.708,46	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	147.873.900,00	0,00	147.873.900,00	160.104.769,06	12.230.869,06	180.555.367,43	-20.450.598,37	0,00
10	- Personalauszahlungen	21.741.600,00	0,00	21.741.600,00	20.833.820,03	-907.779,97	21.085.800,53	-251.980,50	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.767.300,00	0,00	4.767.300,00	3.876.599,31	-890.700,69	4.727.920,56	-851.321,25	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.922.500,00	0,00	15.922.500,00	15.240.414,35	-682.085,65	14.655.172,16	585.242,19	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	81.582.604,87	0,00	81.582.604,87	84.880.495,51	3.297.890,64	78.674.056,83	6.206.438,68	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.188.900,00	0,00	2.188.900,00	1.929.084,22	-259.815,78	1.728.090,68	200.993,54	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	17.950.611,62	0,00	17.950.611,62	16.036.655,98	-1.913.955,64	16.385.903,92	-349.247,94	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	144.153.516,49	0,00	144.153.516,49	142.797.069,40	-1.356.447,09	137.256.944,68	5.540.124,72	0,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Til- gung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.720.383,51	0,00	3.720.383,51	17.307.699,66	13.587.316,15	43.298.422,75	-25.990.723,09	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.162.540,53	0,00	11.162.540,53	9.486.281,21	-1.676.259,32	9.067.883,55	418.397,66	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	541.300,00	0,00	541.300,00	573.013,40	31.713,40	2.335.338,81	-1.762.325,41	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	0,00	9.300,00	9.289,15	-10,85	43.153,12	-33.863,97	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	11.713.140,53	0,00	11.713.140,53	10.068.583,76	-1.644.556,77	11.446.375,48	-1.377.791,72	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	12.439.240,53	16.256.937,14	28.696.177,67	13.627.381,64	-15.068.796,03	7.849.140,59	5.778.241,05	12.359.458,26
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	53.600,00	0,00	53.600,00	53.595,91	-4,09	0,00	53.595,91	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	12.492.840,53	16.256.937,14	28.749.777,67	13.680.977,55	-15.068.800,12	7.849.140,59	5.831.836,96	12.359.458,26
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-779.700,00	-16.256.937,14	-17.036.637,14	-3.612.393,79	13.424.243,35	3.597.234,89	-7.209.628,68	-12.359.458,26
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	2.940.683,51	-16.256.937,14	-13.316.253,63	13.695.305,87	27.011.559,50	46.895.657,64	-33.200.351,77	-12.359.458,26

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen2021	Übertragene Ermächti- gungenaus Haushalts- vorjahren	Gesamter- mächtigungen 2021	Ergebnis2021	Abweichung 2021	Ergebnis2020	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushalts- vorjahr 2020	Übertragung von Ermächtigungen inHaushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	799.476,33	-799.476,33	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.210.000,00	0,00	2.210.000,00	2.209.772,61	-227,39	2.182.194,32	27.578,29	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	799.476,33	-799.476,33	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-2.210.000,00	0,00	-2.210.000,00	-2.209.772,61	227,39	-2.182.194,32	-27.578,29	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	5.604.164,08	5.604.164,08	26.666,47	5.577.497,61	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	730.683,51	-16.256.937,14	-15.526.253,63	17.089.697,34	32.615.950,97	44.740.129,79	-27.650.432,45	-12.359.458,26
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	1.510.383,51	0,00	1.510.383,51	15.097.927,05	13.587.543,54	41.116.228,43	-26.018.301,38	0,00
	nachrichtlich								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				-3.101.150,73				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)				11.996.776,32				0,00
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]								
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]								

Anhang

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2021

1	Rechtsgrundlagen.....	11
2	Gliederung	11
3	angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
4	Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	12
4.1	Haushaltssatzung 2021	12
4.2	Ertrags- und Aufwandslage	13
4.2.1	Ertragslage	15
4.2.2	Aufwandslage	18
4.2.2.1	Kreisumlage	19
4.2.2.2	Personalaufwendungen	19
4.3	Vermögens- und Schuldenlage	20
4.3.1	Bilanz	20
4.3.2	Finanzlage	22
4.4	Kennzahlen.....	23
4.4.1	Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	23
4.4.1.1	Aufwandsdeckungsgrad	23
4.4.1.2	Eigenkapitalquote	23
4.4.1.3	Fehlbetragsquote/Überschussquote.....	24
4.4.2	Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage	24
4.4.2.1	Kennzahlen zum Anlagevermögen.....	24
4.4.2.2	Liquidität 1. Grades.....	25
4.4.2.3	Verschuldungsgrad.....	25
4.4.2.4	Fremdkapitalquote	26

4.5	Kennzahlen zur Ertragslage	26
4.5.1	Steuerquote	26
4.5.2	Personalintensität	27
4.5.3	Kreisumlage	28
5	Haushaltsausgleich	28
6	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....	28
7	Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz	29
A.1	Anlagevermögen.....	29
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	29
A.1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen.....	29
A.1.1.2	Geleistete Zuwendungen	29
A.1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse.....	30
A.1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	30
A.1.2	Sachanlagen.....	31
A.1.2.4	Infrastrukturvermögen	31
A.1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	31
A.1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	32
A.1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	32
A.1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	33
A.1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	34
A.1.3	Finanzanlagen	35
A.1.3.1	Verbundene Unternehmen	35
A.1.3.3	Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	36
A.1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige	

	kommunale Stiftungen	36
A.1.3.5.1	Eigenbetriebe.....	36
A.1.3.5.2	Zweckverbände.....	37
A.1.3.5.3	Anstalten des öffentlichen Rechts	37
A.1.3.5.4	Städtebauliches Sondervermögen.....	37
A.1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	38
A.1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	38
A.1.3.9	Sonstige Ausleihungen	39
A.2	Umlaufvermögen.....	39
A.2.1	Vorräte.....	39
A.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39
A.2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	40
A.2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41
A.2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsf. kommunale Stiftungen	42
A.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	42
A.2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände.....	43
A.2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43
A.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	43
P.1	Eigenkapital	44
P.1.1	Kapitalrücklage	44
P.1.3	Ergebnisvortrag.....	44
P.1.4	Jahresergebnis	45
P.2	Sonderposten	45
P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	45

P.2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen.....	45
P.2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen.....	46
P.2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich	46
P.2.4	Sonstige Sonderposten.....	47
P.3	Rückstellungen	53
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	53
P.3.2	Steuerrückstellungen	54
P.3.3	Sonstige Rückstellungen.....	55
P.4	Verbindlichkeiten.....	56
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	58
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.....	58
P.4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	58
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	58
P.4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	59
P.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	59
P.4.9	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen.....	59
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.....	60
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	60
P.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	60
8	Angaben zur Ergebnisrechnung	61
9	Angaben zur Finanzrechnung	71
9.1	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	71
9.2	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	73
9.3	Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen	74

10	Angaben zu den Teilrechnungen.....	74
	Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister	81
	Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung.....	87
	Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung.....	92
	Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung.....	105
	Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben.....	120
	Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen.....	121
	Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	134
	Teilhaushalt 8 Schule, Generationen, Bildung und Sport.....	136
	Teilhaushalt 9 Kultur	153
11	Sonstige Angaben.....	173
11.1	Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind	173
11.2	Haftungsverhältnisse.....	173
11.3	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	173
11.4	Personalbestand.....	174

1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 18 Abs. 5; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2 und 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 und 53a GemHVO-Doppik erstellt.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften für die Bilanz fanden nach der aktuellen Fassung der GemHVO-Doppik Beachtung.

3 angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist in EUR aufgestellt. Für die Bewertung der einzelnen Bilanzposten des Jahresabschlusses ist die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg maßgebend.

Die bereits vorhandenen Vermögensgegenstände wurden auf der Grundlage der Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet. Zugänge im Haushaltsjahr wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die linearen Abschreibungen, bewertet.

Die Anfangsbestände der Bilanz stimmen mit den Endbeständen der Schlussbilanz 2020 überein. Aufgrund des Vorsichtsprinzips sind Tatsachen, die zwischen Bilanzstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind, in der Bilanz berücksichtigt worden.

Abweichungen von diesen Richtlinien sind nachfolgend dargestellt.

4 Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

4.1 Haushaltssatzung 2021

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 10.12.2020 die Haushaltssatzung 2021 und am 27.05.2021 die Nachtragssatzung 2021 mit ihren Anlagen beschlossen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2021 wurde am 30.03.2021 erteilt. Die Haushaltssatzung wurde am 09.04.2021 öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mit dem Beschluss eines Nachtragshaushaltes durch die Stadtvertretung am 27.05.2021 erfolgte die Umsetzung der Beschlüsse über die „Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und zur Stärkung der lokalen Wirtschaft“ vom 18.03.2021 (BV/VII/0163); über die „Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie“ vom 22.04.2021 (BV/VII/0212) und über die „Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Schulen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Neubrandenburg“ vom 22.04.2021 (BV/VII/0211).

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Nachtragshaushaltssatzung wurde am 11.06.2021 durch das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V als Rechtsaufsichtsbehörde wie folgt erteilt:

- Der in der Haushaltssatzung in § 3 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird vollständig in Höhe von 200.000,0 EUR genehmigt.
- Der in der Haushaltssatzung in § 4 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird vollständig in Höhe von 35.000.000,0 EUR genehmigt.
- Die Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienmanagement ergehen gesondert.

Die Nachtragshaushaltssatzung wurde aufgrund ihrer genehmigungspflichtigen Bestandteile nach Vorlage der Entscheidungen der Rechtsaufsichtsbehörde am 16.06.2021 öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Oberbürgermeister hat am 11.08.2021 zur Umsetzung eines Auftrags der Stadtvertretung mit Beschluss des Haushaltsplans 2021 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V über investive Auszahlungen in Höhe von 779,6 TEUR verfügt, die am 11.08.2021 in Kraft trat und am 31.12.2021 endet.

4.2 Ertrags- und Aufwandslage

	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
Erträge	180.213.084,99	148.196.871,00	165.375.122,24	17.178.251,24	-14.837.962,75
Aufwendungen	148.313.573,39	148.852.765,40	153.364.734,28	4.511.968,88	5.051.160,89
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jah- resfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	31.899.511,60	-655.894,40	12.010.387,96	12.666.282,36	-19.889.123,64

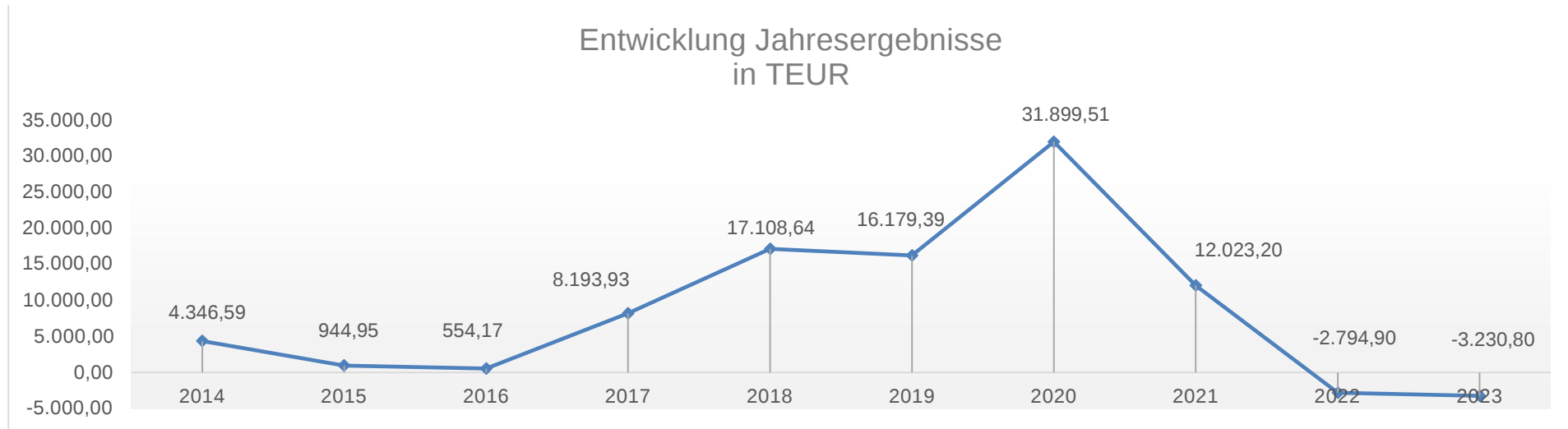
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage verbessert sich im Vergleich zur Gesamtermächtigung um 12,7 Mio. EUR.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Gesamtermächtigung sind:

Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben	+4.737,5 TEUR
Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen	+11.141,1 TEUR
Mehrerträge bei Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen	+296,6 TEUR
Mehraufwendungen bei Versorgungsaufwendungen	+1.324,7 TEUR
Mehraufwendungen bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen	+3.120,7 TEUR
Mehraufwendungen bei den Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen	+1.537,7 TEUR

Die Abweichungen der einzelnen Teilhaushalte sind im Anhang näher erläutert.

Entwicklung der Jahresergebnisse

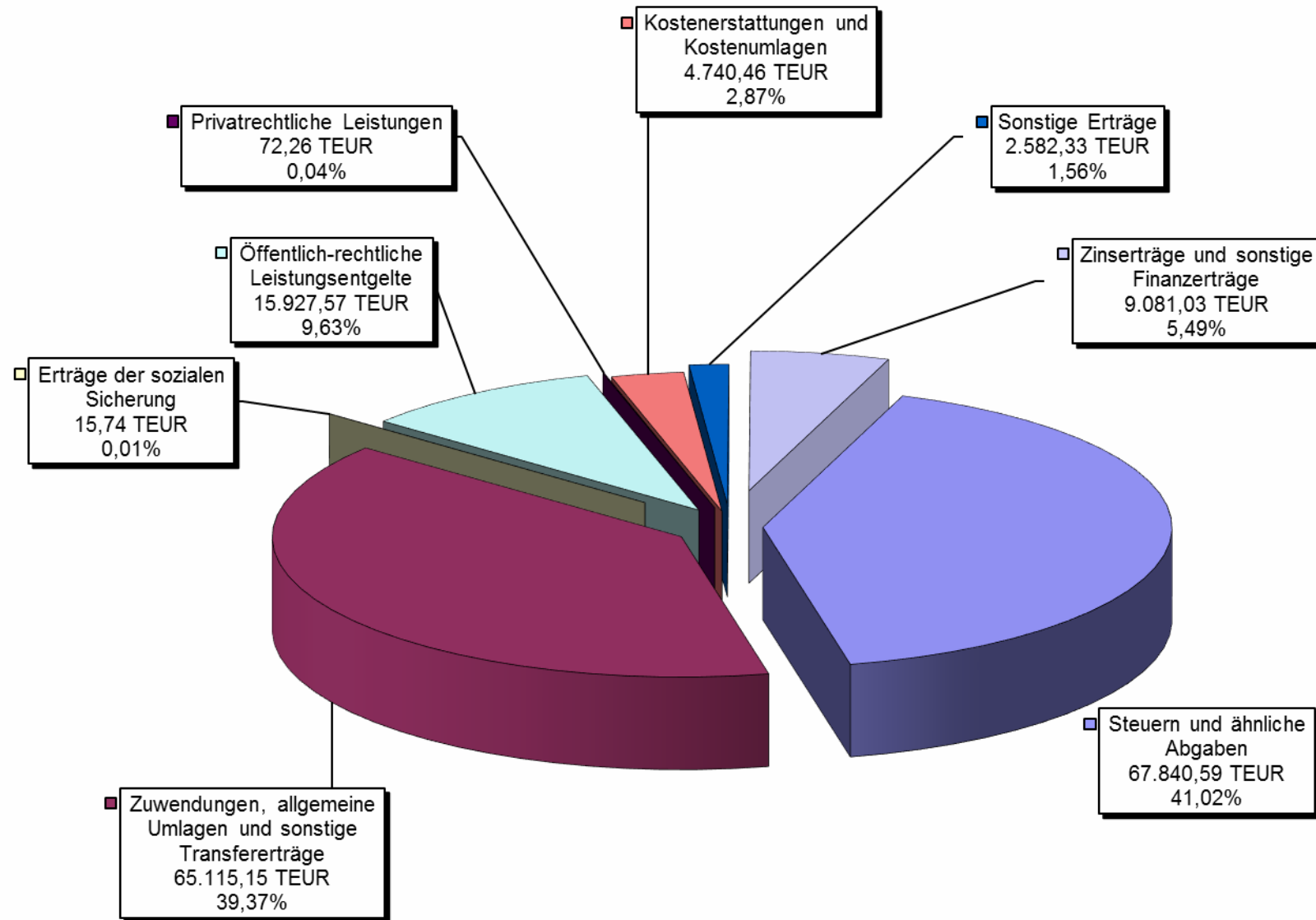


Die seit 2014 andauernde positive Entwicklung des Jahresergebnisses hat sich auch 2021 fortgesetzt und somit in der Ergebnisrechnung den Haushalt ausgeglichen. Die Entwicklung des Ergebnisses und die Prognose für die nächsten Jahre bleibt aufgrund der Corona-Pandemie abzuwarten. Ab 2022 erfolgen keine unterstützenden Kompensationszahlungen durch Bund bzw. Land mehr. Neben den direkten Folgen auf die städtischen Erträge sind mittelfristig auch indirekte Folgen des Finanzeinbruchs im öffentlichen Bereich durch sinkende Zuweisungen sowie einen möglichen Anstieg des Kreisumlagesatzes zur Kompensation der Einnahmeausfälle und Kostensteigerungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zu befürchten. Weitere Mehrbelastungen werden aufgrund der Energiekrise und der allgemeinen Inflation erwartet. Die Vier-Tore-Stadt wird für das Haushaltsjahr 2023 auf die gestiegenen Energiekosten reagieren und entsprechende Miet- und Betriebskostenerhöhungen einplanen. Die Auswirkungen der hohen Inflation werden außerdem im Dienstleistungssektor spürbar sein und die positive Entwicklung der künftigen Jahresergebnisse bremsen.

4.2.1 Ertragslage

Jahresabschluss 2021 - Summe der Erträge

165.375,1 TEUR

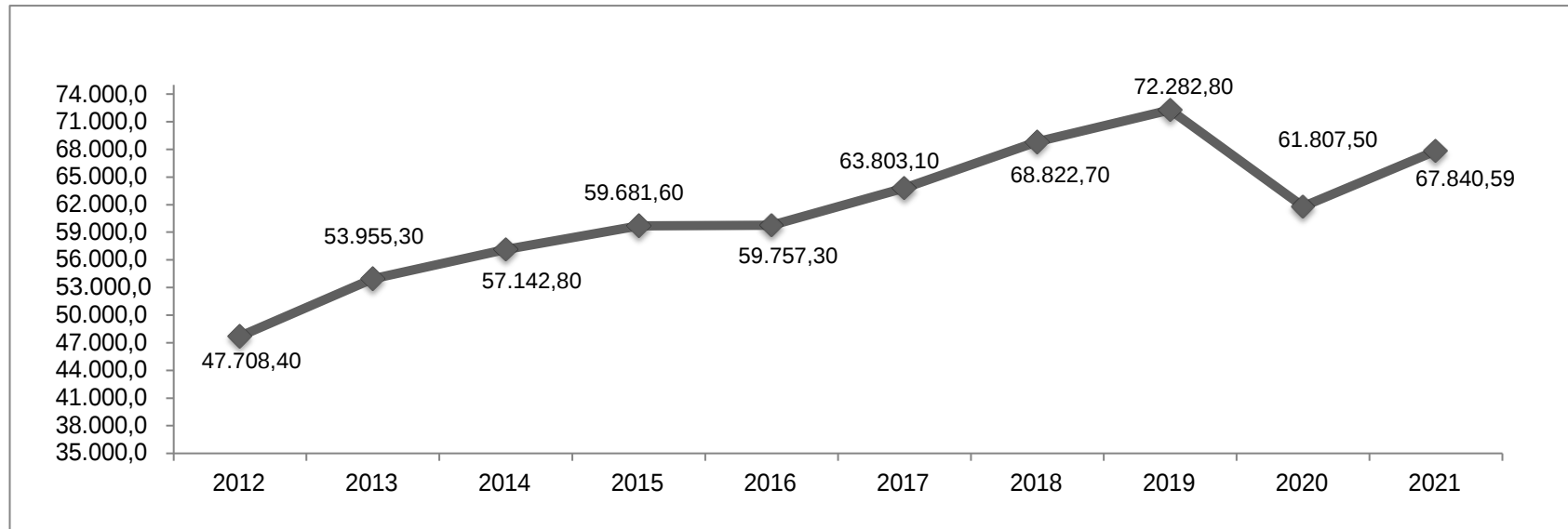


Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen (in EUR)

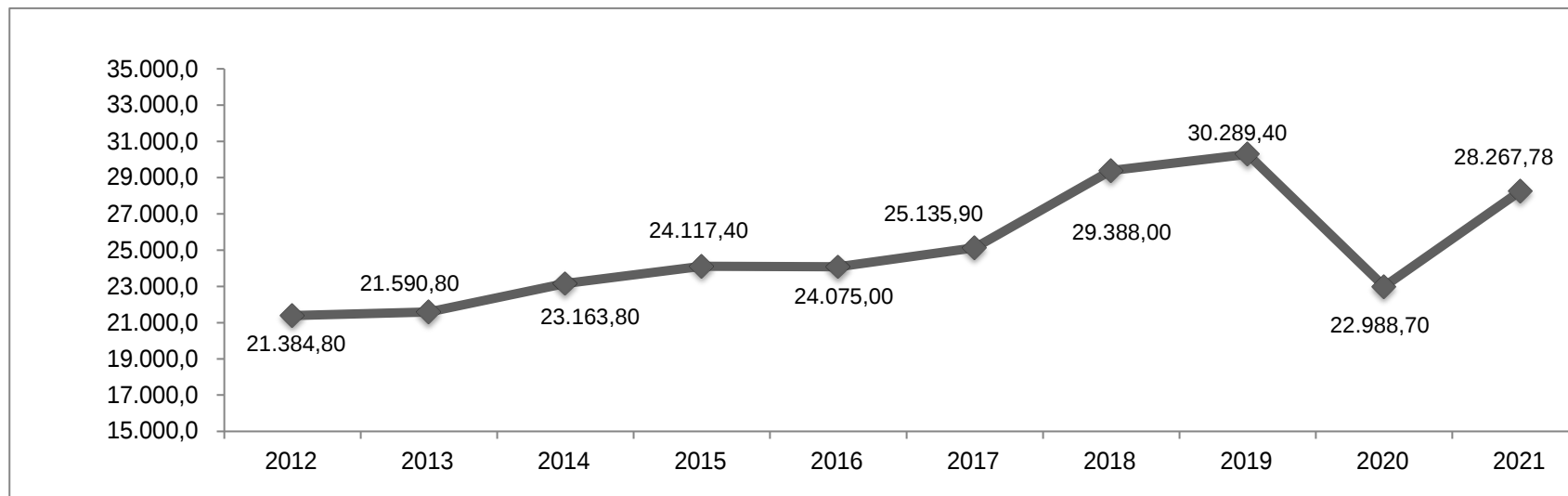
	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	61.807.502,47	63.103.100,00	67.840.591,26	4.737.491,26	6.033.088,79
darunter:					
Grundsteuer A	33.554,25	34.000,00	32.504,94	-1.495,06	-1.049,31
Grundsteuer B	10.060.266,22	10.000.000,00	10.162.959,67	162.959,67	102.693,45
Gewerbesteuer	22.988.677,84	25.500.000,00	28.267.775,83	2.767.775,83	5.279.097,99
sonstige Gemeindesteuern	1.015.403,44	995.000,00	795.186,65	-199.813,35	-220.216,79
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.789.542,94	7.434.600,00	7.764.979,01	330.379,01	-24.563,93
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	19.862.560,85	19.104.500,00	20.777.090,08	1.672.590,08	914.529,23
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sons- tige Transferleistungen	87.535.192,31	53.974.100,00	65.115.151,01	11.141.051,01	-22.420.041,30
darunter:					
Allg. Schlüsselzuweisungen	39.451.600,39	38.378.200,00	38.370.264,48	-7.935,52	-1.081.335,91
Bedarfszuweisungen	25.014.691,85	0,00	4.552.589,23	4.552.589,23	-20.462.102,62
Sonstige allg. Zuweisungen	10.867.649,33	4.356.800,00	8.150.544,18	3.793.744,18	-2.717.105,15
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	11.491.167,38	10.934.500,00	13.351.328,68	2.416.828,68	1.860.161,30
	149.342.694,78	117.077.200,00	132.955.742,27	15.878.542,27	-16.386.952,51

Die größten Positionen der Erträge sind die o. g. Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge. Für das Jahr 2021 ergeben sich daraus insgesamt 133,0 Mio. EUR und damit 80,4 % der Erträge.

Entwicklung der Steuererträge und ähnlichen Abgaben insgesamt (in Mio. EUR)

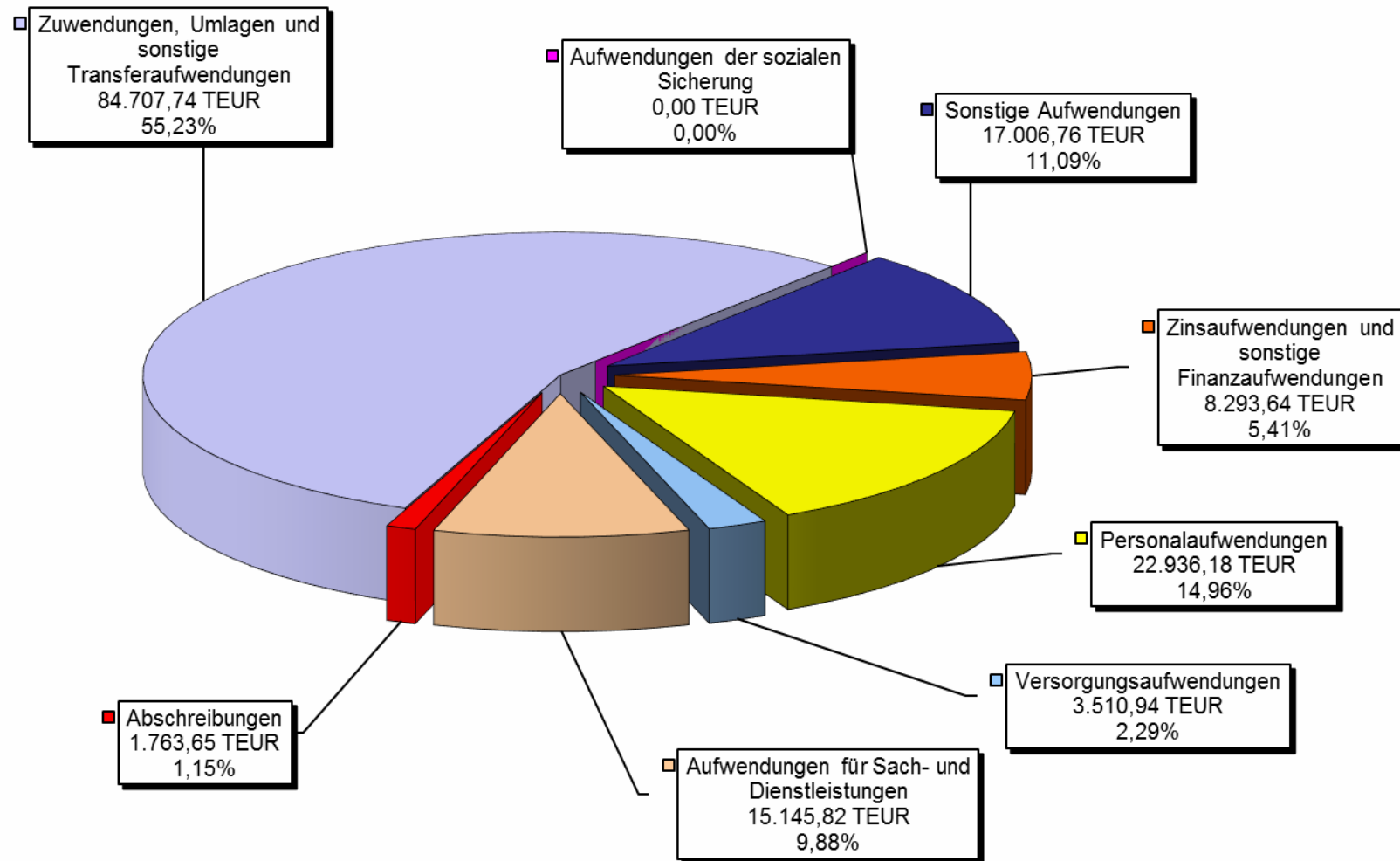


Entwicklung der Gewerbesteuererträge (in Mio. EUR)



4.2.2 Aufwandslage

Jahresabschluss 2021 - Summe der Aufwendungen 153.364,7 TEUR



4.2.2.1 Kreisumlage

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird durch eine überdurchschnittlich hohe Kreisumlage an den bundesweit größten Landkreis besonders belastet. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte legte in seiner Haushaltssatzung 2021 einen Kreisumlagesatz in Höhe von 43,294 von Hundert fest. Die Kreisumlage 2021, die sich aus Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen berechnet, betrug 40.054,4 TEUR und finanziert indirekt die Aufgaben der Jugend- und Sozialhilfe. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.000,9 TEUR gestiegen. Der Anstieg ist hauptsächlich durch Verringerung der gesetzlich geregelten Absenkung der Kreisumlagegrundlage begründet. Diese soll über den beabsichtigten Reformeffekt des Gesetzes hinausgehende zusätzliche Mehreinnahmen bei den Landkreisen bei Beibehaltung der Kreisumlagesätze entgegenwirken, die sich durch die Systemumstellung, insbesondere aufgrund der Auflösung des Vorwegabzugs nach § 16 FAG M-V auf gemeindlicher Ebene rechnerisch, ergeben.

4.2.2.2 Personalaufwendungen

Für das Jahr 2021 betragen die Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt rd. 26,5 Mio. EUR und damit 17,2 % der Aufwendungen. Der Anteil hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr verringert (2020 – 17,9 %).

Die Personalaufwendungen pro VZÄ haben sich aufgrund von folgenden Tarifsteigerungen, erhöht:

- o ab 01.01.2021: Besoldungserhöhung für die Beamten um 1,2 %
- o ab 01.04.2021: Steigerung der Entgelte für die Beschäftigten um 1,4 %

4.3 Vermögens- und Schuldenlage

4.3.1 Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein Eigenkapital in Höhe von 383.368,6 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 um 22.353,7 TEUR erhöht. Dies entspricht einer Verbesserung von 6,19 %. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

AKTIVA	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	PASSIVA	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR
Anlagevermögen	441.915.833,74	445.277.614,71	Eigenkapital	361.014.912,10	383.368.614,27
Umlaufvermögen	15.817.542,86	35.532.575,25	Sonderposten	6.294.829,91	6.388.110,23
Rechnungsabgrenzungsposten	3.695.417,29	2.411.679,99	Rückstellungen	69.956.193,26	70.736.078,93
			Verbindlichkeiten	24.027.458,59	22.718.071,23
			Rechnungsabgrenzungsposten	135.400,03	10.995,29
Bilanzsumme AKTIVA	461.428.793,89	483.221.869,95	Bilanzsumme PASSIVA	461.428.793,89	483.221.869,95

Gegenüber 2020 hat sich das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg um rund 3.361,8 TEUR erhöht. Diese Veränderung ergibt sich insbesondere aus:

- Immaterielle Vermögensgegenstände	-1.534,9 TEUR
- Sachanlagen, insbesondere bei den geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	+7.576,5 TEUR
- Verringerung Finanzanlage EBIM	-3.904,9 TEUR
- Erhöhung der Anteiligen Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	+1.234,3 TEUR

Das Umlaufvermögen hat sich zum 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahr um 19.715,0 TEUR erhöht. Dies beruht hauptsächlich auf der Erhöhung des Bankbestandes von 16.630,8 TEUR.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten verringern sich zum Vorjahr um 1.283,7 TEUR.

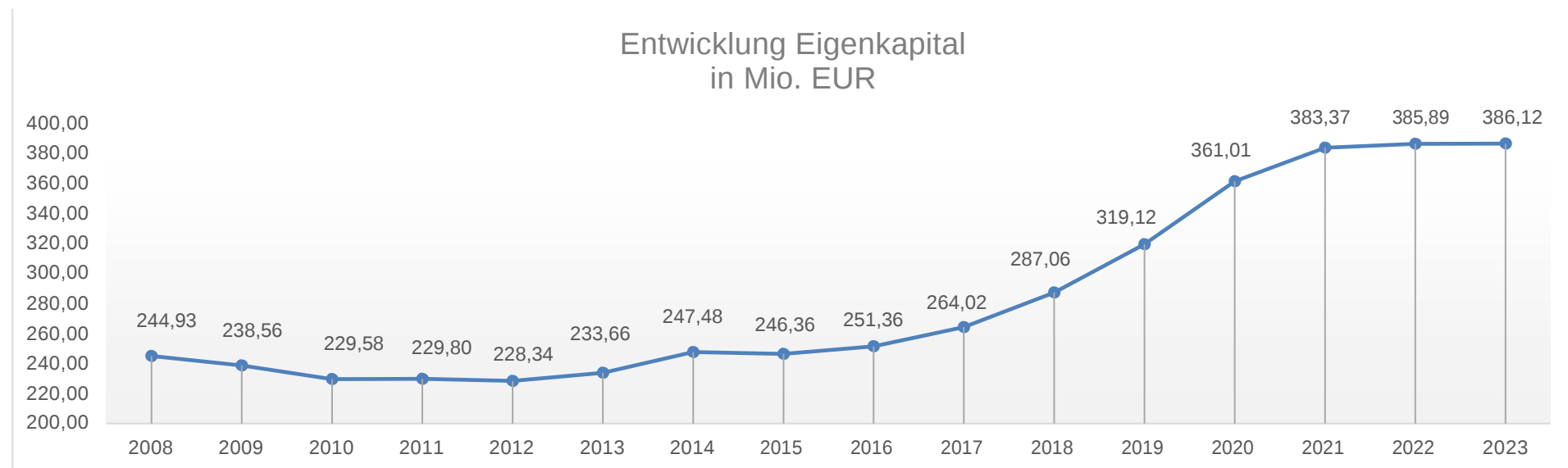
Die Sonderposten erhöhen sich zum 31.12.2021 um 93,3 TEUR auf 6.388,1 TEUR. Davon sind 2.700,9 TEUR Sonderposten zum Anlagevermögen und 1.835,5 TEUR für den Gebührenaussgleich. Dieser enthält den Gebührenaussgleich aus den Abwassergebühren in Höhe von 1.307,6 TEUR und den Gebührenaussgleich Rettungsdienst in Höhe von 544,2 TEUR.

Die Rückstellungen betragen 70.736,1 TEUR und haben sich um 779,9 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind der wertmäßig größte Posten dieser Position mit 58.578,5 TEUR. Weiterhin von finanzieller Bedeutung sind Rückstellungen für:

- Steuerrückstellung für Steuerprüfung	7.433,5 TEUR
- Instandsetzung Theaterimmobilien	325,6 TEUR
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponie	3.452,8 TEUR

Die Verbindlichkeiten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind 2021 um 1.309,4 TEUR auf 22.718,1 TEUR gesunken.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Eigenkapitalentwicklung seit 2008.



4.3.2 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage dient eine verkürzte Finanzrechnung. Diese berücksichtigt hauptsächlich die Investitionstätigkeit, da die laufenden Ein- und Auszahlungen, ausgenommen die abgegrenzten und nicht zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen, vergleichbar mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sind.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2021 weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 13.695,3 TEUR aus, der sich in 2021 auch auf einen positiven jahresbezogenen Saldo der Ein- und Auszahlungen von 17.307,7 TEUR gründet. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt -3.612,4 TEUR. Nähere Erläuterungen dazu befinden sich im Anhang.

	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	3.720.383,51	17.307.699,66	13.587.316,15
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.713.140,53	10.068.583,76	-1.644.556,77
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.749.777,67	13.680.977,55	-15.068.800,12
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.036.637,14	-3.612.393,79	13.424.243,35
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-13.316.253,63	13.695.305,87	27.011.559,50

4.4 Kennzahlen

4.4.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

4.4.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die Summe der Aufwendungen durch die Summe der Erträge gedeckt werden kann und bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit ab. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im ordentlichen Verwaltungshandeln der Gemeinde die Erträge ausreichen. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % können die Erträge die Aufwendungen decken. Bei einem Wert unter 100 % ist dies nicht der Fall.

Berechnung: $\frac{\text{Summe der Erträge} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Summe der Erträge	180.213.084,99	165.375.122,24	-14.837.962,75
Summe der Aufwendungen	148.313.573,39	153.364.734,28	5.051.160,89
Aufwandsdeckungsgrad	121,51%	107,83%	-13,68%

4.4.1.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des bereinigten Gesamtkapitals, welches die Summe des Eigenkapitals, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten darstellt. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe Sicherheiten der Vier-Tore-Stadt hin. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme, desto weniger ist die Vier-Tore-Stadt von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich, kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein.

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	361.014.912,10	383.368.614,27	22.353.702,17
Rückstellungen	69.956.193,26	70.736.078,93	779.885,67
Verbindlichkeiten	24.027.458,59	22.718.071,23	-1.309.387,36
bereinigtes Gesamtkapital	454.998.563,95	476.822.764,43	21.824.200,48
Eigenkapitalquote	79,34%	80,40%	1,06%

4.4.1.3 Fehlbetragsquote/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Eine „negative Fehlbetragsquote“ kann als „Überschussquote“ interpretiert werden.

Berechnung: $\frac{\text{Jahresfehlbetrag} \times (-100)}{\text{Eigenkapital}}$ $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	361.014.912,10	383.368.614,27	22.353.702,17
Jahresfehlbetrag/-überschuss	31.899.511,60	12.023.203,72	-19.876.307,88
Überschussquote	8,84%	3,14%	-5,70%

4.4.2 Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

4.4.2.1 Kennzahlen zum Anlagevermögen

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Vier-Tore-Stadt.

Berechnung: $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Anlagevermögen	441.915.833,74	445.277.614,71	3.361.780,97
Gesamtvermögen	461.428.793,89	483.221.869,95	21.793.076,06
Anlagenintensität	95,77%	92,15%	-3,62%

4.4.2.2 Liquidität 1. Grades

Die Liquidität 1. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten. Es ist eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu ins Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital. Die Liquidität 1. Grades sollte im Normalfall im Bereich von etwa 25 % liegen.

Berechnung: $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
liquide Mittel	7.046.763,88	23.678.961,22	16.632.197,34
kurzfristige Verbindlichkeiten	9.518.393,79	10.450.298,60	931.904,81
Liquidität 1. Grades	74,03%	226,59%	152,55%

4.4.2.3 Verschuldungsgrad

Ein hoher Verschuldungsgrad weist auf die starke Abhängigkeit der Vier-Tore-Stadt von ihren Gläubigern hin. Je höher die Verschuldung einer Stadt ist, desto größer ist auch die von ihr zu tragende Kapitallast. Ein hoher Verschuldungsgrad schränkt die Stadt bei ihrer Aufgabenerfüllung ein und kann daher auch als Indikator für die Lebensqualität in der Stadt herangezogen werden.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	361.014.912,10	383.368.614,27	22.353.702,17
Rückstellungen	69.956.193,26	70.736.078,93	779.885,67
Verbindlichkeiten	24.027.458,59	22.718.071,23	-1.309.387,36

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Fremdkapital gesamt	93.983.651,85	93.454.150,16	-529.501,69
Gesamtkapital	461.428.793,89	483.221.869,95	21.793.076,06
Verschuldungsgrad	26,03%	24,38%	-1,66%

4.4.2.4 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am bereinigten Gesamtkapital ist. Allgemein gilt, je geringer die Fremdkapitalquote, umso besser ist es. Dies hat u. a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	361.014.912,10	383.368.614,27	22.353.702,17
Rückstellungen	69.956.193,26	70.736.078,93	779.885,67
Verbindlichkeiten	24.027.458,59	22.718.071,23	-1.309.387,36
Fremdkapital gesamt	93.983.651,85	93.454.150,16	-529.501,69
bereinigtes Gesamtkapital	454.998.563,95	476.822.764,43	21.824.200,48
Fremdkapitalquote	20,66%	19,60%	-1,06%

4.5 Kennzahlen zur Ertragslage

4.5.1 Steuerquote

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Vier-Tore-Stadt, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft, aus Steuern bezieht. Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben zählen auf kommunaler Ebene v. a. Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie sonstige kommunale Steuern.

Die Steuerquote verdeutlicht den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z. B. 50 % bedeutet, dass die Hälfte aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei bei den Realsteuern das erreichte Niveau der Hebesätze beachtet werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Erträge aus Steuern	61.807.502,47	67.840.591,26	6.033.088,79
davon:			0,00
Gewerbesteuer	22.988.677,84	28.267.775,83	5.279.097,99
Grundsteuer A und B	10.093.820,47	10.195.464,61	101.644,14
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7.789.542,94	7.764.979,01	-24.563,93
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	19.862.560,85	20.777.090,08	914.529,23
Sonstige Steuern	1.015.403,44	795.186,65	-220.216,79
Summe der Erträge	180.213.084,99	165.375.122,24	-14.837.962,75
Steuerquote	34,30%	41,02%	6,73%

4.5.2 Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Aufwendungen ausmachen. Die Personalintensität zeigt auf, ob die Vier-Tore-Stadt im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt oder ob Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Dazu sind Vergleiche mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen anzustreben.

Berechnung: $\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwendungen} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.594.593,07	26.447.120,77	-147.472,30
Summe der Aufwendungen	148.313.573,39	153.364.734,28	5.051.160,89
Personalintensität	17,93%	17,24%	-0,69%

4.5.3 Kreisumlage

Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Summe der Erträge für die Zahlung der Kreisumlage eingesetzt werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Kreisumlage	38.053.499,81	40.054.351,79	2.000.851,98
Summe der Erträge	180.213.084,99	165.375.122,24	-14.837.962,75
Kreisumlage	21,12%	24,22%	3,10%

5 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 GemHVO-Doppik keinen Fehlbetrag ausweist und in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik besteht.

Die Vier-Tore-Stadt hat mit dem Jahresabschluss 2021 den gesetzlichen Ausgleich sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erreicht, da der noch verbliebene negative Saldo aus dem Jahr 2020 vollständig ausgeglichen wurde. Dadurch findet der langjährige Prozess der Haushaltskonsolidierung seinen Abschluss. Dies wurde umgesetzt durch mehrere Haushaltssicherungskonzepte samt Fortschreibungen und insbesondere ermöglicht dank der vom Land im Rahmen einer Konsolidierungsvereinbarung sowie nach § 27 FAG M-V gewährten Konsolidierungshilfen.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2021 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

7 Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

A.1 Anlagevermögen

Die Aufstellung des Anlagevermögens ist aus der in Anlage 2 beigefügten Anlagenübersicht ersichtlich.

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	40.536,02	37.307,83	-3.228,19

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens werden mit 15,1 TEUR ausgewiesen.

A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Zuwendungen	4.796.137,67	4.757.197,57	-38.940,10

2021 sind u. a. Investitionsmittel in Höhe von 51,3 TEUR an die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT), 264,3 TEUR an die Veranstaltungszentrum GmbH und 1,9 TEUR an die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) ausgereicht worden. Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 410,3 TEUR.

A.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Investitionszuschüsse	92.862,18	146.614,28	53.752,10

Der Bilanzposten beinhaltet hauptsächlich einen Anteil am Grundstückserwerb der FNT. Grundstücke unterliegen in der Regel keiner Abschreibung. Die Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich aus dem Tilgungszuschuss für das Grundstück der FNT.

A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.984.185,38	2.437.667,47	-1.546.517,91

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände resultieren unter anderem aus der Maßnahme des Kultur- und Eventparks. Des Weiteren ergeben sich Zuwendungen aus dem Kernhaushalt an die Städtebaulichen Sondervermögen (SSV). Im Einzelnen sind diese Zuwendungen aus den Jahresabschlüssen des jeweiligen SSV ersichtlich. Die Berechnung und Aufteilung der Zuwendungen in den SSV erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis von Bund, Land, Stadt sowie unter Berücksichtigung zusätzlicher Eigenmittel der Vier-Tore-Stadt.

A.1.2 Sachanlagen

Das wesentliche Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement (EBIM) auf ihn übertragen und in seiner Bilanz erfasst. Die Bilanzierung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement erfolgt in der Bilanz des Kernhaushaltes unter dem Posten Finanzanlagen.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00

Bilanziert sind unter diesem Posten Straßenleuchten.

A.1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00	0,00

Unter dieser Position wird ein Container auf dem Gelände der Deponie geführt.

A.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.268.206,08	1.403.781,20	135.575,12

Der Teil der Zugänge aus Schenkungen und Spenden für die Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt beläuft sich auf 29,1 TEUR.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 3,6 TEUR, u. a. aus dem Stasilehrpfad und den Informationsstelen der Gedenkstätte Fünfeichen.

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.601.996,64	1.519.766,72	-82.229,92

Die Investitionen umfassen 237,2 TEUR und wurden für die Rotlicht-Uni-Säulen, eine Geschwindigkeitsanzeige, der Poliscan Office Pro Software sowie für einen Zugang zur Wachalarmsteuerung der Berufsfeuerwehr verwendet.

Abschreibungen sind in Höhe von 319,4 TEUR erfolgt. Die normative Nutzungsdauer für Fahrzeuge und Ausrüstung des Rettungsdienstes weicht zum Teil von der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle ab. Gemäß § 11 Rettungsdienstgesetz M-V werden zwischen dem Träger des Rettungsdienstes und dem Kostenträger Benutzungsentgelte vereinbart. Im Rahmen dieser Entgeltverhandlungen werden auch die Abschreibungskosten beraten. Die normative Nutzungsdauer wurde entsprechend der Beanspruchung des Vermögensgegenstandes – bei Fahrzeugen z. B. die jährliche Zahl der Einsätze in Verbindung mit der Kilometerlaufleistung – festgelegt.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.894.627,81	2.563.965,79	-330.662,02

Der Medienbestand der Regionalbibliothek ist nach Anschaffungsjahren getrennt erfasst worden. Für Medien wurde einheitlich eine Nutzungsdauer von fünf Jahren festgelegt. Die Anschaffungskosten wurden anhand der Medienanschaffungen ermittelt. Der Restbuchwert nach Ablauf der Nutzungsdauer dieser Anlagen entspricht der Anzahl, der in dem Jahr angeschafften Medien (1,00 EUR pro Vermögensgegenstand). Im Jahr 2021 wurden Medienneuanschaffungen von 142,6 TEUR getätigt.

Für Neuanschaffungen der Schulausstattung gilt die Einzelerfassung und -bewertung. Möbel für Schüler/-innen unterliegen einer stärkeren Abnutzung als die Möbel der Büroräume für Lehrer/-innen sowie Sekretäre und Sekretärinnen, so dass bei der Bewertung dieser Vermögensgegenstände unterschiedliche Gesamtnutzungsdauern – entsprechend der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle – unterstellt werden.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände – ihr Betrag ist einzeln begrenzt auf einem Nettowert bis 1,0 TEUR – stehen für die in 2021 erworbene Schulausstattung mit 54,9 TEUR zu Buche. Speziell die Schulausstattung zur IT-Unterstützung wird über die IKT-Ost AöR beschafft und geführt.

Die Investitionen für den Brandschutz- und Rettungsdienst belaufen sich 2021 auf 24,8 TEUR. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden in Höhe von 319,1 TEUR ausgewiesen.

Die Anschaffungskosten der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 20,6 TEUR und die der geringwertigen Wirtschaftsgüter 57,8 TEUR.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens sind mit 969,7 TEUR ausgewiesen.

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Anzahlung auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	5.546.302,93	13.400.102,61	7.853.799,68

Der Bilanzposten beinhaltet Zuwendungen der Vier-Tore-Stadt für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten der Städtebaulichen Sondervermögen sowie die sich im Bau befindliche Schließanlage der Berufsfeuerwehr. Die entsprechende Bilanzierung bei den Städtebaulichen Sondervermögen erfolgte unter Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.

Nachfolgende Maßnahmen wurden übergeben bzw. hatten größere Veränderungen:

- Übertragung der Dümperstraße (Sondervermögen Altstadt) sowie die nachträgliche Übertragung der Toilette am Bahnhof (Sondervermögen Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
- energetische Sanierung des Rathauses (Sondervermögen Altstadt)
- Wiekhaus Nr. 13 (Sondervermögen Altstadt)
- Lokschuppenareal (Sondervermögen Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt)
- Regionalschule Nord (Sondervermögen Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt - Die Soziale Stadt)
- Nord-Süd-Fußgänger-Achse (Sondervermögen Oststadt-Grün)

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme im entsprechenden Sanierungsgebiet erfolgte in der Bilanz des Kernhaushaltes eine Umbuchung der geleisteten Zuwendungen auf die Finanzanlage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, da die Aktivierung im Anlagevermögen des Eigenbetriebes vorgenommen wird.

A.1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, anteilige Rücklagen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens und das Sondervermögen mit Sonderrechnung.

A.1.3.1 Verbundene Unternehmen

Unternehmen	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw)	77.895.029,19	77.895.029,19	0,00
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES mbH)	130.528.766,23	130.528.766,23	0,00
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN GmbH)	100.000,00	100.000,00	0,00
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ gGmbH)	65.925,82	0,00	-65.925,82
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT)	1.536,00	0,00	-1.536,00
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg (TOG)	303.144,64	0,00	-303.144,64
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)	115.415,00	115.415,00	0,00
Gesamt	209.009.816,88	208.639.210,42	-370.606,46

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund von Neuordnungen der Beteiligungen Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ gGmbH), Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT) und der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg (TOG). Dies war notwendig, da die Beteiligungen nicht mehr die Voraussetzungen eines verbundenen Unternehmens erfüllen.

A.1.3.3 Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Unternehmen	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR
Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH	59.944,44	59.944,44
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg (TOG)	0,00	303.144,64
Gesamt	59.944,44	363.089,08

Die Veränderung ergibt sich aufgrund der Neuordnung der TOG. Der Beteiligungswert bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

A.1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

A.1.3.5.1 Eigenbetriebe

Eigenbetrieb	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR
Immobilienmanagement	186.339.492,15	182.434.677,82
Gesamt	186.339.492,15	182.434.677,82

Die Finanzanlage der Eigenbetriebe wird nach der Eigenkapitalspiegelmethode dargestellt.

Beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement ergibt sich die Veränderung gegenüber dem 31.12.2020 aus:

- Verlustübernahme	-6.373,6 TEUR
- Einstellung von Zuschüssen der Vier-Tore-Stadt in die Kapitalrücklage aufgrund FAG	+1.818,9 TEUR
- Eigenanteil Maßnahmen Sanierungsgebiete	+533,4 TEUR
- unentgeltliche Übertragung der Sachanlagen an EBIM	+116,5 TEUR

Die bestehende Kapitalrücklage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement beinhaltet die in Vorjahren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zugeflossenen Sonderbedarfszuweisungen nach § 11 FAG. Gemäß Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik sind diese Mittel als Sonderposten aus Zuwendungen zu bilanzieren.

A.1.3.5.2 Zweckverbände

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist per 31.12.2021 Mitglied in folgenden bilanzierungspflichtigen Verbänden:

- Zweckverband kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
- Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

Die Finanzierung erfolgt jeweils durch Umlagen der Mitglieder. Anschaffungskosten sind nicht angefallen. Eine Bilanzierung erfolgt daher nur mit einem Erinnerungswert von je 1,00 EUR.

A.1.3.5.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Träger eines gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) mit den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald. Das Stammkapital beträgt lt. Satzung 10.000,00 EUR pro Gebietskörperschaft.

A.1.3.5.4 Städtebauliches Sondervermögen

Städtebauliches Sondervermögen	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung
SSV Altstadt	136.468,19	136.468,19	0,00
SSV Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	147.071,20	147.071,20	0,00
Gesamt	283.539,39	283.539,39	0,00

Bei den Beteiligungen am Städtebaulichen Sondervermögen handelt es sich um von der Vier-Tore-Stadt eingebrachtes D.4.-Vermögen. Die Bilanzierung erfolgte entsprechend in der Kapitalrücklage der Bilanzen der Städtebaulichen Sondervermögen „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ und „Altstadt“.

A.1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Unternehmen	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung
FLB - Friedländer Bahn GmbH	1,00	1,00	0,00
Sparkassenbrief der Annalise-Wagner-Stiftung	69.000,00	69.000,00	0,00
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ gGmbH)	0,00	65.925,82	65.925,82
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT)	0,00	1.536,00	1.536,00
Gesamt	69.001,00	136.462,82	67.461,82

Die Veränderung ergibt sich aufgrund der Neuordnung der SJZ und der ZELT. Der jeweilige Beteiligungswert bleibt unverändert.

A.1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Beteiligung an der Versorgungsrücklage	2.493.616,68	2.815.210,67	321.593,99
Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse	23.383.047,53	24.295.789,23	912.741,70
Gesamt	25.876.664,21	27.110.999,90	1.234.335,69

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Sie gliedern sich in die Positionen Beteiligungen an der Versorgungsrücklage und der anteiligen Versorgungsrücklage.

A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Ausleihungen	42.514,96	33.225,81	-9.289,15
Gesamt	42.514,96	33.225,81	-9.289,15

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um gewährte Darlehen an private Unternehmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Es handelt sich um zinslose Darlehen. Eine Abzinsung ist nicht erfolgt, da die Darlehen der Förderung des Wohnungsbaus dienen. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

A.2 Umlaufvermögen

A.2.1 Vorräte

Zu den Vorräten gehören die Vermögensgegenstände, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft bzw. hergestellt worden sind. Unter Vorräten werden in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nur Bestände an Verbrauchs- oder Vorratsgütern aufgenommen, die einen Anschaffungs- oder Herstellungswert von mindestens 500,00 EUR je Vorratsgut haben. Dieser Wert wird für das Vorratsvermögen nicht erreicht, sodass kein Ausweis in der Bilanz erfolgt.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.517.046,37	1.589.669,27	72.622,90
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	706,27	0,00	-706,27
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.935.932,31	7.448.434,03	2.512.501,72
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	748.968,11	560.107,19	-188.860,92
Forderungen gegen den sonstigen öffentli- chen Bereich	609.075,58	1.299.768,24	690.692,66
Sonstige Vermögensgegenstände	959.050,34	955.635,30	-3.415,04
Gesamt	8.770.778,98	11.853.614,03	3.082.835,05

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nominalwert unter Berücksichtigung von angemessenen Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen angesetzt. Forderungen, deren Fälligkeit vor dem 01.01.2019 liegen, wurden dem Vorsichtsprinzip folgend, mit Ausnahmen der Forderungen Leistungsbezieher SGB II, Abwasser und der Vorsteuer, im Jahresabschluss zu 100 % wertberichtigt.

Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus der in der Anlage 3 beigefügten Forderungsübersicht ersichtlich.

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Steuern und Abgaben	1.883.875,57	2.000.387,44	116.511,87
Transferleistungen	73.754,13	52.226,48	-21.527,65
Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	953.859,91	1.034.108,74	80.248,83
Nebenforderungen Stadtkasse	26.799,72	18.079,80	-8.719,92
Wertberichtigungen	-1.421.242,96	-1.515.133,19	-93.890,23
Gesamt	1.517.046,37	1.589.669,27	72.622,90

Die Forderungen aus Transferleistungen bestehen ausschließlich gegenüber den Leistungsbeziehern nach dem SGB II in Höhe von 52,2 TEUR. Die Berechnung wurde anhand der Meldung der Bundesagentur für Arbeit bis Eintritt der Kreisgebietsreform zum 03.09.2011 vorgenommen.

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen weisen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren und sonstige ordnungsrechtliche Erträge aus.

Eine Unterteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern wurde seitens der Vier-Tore-Stadt in der Forderungsübersicht nicht vorgenommen. Gemäß dem landeseinheitlichen Kontenplan sind die jeweiligen Bilanzkonten für die Steuerforderungen lediglich nach Bereichsabgrenzungen zu unterteilen. Eine erneute Unterteilung nach der Steuerart ist nicht vorgeschrieben. Der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg steht es daher frei, eine weitere Untergliederung in der Bilanz in den Steuerforderungen vorzunehmen. Da diese tiefergehende Unterteilung manuell vorgenommen werden müsste, hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg darauf verzichtet.

A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.935.932,31	7.448.434,03	2.512.501,72
darunter: Abwasser	1.122.944,32	1.307.559,05	184.614,73

Dieser Bilanzposten weist hauptsächlich Forderungen gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw GmbH) aus.

Die Forderungen gegenüber der neu.sw GmbH resultieren aus der Abrechnung der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2021. Die Vier-Tore-Stadt erhebt, nach Maßgabe einer Satzung für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, Benutzungsgebühren. In Höhe des Überschusses ist auf der Passivseite ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingestellt worden. Weitere Forderungen resultieren aus der Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2020.

A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsf. kommunale Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	748.968,11	560.107,19	-188.860,92

Die Forderung besteht hauptsächlich aus Rückforderungen gegen die IKT-Ost AöR aus zu viel gezahlten Abschlägen in 2021 in Höhe von 139,8 TEUR und Forderungen gegenüber dem SSV.

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Abgabenforderungen	6.405,62	217.185,96	210.780,34
Transferleistungen	580.018,40	958.764,11	378.745,71
Sonstige Forderungen	22.651,56	123.818,17	101.166,61
Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00
Gesamt	609.075,58	1.299.768,24	690.692,66

Die Forderungen ergeben sich hauptsächlich aus der Endabrechnung für den Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern und aus Zuweisungen von der EU für das BIWAQ-Projekt.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	989.402,17	980.675,18	-8.726,99
Wertberichtigungen	-30.351,83	-25.039,88	5.311,95
Gesamt	959.050,34	955.635,30	-3.415,04

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen größtenteils aus durchlaufenden Geldern.

A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Kassenbestand, Bankguthaben	7.046.763,88	23.678.961,22	16.632.197,34

Der Bestand der Barkassen stimmt mit dem Bestand des Kassenbuches zum Bilanzstichtag überein. Der Bestand auf dem Girokonto der Annalise-Wagner-Stiftung stimmt mit dem Kontoauszug per 31.12.2021 überein. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wirtschaftlich nicht über das Vermögen der Stiftung verfügen kann, wurde in gleicher Höhe ein Sonderposten passiviert.

A.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	3.695.417,29	2.411.679,99	-1.283.737,30

Die Bewertung erfolgte anhand der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021, die Aufwendungen der Haushaltsfolgejahre betreffen.

P.1 Eigenkapital

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	361.014.912,10	383.368.614,27	22.353.702,17

P.1.1 Kapitalrücklage

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Kapitalrücklage	289.060.443,61	299.390.942,06	10.330.498,45

Die Kapitalrücklage veränderte sich in 2021 wie folgt:

+3.942.192,85 EUR	Zuweisungen gemäß §§ 23, 24 FAG für Ausgleich für übertragene Aufgaben und Infrastruktur
+1.598.760,97 EUR	Zuweisungen aus dem FAG gemäß § 12 für Schlüsselzuweisungen mit investiver Bindung
+649.918,53 EUR	Veränderungen aus Eigenbetrieb Immobilienmanagement
+4.150.840,34 EUR	Veränderungen aus den Städtebaulichen Sondervermögen
+9.695,64 EUR	Nachaktivierung Dienstjacken, Dienstthosen im Bereich Brandschutz
+152.289,03 EUR	Forderungen aus überzahltem Zuschuss FNT
-12.815,76 EUR	Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund Dienstherrnwechsel
-106.787,24 EUR	Begleichung der Forderung aus überzahltem Zuschuss VZN
-53.595,91 EUR	Rückzahlung investiver Mittel aus Vorjahren

P.1.3 Ergebnisvortrag

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Ergebnisvortrag	40.054.956,89	71.954.468,49	31.899.511,60

P.1.4 Jahresergebnis

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Jahresergebnis	31.899.511,60	12.023.203,72	-19.876.307,88

Das Jahresergebnis wird im Punkt 8 – Angaben zur Ergebnisrechnung erläutert.

P.2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	2.433.725,65	2.361.035,85	-72.689,80

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in vorangegangenen Haushaltsjahren Zuwendungen für Investitionen erhalten (sog. Infrastrukturpau-schale), die gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Landesmittel für Buchanschaffungen der Regionalbibliothek wurden 2021 in Höhe von 27,8 TEUR gewährt.

Die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten betrugen 503,1 TEUR.

P.2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	403.298,53	339.818,42	-63.480,11

Die Zuweisung des Landes zur Förderung des Brandschutzes in Höhe von 230,4 TEUR wurde in 2021 gemeinsam mit dem Restbetrag der Zuweisung aus 2020 u. a. für die Anschaffung neuer Pressluftatmer, CFK-Flaschen von Dräger, Meldetableaus für die Wachalarmsteuerung sowie für Sicherheits- und Schutzkleidung verwendet. Eine entsprechende Aktivierung erfolgte unter Sonderposten aus Zuwendungen.

Der verbleibende Restbetrag der Zuwendung aus 2021 wurde in das Jahr 2022 umgebucht.

P.2.2 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Abwasserbeseitigung	1.122.944,32	424,65	185.039,38	1.307.559,05	184.614,73
Rettungsdienst	398.186,61	0,00	146.019,77	544.206,38	146.019,77

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

Das Produkt Rettungsdienst schloss 2021 mit einem positiven Ergebnis von 146,0 TEUR ab. Dieser Betrag wurde dem Sonderposten zugeführt. Zur Veränderung der Abwasserbeseitigung - siehe Erläuterungen zu A.2.2.3.

P.2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Stadtarchiv Nachlass: Familie Menke	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Ida Schulz	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Lore Lamp	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Werner Lexow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dietrich Kienscherf	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dr. Gerhard Lübs	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Hartmut Boek	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Dieter Krüger	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Klaus Bohn	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Julius Kessow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Joachim Milster	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Egon Kühnbach	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Marie Hager	1,00	1,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung Nachlass: Wilma Pietzke	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Vorlass: Jochen-Harro Bierzunk	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Ekkehard Thieme	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Walter Günteritz	1,00	1,00	0,00
Kulturförderung Nachlass: Brigitte Reimann	108.547,26	108.547,26	0,00
Annalise-Wagner-Stiftung	82.715,93	84.101,68	1.385,75
Kunstsammlung: Pigmentmalerei	2.600,00	2.600,00	0,00
Kunstsammlung: Konvolut Werner Stötzer	33.000,00	33.000,00	0,00
Kunstsammlung: Nachlass Albert Wigand	1,00	1,00	0,00
Grundschule Nord: Spende Fun Racer (Spielzeug)	160,49	43,53	-116,96
Kunstsammlung: Künstlerbrief Wilma Pietzke	500,00	500,00	0,00
Kunstsammlung: Aquarell „Junge Frau“	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: Fotografien von Axel Heller	1.140,00	1.140,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Werke von 11 Künstlern	41.850,00	41.850,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 12 Grafiken von 4 Künstlern	4.350,00	4.350,00	0,00
Regionalmuseum: Spende Sportpokal	200,00	200,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.260,00	3.260,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Radierungen v. Hans Vent	2.400,00	2.400,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke v. Bernd Heise	31.100,00	31.100,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Pastelle, 1 Ölgemälde	3.270,00	3.270,00	0,00
Kunstsammlung: 13 Werke von 8 Künstlern	3.670,00	3.670,00	0,00
Kunstsammlung: 49 grafische Originale von Max Uhlig	9.800,00	9.800,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Otto Sander	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: 18 Werke von Michael Wirkner	22.400,00	22.400,00	0,00
Kunstsammlung: Mischtechnik auf Papier von Ute Gallmeister	700,00	700,00	0,00
Kunstsammlung: "Über Eck", Madeleine Dietz	10.000,00	10.000,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Papierschnitte, Stefan Thiel	14.500,00	14.500,00	0,00
Kunstsammlung: 3 Werke, Wolfgang Tietze	74.170,00	74.170,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 9 Werke, Claus Weidensdorfer	20.700,00	20.700,00	0,00
Kunstsammlung: 19 Werke, Bernd Heise	12.200,00	12.200,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 6 Künstlern	3.010,00	3.010,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke, Falko Behrendt	6.500,00	6.500,00	0,00
Regionalmuseum: Schenkung Tonplastik Eule	400,00	400,00	0,00
Regionalmuseum: Gemälde von H. Stoll	3.200,00	3.200,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Werke von Jörg Brücke	2.400,00	2.400,00	0,00
Büro des Oberbürgermeisters: Spende Viertore-Relief	1.400,00	1.400,00	0,00
Regionalbibliothek: Geldspende Kurierverlag e.V. für Lesekisten	369,72	1,00	-368,72
Kunstsammlung: 40 Radierungen von Manfred Sillner	19.000,00	19.000,00	0,00
Kunstsammlung: 127 Arbeiten auf Papier von Dieter Goltzsche	38.950,00	38.950,00	0,00
Kunstsammlung: Kupferstich von Hiltrud Brauch	300,00	300,00	0,00
Konzertorgel für die Marienkirche Neubrandenburg	1.104.927,76	934.793,46	-170.134,30
Orgelfunktionsmodell interaktiv für Marienkirche Neubrandenburg	34.450,50	34.450,50	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
mobiler Spieltisch für Marienkirche Neubrandenburg	88.143,01	74.570,95	-13.572,06
Kunstsammlung: 83 Werke von 3 Künstlern	10.210,00	10.210,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 7 Künstlern	20.600,00	20.600,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von 5 Künstlern	2.245,00	2.245,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Simon Schubert	5.000,00	5.000,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke von 4 Künstlern	3.050,00	3.050,00	0,00
Kunstsammlung: 32 Werke von Michael Wirkner	23.800,00	23.800,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Werk von Daniel Spoerri	480,00	480,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.490,00	3.490,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von Michael Wirkner	9.400,00	9.400,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Friedrich ...	190,00	190,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Michael Morgner	900,00	900,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Arbeit von Anne Sewcz	250,00	250,00	0,00
Mertens-Günteritz-Stiftung	32.991,13	32.991,13	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Regionalmuseum: Schenkung 3 Kleinstdioramen	300,00	300,00	0,00
Regionalbibliothek: Schenkung 21 Bücher von und zu Fritz Reuter	498,00	498,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis - 7 Werke von 5 Künstlern	3.100,00	3.100,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Sven Ochsenreither "the night on the lake"	1.050,00	1.050,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher von Gabriele Schulz	700,00	700,00	0,00
Stadarchiv: Schenkung Stefan Schmidt Buch von Paul Lebrun Gedichte und Lieder aus der Kriegsgefangenschaft	95,00	95,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 2 Kunstwerke	99,00	99,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 46 Kunstwerke	20.004,00	20.004,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Freundeskreis KS - 4 Werke von 4 Künstlern	3.620,00	3.620,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Gabriele Schulz 3 Gemälde	2.500,00	2.500,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Detlef Schwarz 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher	2.800,00	2.800,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Bernd Heise 34 Werke	0,00	26.350,00	26.350,00
Kunstsammlung: Schenkung Eckart Sarnow, 100 druckfähige Platten des Künstlers Michael Wirkner	0,00	11.920,00	11.920,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Regionalbibliothek: Schenkung FV RB Handbuch Renate de Veer: Steinerndes Gedächtnis, Gutsanlagen u. Gutsh.	0,00	278,00	278,00
Regionalbibliothek: Schenkung Wasserspender	0,00	1.840,22	1.840,22
Regionalbibliothek: 60 Werke Griese-Sammlung	0,00	1.033,80	1.033,80
Regionalbibliothek: Zeichnung Friedrich Griese	0,00	200,00	200,00
Schenkungen Ölgemälde Föreningen Konstsfundat r.f.	0,00	40.000,00	40.000,00
Gesamt	1.936.674,80	1.835.490,53	-156.456,29

Die sonstigen Sonderposten beinhalten Schenkungen, die die Vier-Tore-Stadt mit Zweckbestimmungen erhalten hat, Nachlässe sowie das Stiftungsvermögen der „Annalise-Wagner-Stiftung“.

P.3 Rückstellungen

P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg durchgeführt. Der Anteil der Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement wurde abgesetzt, da der Eigenbetrieb für diese Mitarbeiter/innen in seiner Bilanz Pensionsrückstellungen zu bilden hat. Die Berechnung der Beihilferückstellung wurde nach den Verwaltungsvorschriften zum § 35 GemHVO-Doppik durch Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes in Höhe von 20 % auf die Pensionsrückstellungen ermittelt.

Pensionsrückstellungen	31.12.2020 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	17.535.971,98	1.310.043,00	1.497.429,00	17.723.357,98	187.386,00
Versorgungsempfänger	30.147.409,00	1.020.536,00	1.965.203,00	31.092.076,00	944.667,00
Gesamt	47.683.380,98	2.330.579,00	3.462.632,00	48.815.433,98	1.132.053,00

Beihilferückstellungen	31.12.2020 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	3.507.194,40	262.008,61	299.485,80	3.544.671,59	37.477,19
Versorgungsempfänger	6.029.481,80	204.107,20	393.040,60	6.218.415,20	188.933,40
Gesamt	9.536.676,20	466.115,81	692.526,40	9.763.086,79	226.410,59

Den Rückstellungen stehen anteilige Rücklagen der Versorgungskasse (Bilanzposten A.1.3.8) in Höhe von 27.111,0 TEUR gegenüber.

P.3.2 Steuerrückstellungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt Rostock für die Jahre 2013 – 2016 geprüft. Daraus ergaben sich vorläufige Prüfungsanmerkungen, die eine Rückstellungsbildung für eventuelle Nachzahlungen notwendig machen. Mittlerweile liegt der Vier-Tore-Stadt der Betriebsprüfungsbericht vor, der ergeben hat, dass drei unterschiedliche Varianten von Steuerzahlungen in Frage kommen. Um eine Nutzen-Risiko-Abwägung der einzelnen Varianten als Grundlage für die Entscheidungsfindung vornehmen zu können, waren weitere Abstimmungen mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement und der neu.sw erforderlich. Im Ergebnis der Abstimmungen sind weitere Aufträge an die Steuerberatungsgesellschaften ergangen, deren Ergebnisse noch nicht vorliegen. Eine Anpassung der Rückstellung erfolgte daher zum 31.12.21 noch nicht.

P.3.3 Sonstige Rückstellungen

Art der Rückstellung	31.12.2020 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Rekultivierung und Nachsorge Deponie	3.593.801,42	144.964,54	3.986,45	3.452.823,33	-140.978,09
Altersteilzeit – Beschäftigte	65.863,24	0,00	82.604,33	148.467,57	82.604,33
Leistungsorientierte Bezahlung LOB	240.856,23	240.856,23	244.757,74	244.757,74	3.901,51
Lieferungen und Leistungen	202.432,12	198.137,92	159.100,00	163.394,20	-39.037,92
Nachversicherung Beamtenanwärter	93.000,00	24.812,54	62.312,54	130.500,00	37.500,00
drohende Verpflichtungen aus anhängigen Ge- richtsverfahren	25.000,00	2.000,00	0,00	23.000,00	-2.000,00
eingezahltes UVG	18.543,65	18.543,65	0,00	0,00	-18.543,65
Schullastenausgleich	32.900,00	13.299,62	24.099,62	43.700,00	10.800,00
Staatstheater Nordost	357.642,70	50.335,45	18.311,35	325.618,60	-32.024,10
Begrüßungsgeld	73.100,00	42.500,00	31.200,00	61.800,00	-11.300,00
Nachversicherung Scheinselbstständigkeit	469.500,00	469.500,00	0,00	0,00	-469.500,00
Verdeckte Gewinnausschüttung NEUWOGES	130.000,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00
Gesamt	5.302.639,36	1.204.949,95	626.372,03	4.724.061,44	-578.577,92

Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge Deponie

Die Rückstellung wurde mit der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage eines Gutachtens über die zu erwartenden Rekultivierungs- und Nachsorgekosten gebildet. 2021 wurde aus der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 145,0 TEUR entnommen.

Rückstellungen für Altersteilzeit

Seit dem Jahr 2020 werden neue Verträge abgeschlossen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeträgen. Eine Abzinsung wurde nicht vorgenommen.

Rückstellungen für Nachversicherung Scheinselbstständigkeit

Die Rückstellungen für die Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung für die Musikschule, für das Regionalmuseum und das Stadtarchiv wurden aufgelöst, da zum Bilanzstichtag keine Erkenntnisse vorlagen, die nachträgliche Abführungen von Sozialversicherungsbeiträgen notwendig machen.

P.4 Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.182.644,08	1.896.331,47	-286.312,61
darunter			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.182.644,08	1.896.331,47	-286.312,61
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.970,79	332.596,35	40.625,56
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	45.321,89	103.672,79	58.350,90
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.431,94	10.580,26	-3.851,68
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.090.891,86	5.991.338,53	900.446,67

	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.478.153,83	12.667.897,97	-1.810.255,86
Sonstige Verbindlichkeiten	1.924.044,20	1.715.653,86	-208.390,34
Gesamt	24.027.458,59	22.718.071,23	-1.309.387,36

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Eine Untergliederung der Verbindlichkeiten wurde nach den vorgegebenen Kriterien durchgeführt.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ist aus der in der Anlage 4 beigefügten Verbindlichkeitenübersicht ersichtlich.

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Zu den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen müssen die Investitionskredite vom Land zugerechnet werden, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 12.437,7 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich ausgewiesen (P.4.10) sind.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und sind durch Tilgungspläne belegt. Weitere Informationen sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hält derzeit keine Kassenkredite bei Kreditinstituten.

Zu den Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten müssen die Kredite vom EBIM zugerechnet werden, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 175,0 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben unter der Bilanzposition P.4.9 ausgewiesen sind.

Die Genehmigung zur Aufnahme von Kassenkrediten durch die Rechtsaufsichtsbehörde lag für 35.000,0 TEUR vor. Der Kreditrahmen wurde nicht überschritten.

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
gegenüber privatem Bereich	290.858,55	331.885,78	41.027,23
gegenüber sonstigem Bereich	1.112,24	710,57	-401,67
Gesamt	291.970,79	332.596,35	40.625,56

P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	45.321,89	103.672,79	58.350,90

Die Veränderungen ergeben sich hauptsächlich aus Zuschüssen für 2021, die in 2022 an Verbände und Vereine gezahlt wurden.

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
aus Lieferungen und Leistungen	895,20	851,73	-43,47
aus Transferleistungen	13.432,34	9.197,81	-4.234,53
sonstige Verbindlichkeiten	104,40	530,72	426,32
Gesamt	14.431,94	10.580,26	-3.851,68

P.4.9 Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverbänden, Anstalten des öff. Rechts, rechtsf. kommunalen Stiftungen	5.090.891,86	5.991.338,53	900.446,67

Der Bilanzposten umfasst Verbindlichkeiten gegenüber den Städtebaulichen Sondervermögen und gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Einführung eines Cashmanagements mit dem EBIM. Nach § 14 Eigenbetriebsverordnung M-V (EigVO M-V) sollen nicht benötigte Geldmittel der Sonderkasse des Eigenbetriebes in Abstimmung mit der Liquiditätslage der Gemeinde angelegt werden. Wenn die Gemeinde die Mittel vorübergehend bewirtschaftet, ist sicherzustellen, dass die Mittel dem Eigenbetrieb bei Bedarf wieder zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass liquide Mittel des EBIM als Verbindlichkeit außerhalb des Haushaltes nachgewiesen werden, die jederzeit Auskunft über den aktuellen Stand der übergebenen Geldmittel gibt. Die Ergebnisrechnung wird dabei nicht angesprochen.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen. Nähere Erläuterungen dazu finden sich in den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen.

P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.478.153,83	12.667.897,97	-1.810.255,86

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich resultieren hauptsächlich aus Investitionskrediten vom Land in Höhe von insgesamt 12.437,7 TEUR.

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	1.924.044,20	1.715.653,86	-208.390,34

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus durchlaufenden Geldern.

P.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Einzahlungen der Haushaltsvorjahre, die die Haushaltsfolgejahre betreffen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch entsprechende Anordnungen belegt.

8 Angaben zur Ergebnisrechnung

Den Erträgen von 165.375,1 TEUR stehen Aufwendungen von insgesamt 153.364,7 TEUR gegenüber. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 12.010,4 TEUR ausgewiesen, der um 12.666,3 TEUR über dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresüberschuss liegt.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20 %, aber mindestens 50,0 TEUR betragen. Eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird nicht vorgenommen, da bereits mit der Haushaltsplanung Veränderungen zum Vorjahr beschrieben werden. Ausführlichere Erläuterungen befinden sich unter Punkt 10 – Teilrechnungen.

Die nachfolgend erläuterten Erträge und Aufwendungen finden sich in Anlage 1 – Übersicht über Erträge und Aufwendungen – wieder.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	61.807.502,47	63.103.100,00	67.840.591,26	4.737.491,26	6.033.088,79
	darunter					
	Grundsteuer A	33.554,25	34.000,00	32.504,94	-1.495,06	-1.049,31
	Grundsteuer B	10.060.266,22	10.000.000,00	10.162.959,67	162.959,67	102.693,45
	Gewerbesteuer	22.988.677,84	25.500.000,00	28.267.775,83	2.767.775,83	5.279.097,99
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	19.862.560,85	19.104.500,00	20.777.090,08	1.672.590,08	914.529,23
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.789.542,94	7.434.600,00	7.764.979,01	330.379,01	-24.563,93
	Sonstige Gemeindesteuern	1.015.403,44	995.000,00	795.186,65	-199.813,35	-220.216,79
	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
2	Zuwendungen, allgemeine Um- lagen, sonstige Transferaufwen- dungen	87.535.192,31	53.974.100,00	65.115.151,01	11.141.051,01	-22.420.041,30
	darunter					
	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	39.451.600,39	38.378.200,00	38.370.264,48	-7.935,52	-1.081.335,91
	Bedarfszuweisungen	25.014.691,85	0,00	4.552.589,23	4.552.589,23	-20.462.102,62
	Sonstige allgemeine Zuweisungen	10.867.649,33	4.356.800,00	8.150.544,18	3.793.744,18	-2.717.105,15
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	11.491.167,38	10.934.500,00	13.351.328,68	2.416.828,68	1.860.161,30
	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen v. Gemein- den und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	710.083,36	304.600,00	690.424,44	385.824,44	-19.658,92

Die Mehrerträge resultieren aus der Bereitstellung der Konsolidierungshilfe in Höhe von 3.083,8 TEUR, die im Haushaltsplan 2021 noch nicht veranschlagt war, da die Voraussetzungen zum Planungszeitraum für die Zahlung der Konsolidierungshilfe noch nicht gesichert waren.

Weitere Mehrerträge ergeben sich aufgrund einer Erstattung von der Theater- und Orchester GmbH aufgrund von überzahlten Zuwendungen in Höhe von 1.468,8 TEUR. Diese wurde aufwandsseitig an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern weitergeleitet. In diesem Zusammenhang hat die Vier-Tore-Stadt eine Sonderbedarfszuweisung zum Ausgleich pandemiebedingter Mindereinnahmen und Mehrausgaben in Höhe von 1.468,8 TEUR zur Weiterleitung für die Theater- und Orchester GmbH erhalten.

Weitere Mehrerträge ergeben sich aufgrund einer Gewerbesteuerkompensation nach § 37 FAG M-V i.V.m. der Verordnung über den pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden im Jahr 2021 vom 23. August 2021 (GVObI. M-V S. 1273) in Höhe von 3.793,7 TEUR.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
3	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	15.736,59	15.736,59	15.736,59
	darunter					
	Ersatz von sozialen Leistungen au- ßerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	15.736,59	15.736,59	15.736,59
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und ande- rer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und ande- rer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufgabenbezogene Leistungsbetei- ligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der so- zialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte darunter	14.725.832,88	15.877.700,00	15.927.568,47	49.868,47	1.201.735,59
	Verwaltungsgebühren einschließ- lich Erstattung von Auslagen	1.669.066,84	1.936.200,00	2.327.893,58	391.693,58	658.826,74
	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Son- derposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstat- tungen	12.441.902,57	13.941.500,00	13.599.250,24	-342.249,76	1.157.347,67
	Erträge Aufl. Sonderposten für Beiträge u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
5	Privatrechtliche Leistungsent- gelte darunter	76.852,92	93.800,00	72.259,68	-21.540,32	-4.593,24
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.852,92	93.800,00	72.259,68	-21.540,32	-4.593,24
	Erträge Aufl. Sonderposten f. Bau- kostenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
6	Kostenerstattungen, -umlagen	4.263.127,59	4.751.700,00	4.740.462,22	-11.237,78	477.334,63

Nr.	Erträge	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
7	Andere aktivierte Eigenleistun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinserträge und sonstige Finan- zerträge	9.096.089,21	8.784.459,65	9.081.027,60	296.567,95	-15.061,61
	darunter				0,00	0,00
	Zinserträge	24.562,00	0,00	3.452,00	3.452,00	-21.110,00
	Sonstige Finanzerträge	8.466.800,00	8.329.300,00	8.508.800,00	179.500,00	42.000,00
9	Sonstige Erträge	2.708.487,61	1.612.011,35	2.582.325,41	970.314,06	-126.162,20
	darunter					
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlauf- vermögens	1.139,00	0,00	0,00	0,00	-1.139,00
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderpos- ten, Rückstellungen	993.138,05	15.000,00	690.662,08	675.662,08	-302.475,97
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unferti- gen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Mindererträge bei den Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen ergeben sich aufgrund einer Verschiebung der Gewinnausschüttung von der NEUWOGES in das Jahr 2022.

Die Mehrerträge bei den sonstigen Erträgen resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
10	Summe der Erträge	180.213.084,99	148.196.871,00	165.375.122,24	17.178.251,24	-14.837.962,75

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
11	Personalaufwendungen	22.494.465,33	23.457.200,00	22.936.184,33	-521.015,67	441.719,00
	darunter					
	Zuführungen zu Pensionsrückstel- lungen u. ä. Verpflichtungen	1.781.035,20	1.719.000,00	1.767.345,60	48.345,60	-13.689,60

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
12	Versorgungsaufwendungen	4.100.127,74	2.186.200,00	3.510.936,44	1.324.736,44	-589.191,30

Die Mehraufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus nicht geplanten Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.556.807,33	15.814.482,62	15.145.822,49	-668.660,13	589.015,16
	darunter					
	Aufwendungen für Energie, Was- ser, Abwasser und Abfall	161.879,47	183.300,00	164.090,94	-19.209,06	2.211,47
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	214.291,27	273.303,49	228.032,13	-45.271,36	13.740,86

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
14	Abschreibungen	1.608.942,61	1.176.800,00	1.763.646,43	586.846,43	154.703,82

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
15	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen	77.551.874,84	81.587.064,83	84.707.743,79	3.120.678,96	7.155.868,95
	darunter					
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	37.722.890,82	39.501.915,83	42.419.994,77	2.918.078,94	4.697.103,95
	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuerumlage	1.775.484,21	2.028.200,00	2.233.066,59	204.866,59	457.582,38
	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
	Allgemeine Umlagen an Land- kreise	38.053.499,81	40.056.949,00	40.054.351,79	-2.597,21	2.000.851,98
	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Zweckver- bände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
16	Aufwendungen der sozialen Si- cherung	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
	darunter					
	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	-13.174,42
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
17	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.100.702,72	6.755.910,65	8.293.638,50	1.537.727,85	3.192.935,78
	darunter					
	Zinsaufwendungen	3.764.558,03	6.606.012,43	8.141.177,53	1.535.165,10	4.376.619,50
	Sonstige Finanzaufwendungen	1.336.144,69	149.898,22	152.460,97	2.562,75	-1.183.683,72

Aufgrund des Jahresergebnisses des EBIM ergab sich für das Jahr 2021 eine Verlustübernahme von 6.373,6 TEUR, die 1.711,6 TEUR über der Gesamtermächtigung liegt.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
18	Sonstige Aufwendungen	22.900.652,82	17.861.932,88	17.006.762,30	-855.170,58	-5.893.890,52

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
19	Summe der Aufwendungen	148.313.573,39	148.852.765,40	153.364.734,28	4.511.968,88	5.051.160,89
20	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	31.899.511,60	-655.894,40	12.010.387,96	12.666.282,36	-19.889.123,64

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
21	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	3.068,38	3.068,38	3.068,38
22	Entnahme aus der Kapitalrücklage darunter	0,00	0,00	15.884,14	15.884,14	15.884,14
	Entnahme aus der zweckgebunde- nen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einstellung in die Rücklage für Be- lastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag)	31.899.511,60	-655.894,40	12.023.203,72	12.679.098,12	-19.876.307,88
	nachrichtlich:					

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamtermächti- gung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
26	Ergebnisvortrag aus dem Haus- haltsvorjahr			71.954.468,49		
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushalts- jahres (Summe der Nummern 25 und 26)			83.977.672,21		

9 Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen. Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich z. B. daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten nicht mehr im laufenden Jahr eingezahlt bzw. ausgezahlt werden. Insofern ist eine besondere Erläuterung in der Regel nicht erforderlich. Weitere Erläuterungen zu den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ergeben sich aus den Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung und zu den Teilergebnisrechnungen der Budgets.

9.1 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamter- mächtigung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.067.883,55	11.162.540,53	9.486.281,21	-1.676.259,32	418.397,66
20	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.335.338,81	541.300,00	573.013,40	31.713,40	-1.762.325,41
22	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	43.153,12	9.300,00	9.289,15	-10,85	-33.863,97
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Einzahlungen	Ergebnis 2020	Gesamter- mächtigung 2021	Ergebnis 2021	Abweichung zur Ermächti- gung 2021	Abweichung zum Vorjahr 2020
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
24	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	11.446.375,48	11.713.140,53	10.068.583,76	-1.644.556,77	-1.377.791,72

Nr.	Auszahlungen	Ergebnis 2020	Gesamter- mächtigung 2021	Ergebnis 2021	Abweichung zur Ermächti- gung 2021	Abweichung zum Vorjahr 2020
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	7.849.140,59	28.696.177,67	13.627.381,64	-15.068.796,03	5.778.241,05
26	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	53.600,00	53.595,91	-4,09	53.595,91
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.849.140,59	28.749.777,67	13.680.977,55	-15.068.800,12	5.831.836,96

Die Auszahlungen für Anlagevermögen setzen sich zusammen aus:

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.214,0 TEUR
Auszahlungen für Sachanlagen	3.413,4 TEUR
Auszahlungen für Finanzanlagen	0,0 TEUR

Die Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände beinhalten hauptsächlich Investitionszuschüsse an Dritte mit einer Zweckbindung. Die Auszahlungen setzen sich u. a. wie folgt zusammen:

Zuwendungen an verbundene Unternehmen	283,9 TEUR
Zuwendungen an Eigenbetriebe	1.818,9 TEUR
Zuwendungen an die SSV	8.031,6 TEUR

Die Gesamtabweichung zu den Ermächtigungen 2021 resultiert unter anderem aus nicht ausgezahlten Zuwendungen an die SSV und an den Eigenbetrieb. Dazu wird auf die Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Die Auszahlungen für Sachanlagen fallen gegenüber der Gesamtermächtigung um 5.204,3 TEUR geringer aus. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Investitionen für Baumaßnahmen, die 2021 noch nicht abgeschlossen waren. Siehe dazu die näheren Erläuterungen zu den Teilhaushalten.

9.2 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungen/Auszahlungen	Ergebnis 2020 in EUR	Gesamter- mächtigung 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2021 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2020 in EUR
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehl- betrag	46.895.657,64	-13.316.253,63	13.695.305,87	27.011.559,50	-33.200.351,77
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kredi- ten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	799.476,33	0,00	0,00	0,00	-799.476,33
32	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen	2.182.194,32	2.210.000,00	2.209.772,61	-227,39	27.578,29
33	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	799.476,33	0,00	0,00	0,00	-799.476,33
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.182.194,32	-2.210.000,00	-2.209.772,61	227,39	-27.578,29
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und unge- klärten Zahlungsvorgänge	26.666,47	0,00	5.604.164,08	5.604.164,08	5.577.497,61
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	44.740.129,79	-15.526.253,63	17.089.697,34	32.615.950,97	-27.650.432,45

9.3 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte ein- oder ausgezahlt werden und den Zahlungsmittelbestand verändern. In 2021 ergab sich hieraus ein Saldo von 26,7 TEUR. Dieser verringerte somit den Liquiditätsbedarf.

10 Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat sich nach § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet; für die Bereiche „Zentrale Finanzdienstleistungen“, „Generationen, Bildung und Sport“, „Kultur“ und die „Wirtschaftlichen Unternehmen“ wurden jeweils eigene Teilhaushalte gebildet.

Gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen. Den in der Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen ausgewiesenen Ergebnissen werden die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenübergestellt. Erhebliche Unterschiede werden im Anhang angegeben und erläutert. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung zum Ansatz von 20,0 %, mindestens 50,0 TEUR und mehr je Posten nach § 2 GemHVO-Doppik gegeben ist. Unterschiede zum Vorjahr werden nicht erläutert, da sie bereits zum Haushaltsplan begründet wurden.

Die Rechnungsergebnisse der Vorjahre werden auf der Grundlage der ab 2021 gültigen Struktur aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit gegenübergestellt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	67.840.591,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.974.100,00	65.115.151,01	0,00	74,38	0,00	2.626,45	25.400,00	863.396,85
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	15.736,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	15.927.568,47	100,00	-28,00	400,00	437,50	14.393.500,00	14.495.109,12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	72.259,68	11.100,00	7.962,14	1.700,00	2.011,21	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	4.740.462,22	73.800,00	108.809,19	159.700,00	459.659,84	1.628.300,00	1.412.405,53
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.784.459,65	9.081.027,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	1.612.011,35	2.582.325,41	3.000,00	67.260,30	159.300,00	414.807,54	1.100,00	3.099,85
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	148.196.871,00	165.375.122,24	88.000,00	184.078,01	321.100,00	879.542,54	16.048.300,00	16.774.011,35
11	- Personalaufwendungen	23.457.200,00	22.936.184,33	2.768.000,00	2.606.689,87	3.872.300,00	3.756.666,37	3.409.900,00	3.341.917,23
12	- Versorgungsaufwendungen	2.186.200,00	3.510.936,44	0,00	0,00	2.186.200,00	3.510.936,44	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.814.482,62	15.145.822,49	23.800,00	12.961,36	41.000,00	74.980,52	13.565.382,62	13.134.434,68
14	- Abschreibungen	1.176.800,00	1.763.646,43	5.800,00	3.640,36	3.100,00	2.106,80	24.600,00	231.579,12
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.587.064,83	84.707.743,79	11.000,00	0,00	7.918.100,00	7.818.744,84	1.223.887,00	1.643.424,29
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.755.910,65	8.293.638,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1.850.900,00	1.684.300,00
18	- Sonstige Aufwendungen	17.861.932,88	17.006.762,30	1.347.100,00	1.493.764,72	3.467.300,00	1.632.764,26	1.637.733,87	1.784.492,13
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	148.852.765,40	153.364.734,28	4.155.700,00	4.117.056,31	17.488.000,00	16.796.199,23	21.712.403,49	21.820.147,45
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-655.894,40	12.010.387,96	-4.067.700,00	-3.932.978,30	-17.166.900,00	-15.916.656,69	-5.664.103,49	-5.046.136,10
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.657.100,00	2.373.175,04	10.500,00	9.055,57	16.800,00	6.862,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.657.583,51	2.373.175,04	306.900,00	305.973,80	45.700,00	40.751,63	27.000,00	20.991,98
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-656.377,91	12.010.387,96	-4.364.100,00	-4.229.896,53	-17.195.800,00	-15.950.546,32	-5.691.103,49	-5.067.128,08

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen		
			Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	
			in €								
			1	2	9	10	11	12	13	14	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	67.840.591,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.974.100,00	65.115.151,01	0,00	350.995,79	0,00	0,00	10.013.700,00	12.949.915,59	
3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	15.736,59	0,00	0,00	0,00	15.736,59	0,00	0,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	15.927.568,47	1.366.800,00	1.386.857,64	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	72.259,68	39.800,00	22.116,69	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	4.740.462,22	2.509.300,00	2.344.849,38	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.784.459,65	9.081.027,60	0,00	0,00	0,00	0,00	8.329.300,00	8.508.800,00	
9	+	Sonstige Erträge	1.612.011,35	2.582.325,41	1.312.300,00	1.239.489,86	0,00	2.822,47	511,35	18.821,84	
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	148.196.871,00	165.375.122,24	5.228.200,00	5.344.309,36	0,00	18.559,06	18.343.511,35	21.477.537,43	
11	-	Personalaufwendungen	23.457.200,00	22.936.184,33	10.158.300,00	10.044.103,47	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.186.200,00	3.510.936,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.814.482,62	15.145.822,49	1.042.900,00	874.463,95	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	-	Abschreibungen	1.176.800,00	1.763.646,43	575.900,00	727.142,73	0,00	0,00	191.800,00	346.528,61	
15	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.587.064,83	84.707.743,79	2.600,00	0,00	0,00	0,00	26.290.411,35	29.185.908,68	
16	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.755.910,65	8.293.638,50	200,00	1.954,55	0,00	0,00	4.662.000,00	6.373.615,27	
18	-	Sonstige Aufwendungen	17.861.932,88	17.006.762,30	3.391.516,49	3.955.165,60	0,00	1.509,70	1.044.900,00	1.037.013,25	
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	148.852.765,40	153.364.734,28	15.171.416,49	15.602.830,30	0,00	1.509,70	32.189.111,35	36.943.065,81	
20		Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-655.894,40	12.010.387,96	-9.943.216,49	-10.258.520,94	0,00	17.049,36	-13.845.600,00	-15.465.528,38	
21	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.657.100,00	2.373.175,04	1.018.100,00	1.016.810,51	0,00	0,00	1.522.400,00	1.269.600,00	
22	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.657.583,51	2.373.175,04	1.005.183,51	1.004.386,59	0,00	0,00	479.300,00	366.000,00	
23		Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-656.377,91	12.010.387,96	-9.930.300,00	-10.246.097,02	0,00	17.049,36	-12.802.500,00	-14.561.928,38	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	67.840.591,26	63.103.100,00	67.840.591,26	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.974.100,00	65.115.151,01	42.735.000,00	49.604.580,66	1.073.500,00	1.206.498,97	126.500,00	137.062,32
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	15.736,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	15.927.568,47	0,00	0,00	0,00	-8,70	116.900,00	45.200,91
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	72.259,68	0,00	0,00	0,00	18.310,80	41.200,00	21.858,84
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	4.740.462,22	0,00	0,00	350.000,00	366.948,56	30.600,00	47.789,72
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.784.459,65	9.081.027,60	455.159,65	568.279,10	0,00	0,00	0,00	3.948,50
9	+ Sonstige Erträge	1.612.011,35	2.582.325,41	0,00	21.971,79	0,00	207.169,63	135.800,00	606.882,13
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	148.196.871,00	165.375.122,24	106.293.259,65	118.035.422,81	1.423.500,00	1.798.919,26	451.000,00	862.742,42
11	- Personalaufwendungen	23.457.200,00	22.936.184,33	0,00	0,00	997.200,00	998.177,90	2.251.500,00	2.188.629,49
12	- Versorgungsaufwendungen	2.186.200,00	3.510.936,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.814.482,62	15.145.822,49	0,00	0,00	1.028.100,00	958.675,92	113.300,00	90.306,06
14	- Abschreibungen	1.176.800,00	1.763.646,43	0,00	0,00	94.000,00	141.219,93	281.600,00	311.428,88
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.587.064,83	84.707.743,79	42.085.149,00	42.287.418,38	3.604.617,48	3.376.043,51	451.300,00	396.204,09
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	13.174,42	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.755.910,65	8.293.638,50	242.810,65	231.205,93	0,00	0,00	0,00	2.562,75
18	- Sonstige Aufwendungen	17.861.932,88	17.006.762,30	0,00	203.164,16	4.731.291,52	4.596.436,94	2.242.091,00	2.302.451,54
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	148.852.765,40	153.364.734,28	42.327.959,65	42.721.788,47	10.468.383,42	10.070.554,20	5.339.791,00	5.291.582,81
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-655.894,40	12.010.387,96	63.965.300,00	75.313.634,34	-9.044.883,42	-8.271.634,94	-4.888.791,00	-4.428.840,39
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.657.100,00	2.373.175,04	0,00	0,00	31.500,00	13.233,76	57.800,00	57.613,20
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.657.583,51	2.373.175,04	0,00	0,00	790.600,00	632.129,04	2.900,00	2.942,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-656.377,91	12.010.387,96	63.965.300,00	75.313.634,34	-9.803.983,42	-8.890.530,22	-4.833.891,00	-4.374.169,19

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	66.761.690,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	53.669.500,00	64.045.980,86	0,00	74,38	0,00	2.626,45	0,00	837.414,90
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	37.373,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	15.504.525,27	100,00	15,00	400,00	435,50	14.393.500,00	14.095.535,11
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	57.193,92	11.100,00	8.078,75	1.700,00	2.011,21	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	4.629.772,09	73.800,00	97.695,21	159.700,00	441.366,18	1.628.300,00	1.412.003,53
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.778.200,00	6.935.873,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.599.900,00	2.132.359,00	3.000,00	33.608,10	144.300,00	742.267,77	1.100,00	1.242,73
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	147.873.900,00	160.104.769,06	88.000,00	139.471,44	306.100,00	1.188.707,11	16.022.900,00	16.346.196,27
10	- Personalauszahlungen	21.741.600,00	20.833.820,03	2.643.500,00	2.414.001,36	3.714.800,00	3.534.894,75	3.316.300,00	3.165.131,20
11	- Versorgungsauszahlungen	4.767.300,00	3.876.599,31	0,00	0,00	4.767.300,00	3.876.599,31	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.922.500,00	15.240.414,35	23.800,00	12.961,36	41.000,00	74.550,19	13.683.100,00	13.279.476,82
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.582.604,87	84.880.495,51	11.000,00	0,00	7.929.100,00	7.818.439,32	1.223.887,00	2.042.905,46
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.188.900,00	1.929.084,22	0,00	0,00	0,00	0,00	1.850.900,00	1.684.300,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	17.950.611,62	16.036.655,98	1.347.000,00	1.501.510,08	3.456.300,00	1.487.061,44	1.723.613,00	1.552.731,52
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	144.153.516,49	142.797.069,40	4.025.300,00	3.928.472,80	19.908.500,00	16.791.545,01	21.797.800,00	21.724.545,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.720.383,51	17.307.699,66	-3.937.300,00	-3.789.001,36	-19.602.400,00	-15.602.837,90	-5.774.900,00	-5.378.348,73
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-483,51	0,00	-296.400,00	-296.918,23	-28.900,00	-33.889,63	-27.000,00	-20.991,98
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.719.900,00	17.307.699,66	-4.233.700,00	-4.085.919,59	-19.631.300,00	-15.636.727,53	-5.801.900,00	-5.399.340,71
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.162.540,53	9.486.281,21	0,00	0,00	0,00	0,00	4.950.008,37	3.600.008,37
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	541.300,00	573.013,40	0,00	0,00	0,00	0,00	541.300,00	571.300,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	9.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00	9.289,15
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.713.140,53	10.068.583,76	0,00	0,00	0,00	0,00	5.500.608,37	4.180.597,52
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	28.696.177,67	13.627.381,64	6.200,00	853,88	47.059,11	0,00	22.120.477,93	10.516.075,71
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	53.600,00	53.595,91	0,00	0,00	0,00	0,00	53.600,00	53.595,91
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.749.777,67	13.680.977,55	6.200,00	853,88	47.059,11	0,00	22.174.077,93	10.569.671,62
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.036.637,14	-3.612.393,79	-6.200,00	-853,88	-47.059,11	0,00	-16.673.469,56	-6.389.074,10
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-13.316.253,63	13.695.305,87	-3.943.500,00	-3.789.855,24	-19.649.459,11	-15.602.837,90	-22.448.369,56	-11.767.422,83

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €							
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	66.761.690,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	53.669.500,00	64.045.980,86	0,00	1.080,33	0,00	0,00	9.830.000,00	12.766.209,23
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	37.373,72	0,00	0,00	0,00	37.373,72	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	15.504.525,27	1.366.800,00	1.362.157,75	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	57.193,92	39.800,00	23.024,56	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	4.629.772,09	2.509.300,00	2.300.280,08	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.778.200,00	6.935.873,25	0,00	0,00	0,00	0,00	8.329.300,00	6.393.482,25
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.599.900,00	2.132.359,00	1.315.700,00	1.166.324,32	0,00	0,00	0,00	511,35
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	147.873.900,00	160.104.769,06	5.231.600,00	4.852.867,04	0,00	37.373,72	18.159.300,00	19.160.202,83
10	- Personalauszahlungen	21.741.600,00	20.833.820,03	8.832.800,00	8.572.147,39	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.767.300,00	3.876.599,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.922.500,00	15.240.414,35	1.033.200,00	867.544,82	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.582.604,87	84.880.495,51	2.600,00	0,00	0,00	0,00	26.423.900,00	29.053.582,82
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.188.900,00	1.929.084,22	200,00	1.969,24	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	17.950.611,62	16.036.655,98	3.391.516,49	3.711.036,03	0,00	0,00	1.044.900,00	1.040.798,90
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	144.153.516,49	142.797.069,40	13.260.316,49	13.152.697,48	0,00	0,00	27.468.800,00	30.094.381,72
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.720.383,51	17.307.699,66	-8.028.716,49	-8.299.830,44	0,00	37.373,72	-9.309.500,00	-10.934.178,89
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-483,51	0,00	12.916,49	12.423,92	0,00	0,00	1.043.100,00	903.600,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.719.900,00	17.307.699,66	-8.015.800,00	-8.287.406,52	0,00	37.373,72	-8.266.400,00	-10.030.578,89
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.162.540,53	9.486.281,21	285.793,56	285.793,56	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	541.300,00	573.013,40	0,00	713,40	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	9.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.713.140,53	10.068.583,76	285.793,56	286.506,96	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	28.696.177,67	13.627.381,64	1.209.698,14	640.030,13	0,00	0,00	4.380.782,41	2.102.762,41
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	53.600,00	53.595,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.749.777,67	13.680.977,55	1.209.698,14	640.030,13	0,00	0,00	4.380.782,41	2.102.762,41
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.036.637,14	-3.612.393,79	-923.904,58	-353.523,17	0,00	0,00	-4.380.782,41	-2.102.762,41
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-13.316.253,63	13.695.305,87	-8.952.621,07	-8.653.353,61	0,00	37.373,72	-13.690.282,41	-13.036.941,30

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	66.761.690,95	63.103.100,00	66.761.690,95	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	53.669.500,00	64.045.980,86	42.735.000,00	49.604.580,66	1.073.500,00	797.129,47	31.000,00	36.865,44
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	37.373,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	15.504.525,27	0,00	0,00	0,00	0,00	116.900,00	46.381,91
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	57.193,92	0,00	0,00	0,00	1.818,27	41.200,00	22.261,13
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	4.629.772,09	0,00	0,00	350.000,00	331.619,16	30.600,00	46.807,93
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.778.200,00	6.935.873,25	448.900,00	538.442,50	0,00	0,00	0,00	3.948,50
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.599.900,00	2.132.359,00	0,00	0,00	0,00	55.040,91	135.800,00	133.363,82
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	147.873.900,00	160.104.769,06	106.287.000,00	116.904.714,11	1.423.500,00	1.185.607,81	355.500,00	289.628,73
10	- Personalauszahlungen	21.741.600,00	20.833.820,03	0,00	0,00	994.500,00	990.993,54	2.239.700,00	2.156.651,79
11	- Versorgungsauszahlungen	4.767.300,00	3.876.599,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.922.500,00	15.240.414,35	0,00	0,00	1.028.100,00	921.036,19	113.300,00	84.844,97
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	81.582.604,87	84.880.495,51	42.085.900,00	42.421.758,96	3.454.917,87	3.148.935,50	451.300,00	394.873,45
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.188.900,00	1.929.084,22	337.800,00	240.252,23	0,00	0,00	0,00	2.562,75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	17.950.611,62	16.036.655,98	0,00	0,00	4.745.191,13	4.451.182,66	2.242.091,00	2.292.335,35
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	144.153.516,49	142.797.069,40	42.423.700,00	42.662.011,19	10.222.709,00	9.512.147,89	5.046.391,00	4.931.268,31
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.720.383,51	17.307.699,66	63.863.300,00	74.242.702,92	-8.799.209,00	-8.326.540,08	-4.690.891,00	-4.641.639,58
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-483,51	0,00	0,00	0,00	-759.100,00	-618.895,28	54.900,00	54.671,20
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.719.900,00	17.307.699,66	63.863.300,00	74.242.702,92	-9.558.309,00	-8.945.435,36	-4.635.991,00	-4.586.968,38
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.162.540,53	9.486.281,21	5.541.100,00	5.540.953,82	340.500,00	4.950,06	45.138,60	54.575,40
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	541.300,00	573.013,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	9.289,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.713.140,53	10.068.583,76	5.541.100,00	5.540.953,82	340.500,00	4.950,06	45.138,60	55.575,40
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	28.696.177,67	13.627.381,64	0,00	0,00	641.629,37	114.636,40	290.330,71	253.023,11
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	53.600,00	53.595,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.749.777,67	13.680.977,55	0,00	0,00	641.629,37	114.636,40	290.330,71	253.023,11
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.036.637,14	-3.612.393,79	5.541.100,00	5.540.953,82	-301.129,37	-109.686,34	-245.192,11	-197.447,71
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-13.316.253,63	13.695.305,87	69.404.400,00	79.783.656,74	-9.100.338,37	-8.436.226,42	-4.936.083,11	-4.839.087,29

Teilhaushalt 1

Bereich Oberbürgermeister

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.01 Verwaltungssteuerung

1.1.1.02 Zentrale Steuerung

1.1.1.03 Öffentlichkeitsarbeit (w)

1.1.1.07 Personalrat

1.1.4.04 Zentrale Vergabestelle

1.1.4.06 Versicherungen

1.1.6.03 Beteiligungsmanagement

1.1.8.01 Rechnungsprüfungsamt

1.1.9.01 Justitiariat

1.2.1.01 Statistik

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich		
N. N.		
Art der Aufgabe		Produktart
betriebsnotwendig		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Grundgesetz, Artikel 5 • Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Artikel 5 • Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 2 Abs. 2 • Landespressegesetz für das Land M-V, § 4 • Kommunale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Städte		• Bürgerinnen und Bürger • Medien • Unternehmen, Vereine, Verbände und Behörden • Touristen
Leistung		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: • Entwicklung, Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen aus den Fachbereichen und von extern für die interne und externe Kommunikation • Redaktion soziale Medien • Redaktion Stadtanzeiger (Amtsblatt) • Redaktion sämtlicher Werbe- und Printprodukte der Stadtverwaltung Neubrandenburg • Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen • Redaktion Leitbild • Redaktion Internet- und Intranetauftritt der Stadtverwaltung Neubrandenburg • Projektarbeit öffentlichkeitsrelevanter Aktionen • Weitergabe von Information an die Mitarbeiter/innen der Verwaltung (Weiterentwicklung Intranet) • Interessenbekundungsverfahren • Verwaltung Bildarchiv Veranstaltungsmanagement: • eigenverantwortliche Organisation, Koordination, Betreuung von allen stadteigenen Veranstaltungen • Einladungsmanagement Büro des Oberbürgermeisters: • Terminvorbereitung, Durchführung, Begleitung • Vermarktung öffentlichkeitsrelevanter Themen (Schirmherrschaft OB für externe Veranstaltungen)		

- Schnittstelle für Fachbereiche, Eigenbetrieb, städtische Beteiligungen, Vereine, Verbände, Agenturen für die Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Ziel:

- transparente Darstellung von Verwaltungshandeln
- Schaffung von Vertrauen und Akzeptanz der Öffentlichkeit gegenüber dem Handeln der Stadtverwaltung und -vertretung

Aufgaben:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierung Stadtmarketing
- Veranstaltungsmanagement

Operative Ziele 2021

- Umsetzung Stadtmarketingkonzept
- Überarbeitung des Corporate Designs

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucherzahlen Internet	Pers.	180.698	300.000	233.169	-66.831	52.471
besuchte Seiten Internet	Anz.	513.486	1.500.000	613.802	-886.198	100.316
Kennzahlen						
besuchte Internetseiten der Stadt je Besucher	AZ/Pers	2,84	5,00	2,63	-2,37	-0,21
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,875	5,875	4,875	-1,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,8		0,3	-3,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		1,1	1,1
Einzahlungen	3,8		1,4	-2,5
Personalauszahlungen	193,7		151,5	42,3
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,3		1,0	0,3
Sonstige laufende Auszahlungen	116,9		80,7	36,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	145,5		0,0	145,5
Auszahlungen	457,4		233,1	224,3
Liquiditätssaldo	-453,5		-231,7	221,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,8		0,1	-3,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		1,1	1,1
Erträge	3,8		1,2	-2,7
Personalaufwendungen	193,7		151,5	42,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,3		1,0	0,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,0		0,0	2,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	116,9		77,0	39,9
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145,5		0,0	145,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Aufwendungen	459,3		229,4	229,9
Ergebnis	-455,5		-228,2	227,2

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -4.229,9 TEUR ab und hat sich damit um 134,2 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung verbessert.

Mehrerträge ergeben sich aufgrund von Rückstellungsaufösungen, Personalkostenerstattungen und Rückerstattungen von Fraktionszuwendungen.

Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung

Verantwortlich: Leiterin Fachbereich 1, Birgit Schad

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.10	Verwaltung Fachbereich 1	1.1.4.01	Informationstechnologie
1.1.2.01	Personalservice	1.1.6.01	Finanzen
1.1.2.03	Zentrale Aufgaben der Vorsorge	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (als Gemeinde d. gewöhnlichen Aufenthalts) (w)
1.1.3.01	Organisation		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	3.6.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortlich

Birgit Schad

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V, Kommunalverfassung

Zielgruppe

Personensorgeberechtigte, Tagespflegepersonen, Kinder von 8 Wochen bis 3 Jahre, Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, Schulkinder bis zum Ende der Grundschule, in begründeten Fällen bis zur Orientierungsstufe, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und indirekt Personensorgeberechtigte

Leistung

- Beteiligung am Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gemäß § 24 i. V. m. § 27 Abs. 2 KiföG M-V
- Zahlung der Anteile als Wohnsitzgemeinde

Beschreibung

- Bereitstellung der finanziellen Mittel als Wohnsitzgemeinde
- Einflussnahme auf die Kostenentwicklung bei Entgeltverhandlungen

Operative Ziele 2021

- Optimierung der Prozesse der Datenbereitstellung durch den Landkreis MSE, der Prüfung der monatlichen Abrechnungen bis zur Zahlbarmachung der monatlichen kindbezogenen Gemeindepauschalen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
betreute Kinder insgesamt	Anz.	4.242	4.440	4.264	-176	22
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	187	220	155	-65	-32
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	4.055	4.220	4.109	-111	54
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.183	5.249	5.192	-57	9
Kennzahlen						
Aufwendungen Wohnsitzgemeinde gesamt	EUR	7.702.778	8.139.100	7.818.745	-320.355	115.967
Aufwendungen Tagespflege	EUR	356.899	403.300	312.852	-90.448	-44.047
Aufwendungen Kita	EUR	7.345.879	7.735.800	7.505.892	-229.908	160.013
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,2	0,2
Sonstige laufende Einzahlungen	5,0		0,0	-5,0
Einzahlungen	5,0		0,2	-4,8
Personalauszahlungen	61,9		63,3	-1,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	8.139,1		7.818,4	320,7
Sonstige laufende Auszahlungen	10,8		51,0	-40,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,1		1,1	0,0
Auszahlungen	8.212,9		7.933,9	279,0
Liquiditätssaldo	-8.207,9		-7.933,7	274,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,2	0,2
Sonstige lfd. Erträge	5,0		0,0	-5,0
Erträge	5,0		0,2	-4,8
Personalaufwendungen	61,9		63,4	-1,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	8.139,1		7.818,7	320,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	10,8		51,0	-40,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,1		1,1	0,0
Aufwendungen	8.212,9		7.934,2	278,7
Ergebnis	-8.207,9		-7.934,1	273,8

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -15.950,5 TEUR ab und verbessert sich damit um 1.245,3 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Mehrerträge bei Kostenerstattungen und Kostenumlagen resultieren aus ungeplanten Kostenerstattungen für die Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband vom Eigenbetrieb aufgrund der Vorfinanzierung des Anteils für das Personal vom EBIM. Weitere Mehrerträge ergeben sich aus Betriebskostenerstattungen.

Verbesserungen bei den sonstigen Erträgen ergeben sich aus der Rückforderung von zu viel gezahlten IKT-Ost AöR Leistungen 2021 in Höhe von 99,5 TEUR und einer Erstattung der Umlage des Kommunalen Versorgungsverbandes.

Die geplante Verbesserung bei den Versorgungsaufwendungen durch Veränderung des Aktivpostens gem. § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik fällt um 776,8 TEUR geringer aus. Weiterhin wurde vom Versorgungsverband eine Zuführung der Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger in Höhe von 791,8 TEUR EUR gemeldet, welche in der Planung nicht berücksichtigt war.

Im Plan 2021 wurden die Aufwendungen für Leistungen der IKT-Ost AöR analog der Höhe des Plans 2020 in den Teilhaushalten dargestellt. Diese Darstellung entsprach damit der Zuordnung der Aufwendungen für Datenverarbeitung vor der Gründung der IKT-Ost AöR. Aus diesem Grund wurden auch Aufwendungen für Abschreibungen im Produkt 1.1.4.01 - Informationstechnologie geplant. Die Aufteilung der Aufwendungen an die IKT-Ost AöR auf die Teilhaushalte entsprechend der konkreten Inanspruchnahme erfolgte nach Vorlage der Abrechnung auf Produktbasis zum Jahresabschluss.

Teilhaushalt 3

Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.20	Verwaltung Fachbereich 2	5.2.2.01	Städte- und Wohnungsbauförderung
3.5.1.03	Wohngeld	5.2.3.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5.1.1.03	Städtebauliche Planung	5.3.3.01	Wasserversorgung (Löschwasser)
5.1.1.04	Fachplanung Städtebau (w)	5.3.7.01	Nachsorge Deponie
5.1.1.07	Stadtentwicklung (w)	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung
5.1.1.08	Städtebauförderung (w)	5.4.7.01	Förderung des ÖPNV
5.2.1.01	Bauaufsicht (w)	5.5.4.03	Immissionsschutz
		5.7.1.01	Wirtschaftsförderung (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.04	Fachplanung Städtebau

Verantwortlich

Kerstin Brecht

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

BauGB, Beschlüsse der Stadtvertretung, DSchG M-V, BNatSchG, LNatSchG M-V, Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesplanungsgesetz M-V, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Landeshaushaltsordnung mit baufachlichen Ergänzungsbestimmungen, Städtebauförderungsrichtlinien M-V, Wohnumfeldförderrichtlinien M-V, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, ÖPNV Gesetz M-V, Personenbeförderungsgesetz, Nahverkehrsplan, Landesraumentwicklungsprogramm M-V, Regionales Raumordnungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Beschlüsse der Stadt/Organisationsverfügungen, Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden
- Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Stadtgestaltung
- Stadtsanierung
- Landschaftsplanung
- Umweltprüfung
- Projektplanung Grünflächen
- baufachliche Prüfung Grünflächen
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Projektprüfungen und -freigaben
- ÖPNV
- Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen
- Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Beschreibung

- Aufstellung, Änderung und Ergänzung städtebaulicher Rahmenpläne, Blockbereichspläne und Bebauungspläne in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten sowie der Grünflächen in Sanierungsgebieten einschließlich der Erstellung von Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
- Verkehrsentwicklungsplanung, Projektprüfungen und -freigaben, ÖPNV, Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen, Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Operative Ziele 2021

- Fortschreibung Landschaftsplan als Fachplan zum Flächennutzungsplan / Fortschreibung Entwurf in paralleler Bearbeitung zum Flächennutzungsplan sowie in Abhängigkeit der Terminplanung zum Flächennutzungsplan
- Umsetzung der Maßnahmen des Nahverkehrsplanes Mecklenburgische Seenplatte 2021-2026 im Stadtgebiet / Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten der ÖPNV-Anbindung Innenstadt - Vorlage II. Quartal 2021

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Fachplanungen	Anz.	59	90	80	-10	21
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	5.017	3.807	3.924	117	-1.093
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	4,60	5,30	4,90	-0,40	0,30
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	7,375	7,625	7,250	-0,375	-0,125

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,2	0,2
Einzahlungen	0,0		0,2	0,2
Personalauszahlungen	274,1		263,3	10,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		0,9	0,6
Sonstige laufende Auszahlungen	78,0		50,9	27,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,9		0,0	0,9
Auszahlungen	354,6		315,2	39,4
Liquiditätssaldo	-354,6		-314,9	39,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,2	0,2
Erträge	0,0		0,2	0,2
Personalaufwendungen	274,1		263,3	10,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		0,9	0,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	4,3		0,0	4,3
Sonstige lfd. Aufwendungen	78,0		61,5	16,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,9		0,0	0,9
Aufwendungen	358,8		325,8	33,0
Ergebnis	-358,8		-325,6	33,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.07	Stadtentwicklung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V, § 2 Abs. 2
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - 4. Fortschreibung, Stand März 2015

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, diverse Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, andere Kommunen, Behörden, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Regionalplanung
- Stadtentwicklungsplanung
- Projektentwicklung

Beschreibung

Erarbeitung von strategischen Materialien der Stadtentwicklung, Organisation des Stadtumbauprozesses, Projektentwicklung/-management von Maßnahmen der sozialen und technischen Infrastruktur

Operative Ziele 2021

- Prüfung der informellen Planungen der Stadtentwicklung auf Aktualität im Hinblick auf das Leitbild
- Erarbeitung notwendiger konzeptioneller Grundlagen für den in Fortschreibung befindlichen Flächennutzungsplan
- Vorbereitung einer Grundsatzentscheidung zum Standort und Raumprogramm für eine Schwimmhalle

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	1,97	3,32	2,07	-1,25	0,10
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,090	3,090	3,090	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Personalauszahlungen	109,5		104,8	4,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,4		1,2	0,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	5,6		7,4	-1,8
Sonstige laufende Auszahlungen	107,4		25,2	82,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,6		0,0	0,6
Auszahlungen	224,5		138,5	85,9
Liquiditätssaldo	-224,5		-138,5	85,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Personalaufwendungen	109,5		104,8	4,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,4		1,2	0,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	5,6		8,2	-2,6
Sonstige lfd. Aufwendungen	107,4		30,5	76,8
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,6		0,0	0,6
Aufwendungen	224,5		144,7	79,8
Ergebnis	-224,5		-144,7	79,8

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.1
5.1.1
5.1.1.08

Produkthaushalt
Räumliche Planung/Entw.
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Städtebauförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V, §§ 136 - 171 BauGB

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Koordinierung Stadtumbau
- Sanierungs- und Entwicklungsgenehmigungen

Beschreibung

Initiierung/Organisation/Koordination von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen; Koordinierung des Stadtumbaus (städtebaulicher Teil)

Operative Ziele 2021

- Umsetzung Rathausanierung
- Sanierung Regionalschule Nord
- INTERREG VA ; Eingang Kulturpark, Fortführung der Maßnahme, Abstimmung Fortführung "weicher" Maßnahmen
- Begleitung der vorbereitenden Untersuchung zur Gebietserweiterung
- Brandschutzertüchtigung Grundschule Datzeberg
- Umsetzung Straßenbaumaßnahmen; Krämerstraße
- Sanierung Straße Am Güterbahnhof

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	4,02	9,00	9,82	0,82	5,80
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,955	4,205	3,955	-0,250	1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,6		1,0	-1,6
Einzahlungen	2,6		1,0	-1,6
Personalauszahlungen	119,6		113,7	5,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,8		0,4	0,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	448,5		454,5	-6,0
Sonstige laufende Auszahlungen	27,9		34,1	-6,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,2		0,0	1,2
Auszahlungen	597,9		602,7	-4,8
Liquiditätssaldo	-595,3		-601,7	-6,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12,6		0,0	-12,6
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,6		0,9	-1,7
Erträge	15,2		0,9	-14,3
Personalaufwendungen	126,0		117,2	8,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,8		0,4	0,4
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	1,2		0,0	1,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	448,5		478,5	-30,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	27,9		42,6	-14,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,2		0,0	1,2
Aufwendungen	605,5		638,6	-33,1
Ergebnis	-590,3		-637,7	-47,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bauaufsicht
Produkt	5.2.1.01	Bauaufsicht

Verantwortlich

Marcel Grömke (kommissarisch)

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Baugesetzbuch
- Wohnungseigentumsgesetz
- Baunutzungsverordnung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden

Leistung

- Beratung und Information
- Baurechtliche Erlaubnisse
- Bauaufsicht

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde nach Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde bei genehmigungsfreigestellten Vorhaben und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften verfahrensfreier Bauvorhaben
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen und Entwicklungsgenehmigungen bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben

Operative Ziele 2021

- mindestens 50 % der Bauanträge sind innerhalb von 3 Monaten zu bescheiden

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anträge	Anz.	147	350	237	-113	90
bearbeitete Anträge innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist	Anz.	–	–	–	–	–
Bescheide	Anz.	84	200	106	-94	22
Vorgänge Baulasten (Auskünfte und Eintragungen)	Anz.	93	150	27	-123	-66
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	9,950	12,000	6,940	-5,060	-3,010

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352,5		661,8	309,3
Einzahlungen	352,5		661,8	309,3
Personalauszahlungen	366,9		201,4	165,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,8		0,4	0,4
Sonstige laufende Auszahlungen	257,3		346,1	-88,8
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,6		0,0	0,6
Auszahlungen	625,7		547,9	77,8
Liquiditätssaldo	-273,2		113,9	387,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352,5		667,4	314,9
Erträge	352,5		667,4	314,9
Personalaufwendungen	372,3		201,4	170,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,8		0,4	0,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	257,3		365,5	-108,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,6		0,0	0,6
Aufwendungen	631,0		567,3	63,8
Ergebnis	-278,6		100,1	378,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen

Leistung

- Existenzgründerberatung/-förderung
- Infrastrukturentwicklung
- Immobilienvermittlung (Gewerbegrundstücke, Büroflächen, Einzelhandelsflächen)
- Unternehmenspflege/-betreuung (interner einheitlicher Ansprechpartner)
- Ansiedlungsförderung
- Beschäftigungsförderung

Beschreibung

- Unternehmensförderung mittels Existenzgründer-/Unternehmensberatung, Ansiedlerförderung, Bestandspflege, Absatzförderung und Infrastrukturentwicklung zwecks Arbeitsplatzschaffung/-sicherung und Verbesserung der finanziellen Leistungskraft der Kommune
- Erwerbsförderung zwecks Integration von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt

Operative Ziele 2021

- Durchführung von 45 Unternehmensbesuchen
- Digitales Innovationszentrum; in Kooperation mit Hochschule Neubrandenburg Verstetigung der gemeinsamen Arbeit und Klärung Standortfrage sowie Akquisition Fördermittel
- Koordinierung der Folgeleistungen für die Revitalisierung Gewerbegebiet Ihlenfelder Straße
- Citymanagement; Zusammenarbeit und Lenkung des Citymanagers, Gremienarbeit und Vergabebeirat

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	20	45	2	-43	-18
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,580	2,580	2,580	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,4		0,0	-8,4
Einzahlungen	8,4		0,0	-8,4
Personalauszahlungen	88,5		69,8	18,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3,1		0,2	2,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	155,0		39,2	115,8
Sonstige laufende Auszahlungen	43,3		24,7	18,7
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,0	0,3
Auszahlungen	290,2		133,8	156,4
Liquiditätssaldo	-281,8		-133,8	148,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,1		0,0	-0,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,4		0,0	-8,4
Erträge	8,5		0,0	-8,5
Personalaufwendungen	88,5		69,8	18,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,1		0,2	2,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,2		0,0	0,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	155,0		99,2	55,8
Sonstige lfd. Aufwendungen	43,3		16,3	27,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,0	0,3
Aufwendungen	290,3		185,4	105,0
Ergebnis	-281,8		-185,4	96,5

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -5.067,1 TEUR ab und verbessert sich damit um 624,0 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge ergeben sich in den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen für das Produkt 5.4.7.01 - Förderung des ÖPNV. Dabei handelt es sich um nicht geplante Zuwendungen des Landes zur Kompensation der Auswirkungen der Corona-Pandemie im öffentlichen Personen- und Nahverkehr.

Die Abschreibungen sind gegenüber der Gesamtermächtigung um 207,0 TEUR höher ausgefallen. Dies resultiert aus den Abschreibungen, die sich erst nach den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen ergeben haben.

Mehraufwendungen bei Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen resultieren hauptsächlich aus den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen und aus der weitergeleiteten Zuwendung des Landes zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personen- und Nahverkehr aufgrund der Corona-Pandemie.

Investitionen

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen wurden Fördermittel im Produkt 5.1.1.08 für die Revitalisierung und Entwicklung Gewerbegebiet "Ihlenfelder Str./Warliner Str." nicht abgerufen. Die Umsetzung der Maßnahme hat sich zeitlich verzögert.

Minderauszahlungen für Anlagevermögen ergeben sich hauptsächlich durch den Verzug bei einigen Baumaßnahmen im städtebaulichen Sondervermögen. Dabei handelt es sich größtenteils um noch nicht abgerufene Komplementäranteile der Vier-Tore-Stadt. Diese Mittel sind per 31.12.2021 noch nicht ausgereicht, sind aber zwingend erforderlich für die in der Durchführung befindlichen Baumaßnahmen.

Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 3, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des OB, Peter Modemann

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.30	Verwaltung Fachbereich 3	1.2.3.01	Verkehrsangelegenheiten
1.1.4.05	Bürgerberatung	1.2.3.02	Verkehrsaufsicht
1.2.1.02	Wahlen	1.2.6.01	Brandschutz (w)
1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten (w)	1.2.7.01	Rettungsdienst
1.2.2.02	Einwohner und Personenstand (w)		
1.2.2.08	Obdachlosenhaus (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich

Konstanze Kunze

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Sicherheits- und Ordnungsgesetz (SOG M-V)
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Gewerbeordnung
- Gaststättengesetz
- Hundehalterverordnung M-V
- Stadtverordnung zur Verbesserung der Sauberkeit und Sicherheit in der Stadt Neubrandenburg vom 28.03.2001
- Corona-Landesverordnung (Corona-LVO M-V)

Zielgruppe

- alle Verkehrsteilnehmer*innen
- Einwohner*innen der Stadt Neubrandenburg
- Gewerbetreibende der Stadt Neubrandenburg
- juristische Personen des Privatrechts

Leistung

- Gefahrenabwehr
- Verwahrung von Tieren
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Gewerbeerlaubnisse, -überwachung und -register
- Ahndung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten
- Verfolgung und Ahndung von Straßenverkehrswidrigkeiten

Beschreibung

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr zum Wohle der Allgemeinheit
- Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten
- Feststellung und Bearbeitung von Straßenverkehrs- und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten

Operative Ziele 2021

- Etablierung des eigenständigen Messteams für kommunale Geschwindigkeitskontrollen innerhalb des Gesamtteams Außendienst für eine effektive Durchführung der Kontrollen und der Auswertung der Messergebnisse unter Berücksichtigung der weiteren Aufgaben des Ordnungsamtes.
- Die Anzahl der jährlichen Messtage (1 Messtag = 8 Stunden) soll von derzeit ca. 100 auf 120 erhöht werden (120 Messtage entsprechen den Erwartungen der Fachaufsichtsbehörde).

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	303	–	516	–	213
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	12.209	–	19.327	–	7.118
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.427	3.400	3.356	-44	-71
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	12,50	15,50	13,00	-2,50	0,50
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	17,00	17,00	25,00	8,00	8,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	25.851,60	35.000,00	35.240,52	240,52	9.388,92
Erträge aus Bußgeldern	EUR	532.042,92	600.000,00	548.979,14	-51.020,86	16.936,22
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	15.699,00	25.000,00	11.334,03	-13.665,97	-4.364,97
Kostenerstattung Tierheim	EUR	50.448,75	80.000,00	54.256,12	-25.743,88	3.807,37
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	2.339,80	2.500,00	7.635,04	5.135,04	5.295,24
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	27,213	35,350	28,988	-6,362	1,775

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35,5		19,7	-15,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,6		0,8	-6,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Sonstige laufende Einzahlungen	655,6		540,5	-115,1
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,6		0,0	-0,6
Einzahlungen	699,3		560,9	-138,4
Personalauszahlungen	871,6		680,6	191,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	127,2		72,5	54,7
Sonstige laufende Auszahlungen	271,9		181,2	90,7
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,4		0,1	1,3
Auszahlungen	1.272,2		934,4	337,8
Liquiditätssaldo	-572,9		-373,5	199,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35,5		20,2	-15,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,6		1,5	-6,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Sonstige lfd. Erträge	653,9		550,9	-103,0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,6		0,0	-0,6
Erträge	697,6		572,6	-125,1
Personalaufwendungen	947,4		729,8	217,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127,2		73,5	53,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	22,7		0,0	22,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	271,9		174,9	97,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,4		0,1	1,3
Aufwendungen	1.370,7		978,2	392,5
Ergebnis	-673,0		-405,7	267,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Bürgerbüro
Verantwortlich		
Gitta Kutzik		
Art der Aufgabe		Produktart
pflichtig ohne Gestaltungsspielraum		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Meldegesetze, Pass- und Personalausweisgesetze, Bürgerliches Gesetzbuch • Straßenverkehrsordnung, Landesfischereigesetz M-V, Schulgesetz M-V • entsprechende Wahlgesetze, Wahlordnungen und Verwaltungsvorschriften • Satzung für die Erhebung von Zweitwohnsitzsteuern, Begrüßungsgeld u. a.		Bürger*innen, Einwohner*innen und Besucher*innen der Stadt Neubrandenburg
Leistung		
• Bürgerservice		
Beschreibung		
• Erbringen von Leistungen für alltägliche Lebenssituationen, z. B. Ausstellen von Dokumenten, Pass- und Personalausweise, Zweitwohnsitz und Begrüßungsgeld • Briefwahlen, Schulanmeldungen, Fischerei- und Fundangelegenheiten u. v. m. • Parkerleichterungen und Bewohnerparkausweise • Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung		
Operative Ziele 2021		
• Standesamt – Zusammenlegung der Bereiche des Standesamtes am Standort Friedländer Tor – Ausbau des elektronischen Mitteilungsverkehrs zu Behörden und Anzeigepflichtigen (Klinikum, Pflegeheime) – Konsequente Fortführung der elektronischen Nacherfassung, der in Papierform geführten Personenstandsregister – Fusion der Standesamtsbezirke „Neubrandenburg“ und „Penzlin“ • Bürgerservice – Weiterführung / Abschluss der Umstellung von Meso auf VOIS		

- Einarbeitung der Bestandsdatenlieferung der AZR-Nummern (Ausländerzentralregister) des Bundesverwaltungsamtes und abschließende Klärung der zu erwartenden nicht geringen Anzahl an Fehlerfällen/ Konfliktfällen mit der zuständigen Ausländerbehörde, mit Erstaufnahmeeinrichtungen oder weiteren Unterbringungseinrichtungen sowie ggf. auch mit Standesämtern und weiteren Behörden, welche manuell geklärt werden müssen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	2.203	2.250	3.214	964	1.011
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	757	810	505	-305	-252
Anzahl beantragter Kinderpässe	Anz.	140	150	113	-37	-27
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	24,50	30,00	31,00	1,00	6,50
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	3,00	10,00	2,10	-7,90	-0,90
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	362	660	321	-339	-41
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	20,988	22,050	21,890	-0,160	0,902

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236,5		244,3	7,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,0		3,3	0,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,9		13,8	-2,0
Sonstige laufende Einzahlungen	1,5		6,4	4,9
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	12,3		0,0	-12,3
Einzahlungen	269,2		267,8	-1,3
Personalauszahlungen	578,9		545,7	33,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5,8		3,6	2,2
Sonstige laufende Auszahlungen	349,8		221,4	128,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,7		0,0	0,7
Auszahlungen	935,2		770,7	164,5
Liquiditätssaldo	-666,1		-502,9	163,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236,5		244,2	7,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,0		3,4	0,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,9		13,8	-2,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	1,5		6,3	4,8
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12,3		0,0	-12,3
Erträge	269,2		267,8	-1,4
Personalaufwendungen	610,6		565,4	45,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,8		4,4	1,4
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	1,7		0,0	1,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	349,8		212,4	137,4
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,7		0,0	0,7
Aufwendungen	968,7		782,2	186,4
Ergebnis	-699,5		-514,5	185,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.08	Obdachlosenhaus

Verantwortlich

Konstanze Kunze

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung M-V
- Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012

Zielgruppe

Unfreiwillig obdachlos gewordene Personen

Leistung

Unterbringung von unfreiwillig obdachlos gewordenen Personen

Beschreibung

- Unterbringung von unfreiwillig gewordenen Obdachlosen
- Bereitstellung von Unterkünften für unfreiwillig obdachlos gewordene Personen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Betten	Anz.	46	46	46	0	0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	4,00	3,00	4,00	1,00	0,00
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	23,5	32,6	30,0	-2,6	6,5
Auslastung Obdachlosenunterkunft (Tagesaufenthaltsstätte)	%	–	–	54,8	–	–
Kennzahlen						
Aufwendungen je Bett	EUR	4.183,72	3.717,39	4.336,73	619,34	153,01
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	192.451,00	171.000,00	199.489,50	28.489,50	7.038,50
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,0		23,8	-6,2
Einzahlungen	30,0		23,8	-6,2
Personalauszahlungen	22,1		20,8	1,3
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171,3		171,0	0,4
Sonstige laufende Auszahlungen	0,0		0,0	0,0
Auszahlungen	193,5		191,9	1,6
Liquiditätssaldo	-163,5		-168,0	-4,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,0		21,8	-8,2
Erträge	30,0		21,8	-8,2
Personalaufwendungen	23,0		21,4	1,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171,3		199,5	-28,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	0,0		0,0	0,0
Aufwendungen	194,4		220,9	-26,5
Ergebnis	-164,4		-199,1	-34,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz

Verantwortlich

Frank Bühring

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für M-V (BrSchG) §§ 1 und 2
- § 19 BrSchG (für Brandverhütungsschauen)
- § 20 BrSchG (für Stellungnahmen)
- § 21 BrSchG (für Brandsicherheitswachen)
- Feuerwehrbedarfsplan vom 02.11.2017
- Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt Neubrandenburg vom 14.12.2016

Zielgruppe

Bürger*innen, juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts

Leistung

- Brandeinsätze
- technische Hilfen
- Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen, Stellungnahmen zum vorbeugenden Brandschutz

Beschreibung

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindewesens vor Gefahren bei Bränden und Explosionen, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen, öffentlichen Notständen und sonstigen Not- und Unglücksfällen sowie vorbeugender Brandschutz

Operative Ziele 2021

- Der Landkreis MSE wird die Zahl der Rettungswagen (RTW) erhöhen und die Stadt wird einen weiteren RTW übernehmen, da alle Voraussetzungen gegeben sind. Dadurch wird es zum Stellenaufwuchs von 10 VZÄ kommen, die durch den Landkreis MSE finanziell gedeckt sind
- Abschluss Ausbildung Dekon V; Bildung Führungsgruppe C sowohl in materieller als auch personeller Hinsicht

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	561	–	554	–	-7
Anzahl der Brandeinsätze	Anz.	–	–	99	–	–
Anzahl hilfsfristrelevanter Einsätze	Anz.	324	–	368	–	44
Anzahl der Einsätze zur Technischen Hilfe	Anz.	50	–	307	–	257
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	7,63	7,30	6,93	-0,37	-0,70
Erreichungsgrad der Hilfsfrist (Norm: 8 min bei 80 % der Einsätze)	%	89,1	86,0	91,3	5,3	2,2
Anzahl Fehlalarme	Anz.	186	0	147	147	-39
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	94	90	102	12	8
Kennzahlen						
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,24	0,23	0,27	0,04	0,03
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	89,000	95,000	89,000	-6,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37,4		27,7	-9,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9,2		17,8	8,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14,4		1,0	-13,3
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		6,8	6,8
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	490,9		569,9	79,0
Einzahlungen	551,8		623,2	71,4
Personalauszahlungen	1.987,9		2.042,9	-55,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94,5		72,9	21,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,0		0,0	0,0
Sonstige laufende Auszahlungen	543,6		504,5	39,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,9		0,4	0,5
Auszahlungen	2.627,0		2.620,6	6,4
Liquiditätssaldo	-2.075,2		-1.997,4	77,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37,4		12,9	-24,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9,2		0,7	-8,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14,4		1,0	-13,3
Sonstige lfd. Erträge	0,0		-0,1	-0,1
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	490,9		569,9	79,0
Erträge	551,8		584,5	32,7
Personalaufwendungen	2.478,8		2.408,9	69,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94,5		68,5	26,1
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	199,3		0,0	199,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,0		0,0	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	543,6		515,9	27,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,9		1,2	-0,3
Aufwendungen	3.317,1		2.994,5	322,6
Ergebnis	-2.765,3		-2.410,0	355,3

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -10.246,1 TEUR ab und verschlechtert sich damit um 315,8 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Im Produkt 1.2.6.01- Brandschutz resultieren die Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen aus nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten vom Land.

Die Mehraufwendungen bei Abschreibungen resultieren aus Lieferverzögerungen von Brandschutzbekleidung aus dem Jahr 2020. Die Aktivierung und Abschreibung erfolgte daher in 2021.

Aufgrund der produktgenauen Abrechnung der IKT-Ost AöR haben sich Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen ergeben, da zum Planungszeitraum 2021 die Aufwendungen für IT-Leistungen zentral im Fachbereich 1 veranschlagt wurden. Weitere Mehraufwendungen resultieren aus der Zuführung zum Sonderposten Gebührenausschlag im Produkt 1.2.7.01 - Rettungsdienst aufgrund des Gebührenüberschusses.

Investitionen

Die Minderauszahlungen bei Auszahlungen für Anlagevermögen resultieren aus Verschiebungen von Investitionen in das Jahr 2022. Die größten Verschiebungen im Bereich des Brandschutzes beinhalten die Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens, der Tankstellenneubau der Berufsfeuerwehr, mobile Warn- und Infosysteme im Gesamtwert von ca. 220,0 TEUR. Für den Rettungsdienst wurden 92,0 TEUR an Ermächtigungen in 2022 übertragen, da Beatmungsgeräte, Spezialschränke und ein Thoraxkompressionsgerät in 2021 nicht beschafft werden konnten. Darüber hinaus waren einige Anschaffungen (z. B. Verkehrsüberwachungsanlage) deutlich günstiger als erwartet.

Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben

Eine ausführliche Begründung erfolgt nicht, da der Teilhaushalt 5 die Produkte der Kreisaufgaben beinhaltet, die ab 04.09.2011 in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises gewechselt sind. Dennoch ergeben sich auch nach der Kreisgebietsreform für 2021 noch Buchungen, die entsprechend in dem zuständigen Teilhaushalt abgebildet werden müssen.

Diese sind hauptsächlich:

Erträge:

- Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen

Aufwendungen:

- Forderungsabgang im Bereich der Forderungsanpassung zum SGB II
- Einzelwertberichtigung

Teilhaushalt 6

Wirtschaftliche Unternehmen

Verantwortlich: Beauftragter Beteiligungsmanagement, Ingo Bachmann

Produkte des Teilhaushaltes

2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (w)	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (w)
5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (w)	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement (w)
5.7.3.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Tanzkompanie, ekz.bibliotheksservice)	6.2.6.01	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung Nr. 285/16/00 vom 21.12.00 Verschmelzungsvertrag zwischen dem Kammertheater Neubrandenburg im Schauspielhaus e. V., dem Neubrandenburger Philharmonie e. V. und der Landestheater Mecklenburg GmbH Neustrelitz
- Theatervertrag vom 17.12.2018 und ergänzende Vereinbarung zum Theatervertrag vom 01.08.2021 zwischen dem Land M-V und dem Theaterverbund, bestehend aus der Stadt Neubrandenburg, der Stadt Neustrelitz und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Zielgruppe

regional und überregional: Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Touristen/Gäste, Ausländer

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater (Oper, Musical, Operette) und Konzertwesen zur Pflege des Theater- und Musiklebens in der Region und auf Landesebene. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Orchester. Das Theater wird durch die Neubrandenburger Philharmonie bespielt.

Operative Ziele 2021

Die Gesellschafter haben der Geschäftsführung detaillierte Vorgaben für die mittelfristige Weiterentwicklung der Gesellschaft gemacht (s. Beschluss-Nr. 23/02/19 der Stadtvertretung vom 05.09.2019). Die Umsetzung dieser Vorgaben wird regelmäßig im Aufsichtsrat der Gesellschaft überwacht.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Pers.	50.209	–	6.071	–	-44.138
davon im Konzertwesen	Pers.	27.354	–	1.415	–	-25.939
davon im Schauspiel	Pers.	9.258	–	373	–	-8.885
davon im Musiktheater	Pers.	4.879	–	2.283	–	-2.596
Veranstaltungen	Anz.	294	–	25	–	-269
davon in Neubrandenburg	%	42,9	–	44,0	–	1,1
Kennzahlen						
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	–	–	–	–	–
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	–	–	22,38	–	–

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.915,0		4.914,3	-0,7
Einzahlungen	4.915,0		4.914,3	-0,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	6.380,0		5.631,7	748,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	239,6		0,0	239,6
Auszahlungen	6.619,7		5.631,7	988,0
Liquiditätssaldo	-1.704,7		-717,4	987,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.915,0		9.828,6	4.913,6
Erträge	4.915,0		9.828,6	4.913,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	6.350,0		12.698,1	-6.348,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	239,6		0,0	239,6
Aufwendungen	6.589,7		12.698,1	-6.108,4
Ergebnis	-1.674,7		-2.869,5	-1.194,8

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung vom 01.10.90 (R02-06/90) Beteiligung der Kommune an der Flughafengesellschaft Trollenhagen
- Beschluss der Stadtvertretung vom 08.02.2018 zum Kauf der Betriebsgrundstücke durch die FNT und Ausreichung einer kommunalen Ausfallbürgschaft

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Region

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Flughafens

Operative Ziele 2021

Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei den Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Personen an Bord	Pers.	8.794	–	12.081	–	3.287
Flugbewegungen	Anz.	4.278	–	5.481	–	1.203
Kennzahlen						
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	–	–	–	–	–
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	–	2,01	–	–	–

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	129,9		0,0	129,9
Auszahlungen	129,9		0,0	129,9
Liquiditätssaldo	-129,9		0,0	129,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	129,9		0,0	129,9
Aufwendungen	129,9		0,0	129,9
Ergebnis	-129,9		0,0	129,9

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
Verantwortlich		
Ingo Bachmann		
Art der Aufgabe		Produktart
freiwillig		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.92 Nr. 310/32/92 Profilierung der Einrichtung "Hinterste Mühle" und ihre Überführung in die freie Trägerschaft • Beschluss der Stadtvertretung vom 18.03.2021 Fortführung und Betrauung der SJZ		regional und überregional, Kinder und Jugendliche, sozial Benachteiligte, Behinderte, Arbeitslose, Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Touristen
Leistung		
• Sicherung der Unterbringung und Betreuung von Großtieren (Pferden), Heim- und Haustieren auf der Grundlage des Tierschutzgesetzes § 11 am Standort Hinterste Mühle und Kulturpark. Die Gesellschaft ist Ort einer engen Umweltpartnerschaft und Umweltlernort (Kommunales Handlungsprogramm Lokale Agenda 21 - Projekt der Stadt Neubrandenburg). • Betrieb einer Stätte der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Internatsbetrieb für Kinder und Jugendliche, Betrieb eines Schullandheimes		
Beschreibung		
Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der Bildung und Erziehung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Der Zweck wird vor allem verwirklicht durch den Betrieb des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Hinterste Mühle sowie Projekte zur Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der beruflichen Bildung und Qualifizierung, zur Gestaltung und Pflege von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und zur Integration sozial Benachteiligter und Behinderter. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft.		
Operative Ziele 2021		
Mit der Integration der SJZ in den NEUWOGES-Konzern war das Ziel der Hebung von Synergieeffekten und einer Weiterentwicklung des Aufgabenportfolios der Gesellschaft bei einer gleichzeitigen Begrenzung des Zuschussanstiegs aus dem städtischen Haushalt für die betrauten Leistungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit verbunden. Hierfür soll ein entsprechendes Fortführungskonzept in die Stadtvertretung eingebracht und mit dessen Umsetzung begonnen werden.		

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher der Angebote	Pers.	8.042	–	–	–	–
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	152	–	–	–	–
Kennzahlen						
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	30.000	84.950	60.000	-24.950	30.000
Kostendeckungsgrad	%	–	–	–	–	–
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	3,73	–	–	–	–
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	0,47	1,31	0,94	-0,37	0,47

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	84,9		60,0	24,9
Auszahlungen	84,9		60,0	24,9
Liquiditätssaldo	-84,9		-60,0	24,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	84,9		120,0	-35,1
Aufwendungen	84,9		120,0	-35,1
Ergebnis	-84,9		-120,0	-35,1

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.7
5.7.3
5.7.3.04

Produkthaushalt
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Gründung des VZN: Beschluss der Stadtvertretung Nr. 22/24/92 vom 30.01.92

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Region und überregional, Veranstalter

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Vermietung, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien, die zur Durchführung von Veranstaltungen geeignet sind. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte sowie die Erarbeitung und Umsetzung des Veranstaltungsmarketings.

Operative Ziele 2021

Vornahme einer Organisationsuntersuchung und Ableitung einer Unternehmenskonzeption: Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	146	–	216	–	70
davon (V) Konzertkirche	Anz.	47	–	10	–	-37
davon (V) Jahnsportforum	Anz.	11	–	1	–	-10
davon (V) Stadthalle	Anz.	4	–	–	–	–
davon (V) HKB	Anz.	27	–	90	–	63
davon (V) Latücht	Anz.	29	–	–	–	–
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	59.442	–	14.599	–	-44.843
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	–	–	–	–	–
Touristeninformation - Besucher	Pers.	3.906	–	250	–	-3.656
Kennzahlen						
Besucher je Veranstaltung	Anz.	407	–	68	–	-339
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	–	–	65,32	–	–
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	–	–	14,87	–	–

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	558,0		0,0	-558,0
Einzahlungen	558,0		0,0	-558,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.172,6		17,8	1.154,8
Auszahlungen	1.172,6		17,8	1.154,8
Liquiditätssaldo	-614,6		-17,8	596,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	558,0		0,0	-558,0
Erträge	558,0		0,0	-558,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,8		0,0	0,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.092,1		709,3	382,8
Aufwendungen	1.092,9		709,3	383,6
Ergebnis	-534,9		-709,3	-174,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sonderverm.
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit
Produkt	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

betriebsnotwendig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung Nr. 24/02/04 vom 26.08.04 Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen

Beschreibung

- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg mit der Nutzungsmöglichkeit von Grundstücken, Gebäuden und Räumen einschließlich der mit ihrem Betrieb in engem Zusammenhang stehenden Anlagen und Ausrüstungen sowie Dienstleistungen
- Planung, die Durchführung, die Vergabe und die Koordination von Bau- und Investitionsmaßnahmen, zugehörige Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen aller Art
- Sicherung der kommunalen Gebäudesubstanz und Infrastruktur

Operative Ziele 2021

- weitere Umsetzung der Neuausrichtung Rechnungswesen/Controlling im Eigenbetrieb
- Senkung des Verwaltungsaufwandes bei der Abrechnung Sportstätten
- Prüfaufträge, ggf. Umsetzung

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	2.075.400,00	2.716.250,00	2.055.000,00	-661.250,00	-20.400,00
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	679.400,00	1.316.230,00	715.852,00	-600.378,00	36.452,00
Zuschuss Grünflächen	EUR	1.143.400,00	2.208.750,00	1.534.000,00	-674.750,00	390.600,00
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	139.000,00	200.000,00	100.000,00	-100.000,00	-39.000,00
Zuschuss Straßen/Grün gesamt	EUR	3.357.800,00	5.125.000,00	3.689.000,00	-1.436.000,00	331.200,00
Nutzfläche Schulen	qm	21.769	–	21.769	–	0
Nutzfläche Turnhallen	qm	12.444	–	12.444	–	0
Nutzfläche Sportplätze	qm	19.818	–	19.818	–	0
Nutzfläche Verwaltungsgebäude	qm	22.372	–	22.372	–	0
Gemeindestraßen	qm	–	–	1.634.769	–	–
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.427	8.424	8.424	0	-3
Fläche Forst	ha	1.055	1.055	1.055	0	0
Fläche Friedhöfe (gew.)	ha	36	36	36	0	0
Fläche Spielplätze	ha	16	16	16	0	0
Fläche Strandbäder	ha	13	13	13	0	0
Kennzahlen						
Zuschuss je km Straßenunterhaltung	EUR	–	–	1	–	–
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	81	156	85	-71	4
Zuschuss je ha Strandbadunterhaltung	EUR	10.692	15.385	7.692	-7.693	-3.000
Zuschuss Straßen/Grün gesamt je Einwohner	EUR	52	79	58	-21	6

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	203,1		0,0	-203,1
Einzahlungen	203,1		0,0	-203,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	4.600,9		4.790,8	-189,8
Sonstige laufende Auszahlungen	2,0		0,0	2,0
Auszahlungen	4.602,9		4.790,8	-187,8
Liquiditätssaldo	-4.399,8		-4.790,8	-391,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91,8		0,0	-91,8
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	203,1		0,0	-203,1
Erträge	295,0		0,0	-295,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	93,2		0,0	93,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	4.600,9		5.148,7	-547,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	2,0		0,0	2,0
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	2.331,0		0,0	2.331,0
Aufwendungen	7.027,1		5.148,7	1.878,4
Ergebnis	-6.732,1		-5.148,7	1.583,4

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 6 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -14.561,9 TEUR ab und verschlechtert sich damit um -1.759,4 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstigen Transfererträgen ergeben sich aufgrund einer Erstattung von der Theater- und Orchester GmbH aufgrund von überzahlten Zuwendungen in Höhe von 1.468,8 TEUR. Diese wurde aufwandsseitig an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern weitergeleitet. In diesem Zusammenhang hat die Vier-Tore-Stadt eine Sonderbedarfszuweisung zum Ausgleich pandemiebedingter Mindereinnahmen und Mehrausgaben in Höhe von 1.468,8 TEUR zur Weiterleitung für die Theater- und Orchester GmbH erhalten.

Die Abweichungen bei Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen resultieren aus der Verschiebung der Gewinnausschüttung der NEUWOGES in das Jahr 2022.

Unter der Position Abschreibungen wurden die Abschreibungen gebucht, die für das aktivierte Anlagevermögen der Unternehmen gemeldet wurden. Diese resultieren aus Zuwendungen der Vier-Tore-Stadt und müssen analog abgeschrieben werden.

Da der Eigenbetrieb Immobilienmanagement einen höheren Jahresfehlbetrag ausweist, ergeben sich bei den Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen, Mehraufwendungen in Höhe von 1.711,6 TEUR für die Verlustübernahme.

Investitionen

Die Abweichung der Position Auszahlungen für Anlagevermögen resultiert vorrangig aus einer geringeren Inanspruchnahme der zugesagten Investitionszuschüsse beim EBIM. Dies begründet sich aus nicht realisierten Projekten. Diese werden über Ermächtigung in die Folgejahre fortgeschrieben.

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Leiterin Abteilung 1.40 Finanzservice, Katja Piotrowski

Produkte des Teilhaushaltes

6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen

6.1.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 7 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von 75.313,6 TEUR ab und verbessert sich damit um 11.348,3 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Ursächlich dafür sind hauptsächlich höhere Erträge im Bereich der Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen aufgrund der zum Planungszeitpunkt nicht bekannten Konsolidierungshilfe von 3.083,8 TEUR und der vom Land gezahlten Kompensationsmittel für die Gewerbesteuerausfälle aufgrund der Corona-Pandemie.

Mehrerträge bei Zinserträgen und sonstige Finanzerträgen resultieren hauptsächlich aus Zinsen aus Steuernachforderungen.

Im Produkt 6.1.1.01 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen sind nicht geplante Wertberichtigungen angefallen, die die Gesamtermächtigung der sonstigen Aufwendungen überschreiten.

Teilhaushalt 8

Schule, Generationen, Bildung und Sport

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.08 Beauftragte und Projekte

2.1.1.01 Grundschulen (w)

2.1.5.01 Regionale Schulen (w)

2.4.1.01 Schülerbeförderung

2.4.3.01 Sonstige schulische Aufgaben

3.3.1.01 Förderungen

3.6.3.01 Schul- und Jugendsozialarbeit

4.2.1.01 Förderung des allgemeinen Sports (w)

4.2.1.02 Förderung des Leistungssports (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen
Produkt	2.1.1.01	Grundschulen
Verantwortlich		
Martin Ramp		
Art der Aufgabe		Produktart
pflichtig mit Gestaltungsspielraum		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) • Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V • Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen in der jeweils gültigen Fassung		• Schülerinnen und Schüler • Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler • Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer
Leistung		
• Schulträger für Grundschule Mitte "Uns Hüsung", die Grundschule West "Am See", die Grundschule Ost "Hans Christian Andersen", die Grundschule Datzeberg, die Grundschule Nord "Am Reitbahnsee" und die Grundschule Süd • zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes • Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages • Gewährleistung der Lernmittelfreiheit • Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel • Überwachung der Schulpflicht • Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft		
Beschreibung		
• Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises • Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Grundschulen • Schulträgerplanung • Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden • Sachbedarf des Schulbetriebes decken • Verwaltungspersonal der Schulen stellen		

Operative Ziele 2021

Prioritätenliste der Schulträgerplanung:

Durchsetzung der baulichen Maßnahmen der Prioritätenliste der Schulträgerplanung mit dem Ziel, die noch unsanierten Schulgebäude vollumfänglich herzurichten.

GS Datzeberg:

weitere Verbesserung der Lernbedingungen durch die bauliche Herrichtung des Schulgebäudes. Nach der Umsetzung der Brandschutzauflagen soll eine Vielzahl von Klassenräumen saniert werden. Grundlage ist hierfür die Prioritätenliste, die 2018 in Abstimmung mit der Schule, 0.80 und dem EBIM erstellt wurde, um mit den bereitgestellten Förder- und Eigenmitteln ein größtmögliches Ergebnis zu erzielen.

GS Süd:

Schaffung der Voraussetzungen für einen Ersatzneubau der GS Süd in enger Zusammenarbeit mit dem FB 2 und EBIM mit der Zielstellung, die Raum- und Kapazitätsprobleme zu lösen.

GS West:

Mit dem Auszug der RS Nord aus dem Schulgebäude Dükerweg 2 erfolgt eine Zuordnung freiwerdender Räume an die GS West zur Verbesserung der Lern- und Unterrichtsbedingungen. Verbleibende Räume werden zur Nutzung an EBIM übergeben, die dann den Hortträgern zur Verfügung gestellt werden.

Digitalisierung der Schulen:

Umsetzung des DigitalPaktes auf der Grundlage der bestätigten Roll-Out-Planung für das Förderjahr 2021 in der GS Ost, GS Datzeberg und der GS Süd.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.842	1.842	1.814	-28	-28
Schulsachbearbeiter	VZÄ	4,80	4,80	4,80	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	1.214.424,82	1.373.150,00	1.403.539,96	30.389,96	189.115,14
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	923.344,53	944.150,00	924.517,21	-19.632,79	1.172,68
Gesamtaufwendungen	EUR	1.432.378,01	1.624.650,00	1.655.040,02	30.390,02	222.662,01
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	202.738,86	225.500,00	246.760,80	21.260,80	44.021,94
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	15.214,33	11.000,00	4.739,26	-6.260,74	-10.475,07
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	1.283,74	79.500,00	4.761,95	-74.738,05	3.478,21
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	659,30	745,47	773,73	28,26	114,43
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	501,27	512,57	509,66	-2,91	8,39
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	777,62	873,86	912,37	38,51	134,75
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	383,75	383,75	377,92	-5,83	-5,83
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,800	4,800	4,800	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96,8		0,0	-96,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,3	0,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79,5		5,0	-74,5
Einzahlungen	176,3		5,2	-171,1
Personalauszahlungen	113,9		107,5	6,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	330,4		299,9	30,5
Sonstige laufende Auszahlungen	1.262,0		912,1	349,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	15,4		0,3	15,1
Auszahlungen	1.721,8		1.319,9	401,9
Liquiditätssaldo	-1.545,5		-1.314,6	230,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96,8		0,0	-96,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,4	0,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79,5		5,0	-74,5
Erträge	176,3		5,4	-170,9
Personalaufwendungen	114,0		107,5	6,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330,4		302,4	27,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	20,6		0,0	20,6
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.262,0		1.245,0	17,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15,4		0,3	15,1
Aufwendungen	1.742,4		1.655,2	87,2
Ergebnis	-1.566,1		-1.649,9	-83,8

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen
Produkt	2.1.5.01	Regionale Schulen
Verantwortlich		
Martin Ramp		
Art der Aufgabe		Produktart
pflichtig mit Gestaltungsspielraum		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) • Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V • Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen in der jeweils gültigen Fassung		• Schülerinnen und Schüler • Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler • Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer
Leistung		
• Schulträger für die Regionale Schule Mitte "Fritz Reuter", die Regionale Schule Ost "Am Lindetal" und die Regionale Schule Nord • zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes • Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages • Gewährleistung der Lernmittelfreiheit • Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel • Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft		
Beschreibung		
• Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises • Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Regionalen Schulen • Schulträgerplanung • Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden • Sachbedarf des Schulbetriebes decken • Verwaltungspersonal der Schulen stellen		

Operative Ziele 2021

Prioritätenliste der Schulträgerplanung:

Hinwirkung auf die Umsetzung der baulichen Maßnahmen der Prioritätenliste der Schulträgerplanung mit dem Ziel, die noch unsanierten Schulgebäude vollumfänglich herzurichten

RS Nord:

Begleitung der Sanierung des Schulgebäudes Traberallee 18 aus schulfachlicher Sicht und damit Einflussnahme auf die Gestaltung moderner Unterrichtsbedingungen für die zukünftige Beschulung. Vorbereitung und Durchführung des Umzuges in das sanierte Schulgebäude.

RS Mitte:

Prüfung der Voraussetzungen und erforderlichen Bedingungen zur Einrichtung und Etablierung des besonderen Beschulungsangebotes „Berufsreife dual“ und damit schrittweise Ablösung des produktiven Lernens an diesem Standort

Digitalisierung der Schulen

Umsetzung des DigitalPaktes auf der Grundlage der bestätigten Roll-Out-Planung für das Förderjahr 2021 in der RS Ost.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.283	1.283	1.375	92	92
Schulsachbearbeiter	VZÄ	2,40	2,40	2,40	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	923.834,06	1.082.100,00	1.117.158,76	35.058,76	193.324,70
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	758.622,37	766.250,00	774.099,28	7.849,28	15.476,91
Gesamtaufwendungen	EUR	958.957,96	1.151.600,00	1.174.327,88	22.727,88	215.369,92
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	20.109,88	50.500,00	45.401,06	-5.098,94	25.291,18
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	15.014,02	18.250,00	11.768,06	-6.481,94	-3.245,96
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	–	55.500,00	3.854,34	-51.645,66	–
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	720,06	843,41	812,48	-30,93	92,42
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	591,29	597,23	562,98	-34,25	-28,31
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	747,43	897,00	854,06	-42,94	106,63
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	534,58	534,58	572,92	38,34	38,34
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,400	2,400	2,400	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73,4		0,0	-73,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55,5		6,1	-49,4
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		6,8	6,8
Einzahlungen	128,9		12,8	-116,1
Personalauszahlungen	55,7		52,2	3,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	141,0		63,8	77,1
Sonstige laufende Auszahlungen	1.046,7		778,5	268,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,1		0,2	0,9
Auszahlungen	1.244,4		894,7	349,7
Liquiditätssaldo	-1.115,5		-881,9	233,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73,4		0,0	-73,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55,5		6,1	-49,4
Sonstige lfd. Erträge	0,0		6,8	6,8
Erträge	128,9		12,8	-116,1
Personalaufwendungen	55,7		52,2	3,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141,0		64,7	76,2
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	8,9		0,0	8,9
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.046,7		1.057,3	-10,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,1		0,2	0,9
Aufwendungen	1.253,3		1.174,4	78,9
Ergebnis	-1.124,4		-1.161,6	-37,2

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- KV M-V, § 2
- Integrierte Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Sportförderrichtlinie der Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinie zur Förderung der Hauptamtlichkeit in den gemeinnützigen Vereinen der Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Förderrichtlinie zur Sportstättennutzung in der Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Sportvereine und –verbände

Leistung

- Umsetzung bzw. Aktualisierung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit Institutionen des Sports und der Kommunalpolitik
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien
- Beratung von Sportvereinen, Landesfachverbänden und anderen Sportinstitutionen hinsichtlich der Sportförderung

Beschreibung

Die Förderung des allgemeinen Sports umfasst:

- die Förderung des Kinder- und Jugendsports
- die Förderung des Breiten-, Behinderten- und Leistungssports in den gemeinnützigen Sportvereinen der Stadt Neubrandenburg
- die Förderung der Durchführung bedeutsamer Sportveranstaltungen.

Operative Ziele 2021

- Entwicklung entbürokratisierter und rechtssicherer Förderverfahren insbesondere mit dem Fokus auf die Optimierung der Sportstättenförderung mit dem Ziel der Senkung interner Kosten bei gleichzeitiger Erhöhung des Auslastungsgrades der Nutzung dieser durch den Vereinssport.
- Unterstützung bei der Schaffung wohnortnaher individueller Sportangebote.
- Einflussnahme auf die Berücksichtigung multifunktionaler Erfordernisse bei der Sanierung von Sportstätten und Freizeitanlagen.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.897	0	13.476	13.476	-421
Kennzahlen						
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	32,74	–	16,00	–	-16,74
Förderung je Einwohner	EUR/EW	7,08	18,86	3,36	-15,50	-3,72
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	455.021,03	1.220.200,00	215.554,32	-1.004.645,68	-239.466,71
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	387.785,57	1.113.700,00	91.430,47	-1.022.269,53	-296.355,10
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	–	27.500,00	42.598,00	15.098,00	–
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	22.235,46	25.500,00	30.165,85	4.665,85	7.930,39
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	45.000,00	53.500,00	51.360,00	-2.140,00	6.360,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	0,950	-1,000	-1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,6		0,6	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,1	0,1
Einzahlungen	0,6		0,7	0,1
Personalauszahlungen	53,8		27,1	26,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2,3		0,1	2,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.168,8		241,6	927,2
Sonstige laufende Auszahlungen	12,6		7,9	4,7
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,2		0,0	0,2
Auszahlungen	1.237,6		276,7	961,0
Liquiditätssaldo	-1.237,0		-276,0	961,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,6		1,2	0,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,1	0,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		1,4	1,4
Erträge	0,6		2,7	2,1
Personalaufwendungen	53,8		27,1	26,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,3		0,1	2,2
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	14,3		0,0	14,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.236,7		215,6	1.021,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	12,6		9,7	2,9
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,2		0,0	0,2
Aufwendungen	1.319,8		252,4	1.067,4
Ergebnis	-1.319,2		-249,7	1.069,5

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports
Verantwortlich		
Martin Ramp		
Art der Aufgabe		Produktart
freiwillig		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Richtlinie zur “Förderung der Hauptamtlichkeit in den gemeinnützigen Vereinen der Stadt Neubrandenburg“ in der jeweils gültigen Fassung • Förderrichtlinie zur Sportstättennutzung in der Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung		• Kaderathletinnen und Kaderathleten der Stadt Neubrandenburg in den Sportarten Leichtathletik und Kanurennsport
Leistung		
• Förderung des OSP für die Sportstättennutzung durch den Leistungssport • Förderung der Hauptamtlichkeit von Trainerstellen beim OSP • Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien		
Beschreibung		
Die Förderung des Leistungssports umfasst: • Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für die sportfachliche Ausbildung der Kaderathletinnen und Kaderathleten des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (OSP) in den Sportarten Leichtathletik und Kanurennsport		
Operative Ziele 2021		
• Entwicklung entbürokratisierter und rechtssicherer Förderverfahren insbesondere mit dem Fokus auf die Optimierung der Sportstättenförderung mit dem Ziel der Senkung interner Kosten bei gleichzeitiger Erhöhung des Auslastungsgrades der Nutzung dieser durch den Vereinssport • Einflussnahme auf die Berücksichtigung multifunktionaler Erfordernisse bei der Sanierung von Sportstätten und Freizeitanlagen		

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	25	0	25	25	0
Kennzahlen						
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	11.666,39	–	11.825,06	–	158,67
Förderung je Einwohner	EUR	4,54	7,36	4,61	-2,75	0,07
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	291.659,86	476.150,00	295.626,59	-180.523,41	3.966,73
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	287.584,86	472.050,00	291.551,59	-180.498,41	3.966,73
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	4.075,00	4.100,00	4.075,00	-25,00	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113,5		56,8	-56,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	113,5		56,8	-56,7
Personalauszahlungen	1,2		1,1	0,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0		0,1	1,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	479,9		280,5	199,4
Sonstige laufende Auszahlungen	2,0		0,1	1,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	378,0		0,0	378,0
Auszahlungen	862,2		281,7	580,5
Liquiditätssaldo	-748,7		-225,0	523,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113,5		56,8	-56,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Erträge	113,5		56,8	-56,7
Personalaufwendungen	1,2		1,1	0,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0		0,1	1,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	479,9		295,6	184,3
Sonstige lfd. Aufwendungen	2,0		0,1	1,9
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	378,0		0,0	378,0
Aufwendungen	862,2		296,9	565,3
Ergebnis	-748,7		-240,2	508,5

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 8 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -8.890,5 TEUR ab und verbessert sich damit um 913,5 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die sonstigen Erträge weisen eine Verbesserung aufgrund von Rückstellungsaufösungen auf. Weitere Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus einer Forderung gegenüber der IKT-Ost AöR aufgrund von bereits mit den Abschlägen gezahlten 40,3 TEUR aus Digitalpaktmitteln zu finanzierenden Leistungen.

Ein- und Auszahlungen

Bei Einzahlungen aus Investitionszuwendungen konnten 181,3 TEUR Zuweisungen des Landes im Rahmen des Endgeräteprogramms generiert werden.

Aufgrund von Verzögerungen in der Umsetzung des Digitalpaktes wurden Investitionsmittel vom Land noch nicht abgerufen und ergeben Mindereinzahlungen für Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und analog Minderauszahlungen bei den Auszahlungen für das Anlagevermögen.

Teilhaushalt 9 Kultur

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.4.03	Zwischenarchiv (Verwaltungsarchiv)	2.7.2.01	Regionalbibliothek (w)
2.5.2.01	Regionalmuseum (w)	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben (w)
2.5.2.02	Stadtarchiv (w)	2.8.1.02	Annalise-Wagner-Stiftung
2.5.2.03	Kunstsammlung (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoo
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.01	Regionalmuseum
Verantwortlich		
Dr. Rolf Voß		
Art der Aufgabe		Produktart
freiwillig		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Konzept des Regionalmuseums vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 813/48/04) • Satzung des Regionalmuseums der Stadt Neubrandenburg vom 24.10.2019 • Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018		Kinder und Jugendliche, Bürger, Touristen/Gäste
Leistung		
• Sammlung, Forschung, Dokumentation • Ausstellungen • Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen		
Beschreibung		
• Sammlung von Musealien zur Bewahrung regionaler Alltagskultur i. w. S. • Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände • Erforschung und Dokumentation der Sammlungsgegenstände bzw. Sammlungsbereiche in Schrift und Bild • Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschl. Bücher), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit • Förderung regionalen populärwissenschaftlichen Schrifttums • Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)		
Operative Ziele 2021		
• Steigerung der Besucherzahlen • Sonderausstellungen: 30 Jahre NB Jazzfrühling (Februar/März); Vermessung der Welt (in Zusammenarbeit mit Hochschule) ab November • in Ergänzung zum regelmäßigen Veranstaltungsprogramm (VTF, Kinderfest, Rock im Kloster) Neu: Angebotsmesse für Lehrer Klassestufe 5 bis 12		

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	2.702	15.000	411	-14.589	-2.291
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	616,00	1.820,00	329,00	-1.491,00	-287,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	4,4	8,2	1,2	-7,0	-3,2
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	6,86	7,35	9,59	2,24	2,73
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,138	7,150	5,888	-1,262	0,750

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11,9		1,9	-10,0
Sonstige laufende Einzahlungen	32,1		30,1	-1,9
Einzahlungen	43,9		32,0	-11,9
Personalauszahlungen	206,4		169,2	37,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8,2		1,8	6,4
Sonstige laufende Auszahlungen	295,6		266,1	29,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,2		0,0	0,2
Auszahlungen	510,4		437,1	73,4
Liquiditätssaldo	-466,5		-405,1	61,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35,6		0,0	-35,6
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11,9		1,9	-9,9
Sonstige lfd. Erträge	32,1		30,1	-1,9
Erträge	79,5		32,0	-47,5
Personalaufwendungen	206,4		169,2	37,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8,2		1,8	6,4
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	44,3		0,0	44,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Sonstige lfd. Aufwendungen	295,6		445,7	-150,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,2		0,0	0,2
Aufwendungen	554,7		616,7	-61,9
Ergebnis	-475,2		-584,7	-109,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoo
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.02	Stadtarchiv
Verantwortlich		
Eleonore Wolf		
Art der Aufgabe		Produktart
pflichtig mit Gestaltungsspielraum		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Archivgesetz M-V • Bundesarchivgesetz • Archivordnung der Stadt Neubrandenburg vom 28.08.1996 • Konzept zur Entwicklung des Stadtarchivs vom 08.08.2003 • Aktenordnung der Stadt Neubrandenburg vom 12.09.2007, Aktenplan vom 01.01.2008 • Satzung des Archivs der Stadt Neubrandenburg vom 18.12.2014 • Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018		• Heimat- und Familienforscher • Wissenschaftler • wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen • Organisationseinheiten der Stadtverwaltung • interessierte Öffentlichkeit
Leistung		
• Nutzbarmachung von Archivgut • Öffentlichkeitsarbeit • Ausstellungstätigkeitsarbeit • wissenschaftliche Forschungsarbeit sowie Anregung und Mitwirkung an Forschungsprojekten • Bekanntmachung der Forschungsergebnisse für lokal- und regionalgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger • Führen der chronologischen Stadtgeschichte		
Beschreibung		
• Sammlung, Sicherung und Erschließung von Archivgut • Bewertung und Übernahme von Archivgut • Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut		

- Bearbeitung von Rechercheanfragen
- archivfachliche Beratung anbieterpflichtiger und anbietungswilliger Stellen
- Herausgabe von Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele 2021

- Abschluss des Projekts Neubrandenburg im 1. Weltkrieg (Publikation in der Schriftenreihe - Erlebt und aufgeschrieben -)
- Weiterführung des Forschungsprojektes "Neubrandenburger Straßennamen im Wandel"
- Weiterführung der Korrektur der Einträge im Zeitungsarchiv in der Archivsoftware AUGIAS
- Weiterführung der elektronischen Erschließung der Personenstandsregister

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Nutzer	Anz.	258	700	173	-527	-85
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	552	1.600	338	-1.262	-214
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	1.721	6.000	3.664	-2.336	1.943
Kennzahlen						
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	4,0	10,8	2,7	-8,1	-1,3
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	8,6	24,7	5,3	-19,4	-3,3
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	26,8	92,8	57,1	-35,7	30,3
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,000	3,000	3,000	0,000	-1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,0		0,9	-0,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,7		0,0	-0,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		2,9	2,9
Einzahlungen	1,6		3,8	2,2
Personalauszahlungen	116,9		112,4	4,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5,6		3,4	2,1
Sonstige laufende Auszahlungen	95,0		77,7	17,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,2		0,0	0,2
Auszahlungen	217,6		193,5	24,1
Liquiditätssaldo	-215,9		-189,7	26,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,6		0,0	-0,6
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,0		0,9	-0,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,7		0,0	-0,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		2,9	2,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Erträge	2,2		3,8	1,6
Personalaufwendungen	116,9		112,4	4,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,6		3,1	2,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,4		0,0	2,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	95,0		153,4	-58,4
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,2		0,0	0,2
Aufwendungen	219,9		268,9	-49,0
Ergebnis	-217,7		-265,1	-47,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoo
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.03	Kunstsammlung
Verantwortlich		
Dr. Merete Cobarg		
Art der Aufgabe		Produktart
freiwillig		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Konzept für die Kunstsammlung vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 812/48/04) • Satzung der Kunstsammlung der Stadt Neubrandenburg vom 24.10.2019 • Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018		• Kinder und Jugendliche • Bürgerinnen und Bürger • Touristen/Gäste
Leistung		
• Sammlung, Forschung, Dokumentation • Ausstellungen • Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen		
Beschreibung		
• Sammlung von Werken der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts • Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände • Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschließlich Büchern u. Medieneinheiten), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit • Publikationen zum Kunstgut und zu Ausstellungen • Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)		
Operative Ziele 2021		
• Verstetigung und Ausbau der guten Besucherresonanz • weitere Professionalisierung der Außenwirkung: Kunstwerk Eingangsbereich und digitale Werbestele • Durchführung Ausstellungsplanung: Falko Behrendt (70. Geb.) mit Katalog (09-11); Mein Bild - Laienkunst 14 Tage (09.12.21-02.01.22); Werke aus dem Bestand der Kunstsammlung (01-03); Highlight: Matthias Garff, Leipzig (04-06)		

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	1.410	5.000	603	-4.397	-807
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	595,00	1.820,00	329,00	-1.491,00	-266,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	2,4	2,7	1,8	-0,9	-0,6
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	5,22	5,77	6,72	0,95	1,50
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,825	4,825	4,825	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8,0		5,0	-3,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,2		2,4	-4,7
Sonstige laufende Einzahlungen	18,6		11,5	-7,1
Einzahlungen	33,8		18,9	-14,9
Personalauszahlungen	159,4		152,2	7,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9,7		2,3	7,4
Sonstige laufende Auszahlungen	230,4		186,9	43,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,6		0,0	0,6
Auszahlungen	400,0		341,4	58,6
Liquiditätssaldo	-366,3		-322,5	43,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8,2		5,0	-3,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,2		2,5	-4,6
Sonstige lfd. Erträge	18,6		14,6	-4,0
Erträge	33,9		22,1	-11,8
Personalaufwendungen	159,4		152,2	7,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,7		2,3	7,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	7,0		0,0	7,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	230,4		301,1	-70,8
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,6		0,0	0,6
Aufwendungen	407,0		455,6	-48,6
Ergebnis	-373,1		-433,5	-60,5

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien u. a.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.01	Regionalbibliothek

Verantwortlich

Anne Drews

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Satzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 12.12.2019
- Bibliothekskonzept 2025
- Gebührensatzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Institutionen
- Vereine
- Nutzer und Besucher

Leistung

- Medien und Information (Einkauf, Beratung, Auskunft, Ausleihe), digitales Bibliotheksangebot im Verbund der Onleihe MV
- regionale Dienste (Fachinformationen, Fernleihe, Recherchen)
- Veranstaltungen und Bibliothekseinführungen

Beschreibung

- Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes, Recherche- und Informationstätigkeit
- Sammlung, Erschließung und Bereitstellung von historischen und regionalkundlichen Sammlungen zu Wissenschaft und Forschung
- Literaturvermittlung, Lese- und Medienkompetenz, Veranstaltungen, interkulturelle Bibliotheksarbeit, Projektarbeit
- Publikationen zu Medien und Informationen
- spezielle Dienstleistungen: Annalise-Wagner-Stiftung

Operative Ziele 2021

- Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualif. Personalgewinnung und Fortbildung
- Sicherung der Aktualisierungsquote von 10 %
- Überarbeitung und Aktualisierung der Kooperationsvereinbarungen
- Kundenbindung 7.000 +, Erfassung der Nutzer nach Wohngebieten

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Anz.	40.300	125.000	0	-125.000	-40.300
Nutzer	Anz.	5.956	7.000	4.386	-2.614	-1.570
Entleihungen insgesamt	Anz.	114.292	350.000	67.981	-282.019	-46.311
dar. Onleihen	Anz.	–	–	–	–	–
Gesamtmedienbestand	Anz.	205.020	201.000	200.544	-456	-4.476
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	119.745	115.500	115.024	-476	-4.721
Sammlungen	Anz.	85.275	85.500	85.765	265	490
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	5.317	11.500	5.580	-5.920	263
Kennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	12,19	12,89	15,02	2,13	2,83
Zuschuss je Entleihung	EUR/AZ	6,86	2,38	14,17	11,79	7,31
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	131,60	119,07	219,59	100,52	87,99
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,9	1,8	1,8	0,0	-0,1
Aktualisierungsquote	%	4,5	9,6	4,7	-4,9	0,2
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	16,280	16,530	13,330	-3,200	-2,950

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57,4		18,5	-39,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,9		0,4	-0,5
Sonstige laufende Einzahlungen	17,2		17,1	-0,2
Einzahlungen	75,6		36,0	-39,6
Personalauszahlungen	430,8		378,6	52,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27,3		27,7	-0,4
Sonstige laufende Auszahlungen	381,8		313,8	68,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,0	0,4
Auszahlungen	840,3		720,1	120,2
Liquiditätssaldo	-764,7		-684,1	80,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11,3		0,0	-11,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57,4		17,8	-39,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,9		0,4	-0,5
Sonstige lfd. Erträge	17,2		20,2	2,9
Erträge	86,9		38,4	-48,5
Personalaufwendungen	430,8		378,6	52,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27,3		25,0	2,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	85,1		0,0	85,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	381,8		582,9	-201,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,0	0,4
Aufwendungen	925,4		986,5	-61,1
Ergebnis	-838,5		-948,2	-109,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.8	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben
Verantwortlich		
Birger Maßmann		
Art der Aufgabe		Produktart
freiwillig		extern
Auftragsgrundlage		Zielgruppe
• Kommunalverfassung M-V § 2 Abs. 2 • Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern (Kulturförderrichtlinie - KultFöRL M-V) vom 5. Oktober 2017, geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 16.01.2018 • Kulturentwicklungskonzept der Stadt Neubrandenburg (Beschluss-Nr. 153/10/05 vom 31.03.2005)		• Bürgerinnen und Bürger • freie Träger • Kultureinrichtungen
Leistung		
Umsetzung der Leitlinien der Stadt Neubrandenburg und des Kulturentwicklungskonzeptes		
Beschreibung		
• Sicherung der Rahmenbedingungen von Kulturarbeit der kommunalen Einrichtungen, freier Träger, Initiativen und Gruppen sowie Einzelpersonen und Künstler durch Kooperation von Kulturträgern • verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Kultureinrichtungen und Projekte mit städtischer Beteiligung)		
Operative Ziele 2021		
• weiterer Ausbau des Waldbaulagers zur Gedenkstätte, Implementierung regelmäßiger pädagogischer Angebote zur Gedenkarbeit • Begleitung / Vorbereitung Jubiläen: 50 Jahre Literaturzentrum (01.09.21); 30 Jahre Jazzfrühling (17.3.-21.3.); 25 Jahre Jugendbigbandworkshop (26.02.-28.02.); 30 Jahre DokArt (Okt/Nov.) • Sicherung der Arbeitsfähigkeit Bibliothek		

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Förderung je Einwohner	EUR/EW	2,47	2,80	5,11	2,31	2,64
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,950	6,000	5,950	-0,050	1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7,5		0,0	-7,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,0	1,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,6	0,6
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,6	0,6
Einzahlungen	7,5		2,2	-5,3
Personalauszahlungen	194,4		170,0	24,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5,6		3,1	2,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	228,2		162,8	65,3
Sonstige laufende Auszahlungen	39,3		25,2	14,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,1		0,0	0,1
Auszahlungen	467,5		361,1	106,4
Liquiditätssaldo	-460,0		-359,0	101,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7,6		0,0	-7,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,6	0,6
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,6	0,6
Erträge	7,6		1,2	-6,4
Personalaufwendungen	200,4		175,0	25,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,6		3,4	2,1
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,1		0,0	2,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	228,2		332,9	-104,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2021	Nachtrag 2021	Erg. 2021	Abweichung
Sonstige lfd. Aufwendungen	39,3		42,7	-3,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,1		0,0	0,1
Aufwendungen	475,5		554,1	-78,6
Ergebnis	-467,9		-552,9	-85,0

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 9 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -4.374,2 TEUR ab und verbessert sich damit um 459,7 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Eindämmungsmaßnahmen waren die Einrichtungen teilweise komplett geschlossen. Dadurch konnten Veranstaltungen nicht stattfinden und weniger Eintrittsgelder eingenommen werden. Dies hatte Auswirkungen auf die öffentlichen-rechtlichen Leistungsentgelte und analog auf die damit verbundenen Aufwendungen.

Bei den sonstigen laufenden Erträgen wurde die noch verbliebene Rückstellung für die Scheinselbstständigkeit der Musikschule und der Kultureinrichtungen aufgelöst, da bis zum heutigen Zeitpunkt kein Prozess gegen die Vier-Tore-Stadt begonnen wurde und eine Prozesseröffnung auch nicht erwartet wird.

11 Sonstige Angaben

11.1 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Mitglied im Zweckverband für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin mit dem Sitz in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes ist die Trägerschaft bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

11.2 Haftungsverhältnisse

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse sind aus der in der Anlage 5 beigefügten Übersicht ersichtlich.

11.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Beschäftigten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Kasse hat die Aufgabe, durch Versicherung den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zu gewähren. Die ZMV wendet das Kombinationsverfahren aus Umlage und Zusatzbeitrag an. Danach wird zunächst weiterhin eine nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelte Umlage zur Finanzierung der laufenden Leistungen im Deckungsabschnitt erhoben. Neben die Umlage tritt der Zusatzbeitrag, der dem Aufbau eines Kapitalstocks für die Anwartschaften zur schrittweisen Umstellung auf die volle Kapitaldeckung dient und dementsprechend einer gesonderten Vermögensrückstellung zugeführt wird. Die Höhe der Umlage betrug für das Jahr 2021 1,3 % vom zusatzversorgungspflichtigen Brutto-Einkommen. Der Zusatzbeitrag betrug für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 4,8 %. Die tarifvertragliche Vereinbarung sieht eine hälftige Eigenbeteiligung der Beschäftigten vor. Die Zahlungsverpflichtung ohne Eigenbeteiligung der Beschäftigten betrug im Jahr 2021 ca. 404,0 TEUR.

11.4 Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten zeigt folgende Übersicht:

Personal	Durchschnittliche Anzahl 2020	Durchschnittliche Anzahl 2021
Beamte	132	130
- davon auf Probe ernannt	3	8
- davon teilzeitbeschäftigt	6	5
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	3	4
Arbeitnehmer	237	243
- davon teilzeitbeschäftigt	56	64
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	10	6
Insgesamt	369	373

Neubrandenburg, 1.9.2022

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																		
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	
		Stand zum 01.01.2021	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2021	Abschreibungen zum 01.01.2021	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2021	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
		in €																
	Anlagenübersicht																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.203.957,31	11.833,51	0,00	0,00	1.215.790,82	-1.163.421,29	0,00	-15.061,70	0,00	0,00	-1.178.482,99	37.307,83	40.536,02	1,20%	3,10%	0,00	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	8.933.184,75	69.218,84	-1,00	302.100,79	9.304.503,38	-4.137.047,08	0,00	-410.258,73	0,00	0,00	-4.547.305,81	4.757.197,57	4.796.137,67	4,40%	51,10%	0,00	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	117.958,56	55.200,00	0,00	0,00	173.158,56	-25.096,38	0,00	-1.447,90	0,00	0,00	-26.544,28	146.614,28	92.862,18	0,80%	84,70%	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.521.978,41	7.042.013,99	-7.997.054,04	-591.477,86	2.975.460,50	-537.793,03	0,00	0,00	0,00	0,00	-537.793,03	2.437.667,47	3.984.185,38	0,00%	81,90%	0,00	
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	14.777.079,03	7.178.266,34	-7.997.055,04	-289.377,07	13.668.913,26	-5.863.357,78	0,00	-426.768,33	0,00	0,00	-6.290.126,11	7.378.787,15	8.913.721,25	3,10%	54,00%	0,00	
1.2	Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.151,52	0,00	0,00	0,00	1.151,52	-1.148,52	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.148,52	3,00	3,00	0,00%	0,30%	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.346,22	0,00	0,00	0,00	4.346,22	-4.345,22	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.345,22	1,00	1,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.348.591,31	132.007,00	0,00	7.175,94	1.487.774,25	-80.385,23	0,00	-3.607,82	0,00	0,00	-83.993,05	1.403.781,20	1.268.206,08	0,20%	94,40%	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.878.524,07	44.981,41	-113.302,28	192.169,87	5.002.373,07	-3.276.527,43	0,00	-319.380,20	0,00	113.301,28	-3.482.606,35	1.519.766,72	1.601.996,64	6,40%	30,40%	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	10.968.813,09	639.613,12	-621,50	0,00	11.607.804,71	-8.074.185,28	0,00	-969.653,64	0,00	0,00	-9.043.838,92	2.563.965,79	2.894.627,81	8,40%	22,10%	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen	11.628.943,12	9.814.124,62	-2.050.356,20	90.031,26	19.482.742,80	-6.082.640,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.082.640,19	13.400.102,61	5.546.302,93	0,00%	68,80%	0,00	
	Summe Sachanlagen	28.830.369,33	10.630.726,15	-2.164.279,98	289.377,07	37.586.192,57	-17.519.231,87	0,00	-1.292.641,66	0,00	113.301,28	-18.698.572,25	18.887.620,32	11.311.137,46	3,40%	50,30%	0,00	

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
		Stand zum 01.01.2021	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2021	Abschreibungen zum 01.01.2021	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2021	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
1.3	Finanzanlagen																
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	209.378.130,31	0,00	0,00	-370.606,46	209.007.523,85	-368.313,43	0,00	0,00	0,00	0,00	-368.313,43	208.639.210,42	209.009.816,88	0,00%	99,80%	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.3	Beteiligungen	59.944,44	0,00	0,00	303.144,64	363.089,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.089,08	59.944,44	0,00%	100,00%	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	200.949.469,06	2.468.800,94	0,00	0,00	203.418.270,00	-14.316.435,52	0,00	-6.373.615,27	0,00	0,00	-20.690.050,79	182.728.219,21	186.633.033,54	3,10%	89,80%	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	69.557,94	0,00	0,00	67.461,82	137.019,76	-556,94	0,00	0,00	0,00	0,00	-556,94	136.462,82	69.001,00	0,00%	99,60%	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	25.876.664,21	1.234.335,69	0,00	0,00	27.110.999,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.110.999,90	25.876.664,21	0,00%	100,00%	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	85.256,43	-9.289,15	0,00	0,00	75.967,28	-42.741,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.741,47	33.225,81	42.514,96	0,00%	43,70%	0,00
Summe Finanzanlagen		436.419.022,39	3.693.847,48	0,00	0,00	440.112.869,87	-14.728.047,36	0,00	-6.373.615,27	0,00	0,00	-21.101.662,63	419.011.207,24	421.690.975,03	1,40%	95,20%	0,00
Summe Anlagevermögen		480.026.470,75	21.502.839,97	-10.161.335,02	0,00	491.367.975,70	-38.110.637,01	0,00	-8.093.025,26	0,00	113.301,28	-46.090.360,99	445.277.614,71	441.915.833,74	1,60%	90,60%	0,00
	Sonderposten zum Anlagevermögen																
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	-6.063.185,66	-27.793,00	0,00	-402.620,68	-6.493.599,34	3.629.460,01	0,00	503.103,48	0,00	0,00	4.132.563,49	-2.361.035,85	-2.433.725,65	7,70%	36,40%	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	-403.298,53	-339.140,57	0,00	402.620,68	-339.818,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-339.818,42	-403.298,53	0,00%	100,00%	0,00
2.4.0	Sonstige Sonderposten	-2.588.173,01	-86.138,69	2.562,75	0,00	-2.671.748,95	651.498,21	0,00	184.760,21	0,00	0,00	836.258,42	-1.835.490,53	-1.936.674,80	6,90%	68,70%	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		-9.054.657,20	-453.072,26	2.562,75	0,00	-9.505.166,71	4.280.958,22	0,00	687.863,69	0,00	0,00	4.968.821,91	-4.536.344,80	-4.773.698,98	7,20%	47,70%	0,00

Forderungsübersicht 2021								
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				kumulierte sonstige Wertberichti- gungen 2021	Bilanzwert 2021	Bilanzwert 2020
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert			
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.104.802,46	0,00	0,00	3.104.802,46	1.515.133,19	1.589.669,27	1.517.046,37
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	283.284,51	0,00	0,00	283.284,51	111.547,58	171.736,93	95.275,67
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	1.717.102,93	0,00	0,00	1.717.102,93	848.242,05	868.860,88	876.949,25
	darunter:							
	aa) Grundsteuer							
	bb) Gewerbesteuer							
	cc) Sonstige							
	d) Forderungen aus Transferleistungen	52.226,48	0,00	0,00	52.226,48		52.226,48	73.754,13
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.052.188,54	0,00	0,00	1.052.188,54	541.251,48	510.937,06	486.100,95
	pauschale Wertberichtigung 2.2.1					14.092,08		18.612,86
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.914,70	0,00	0,00	7.914,70	7.914,70	0,00	706,27
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.448.434,03	0,00	0,00	7.448.434,03	0,00	7.448.434,03	4.935.932,31
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	560.107,19	0,00	0,00	560.107,19	0,00	560.107,19	748.968,11
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:							
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.299.768,24	0,00	0,00	1.299.768,24	0,00	1.299.768,24	609.075,58
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	980.675,18	0,00	0,00	980.675,18	25.039,88	955.635,30	959.050,34
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.401.701,80	0,00	0,00	13.401.701,80	1.548.087,77	11.853.614,03	8.770.778,98

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit				Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:						
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	287.832,17	1.135.700,74	472.798,56	1.896.331,47	2.182.644,08	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332.596,35	0,00	0,00	332.596,35	291.970,79	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	103.672,79	0,00	0,00	103.672,79	45.321,89	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.580,26	0,00	0,00	10.580,26	14.431,94	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.886.338,53	105.000,00	0,00	5.991.338,53	5.090.891,86	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:						
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.113.624,64	9.323.798,96	1.230.474,37	12.667.897,97	14.478.153,83	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.715.653,86	0,00	0,00	1.715.653,86	1.924.044,20	
4	Summe der Verbindlichkeiten	10.450.298,60	10.564.499,70	1.703.272,93	22.718.071,23	24.027.458,59	

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2021*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	4.465.300,00	4.423.030,11	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	17.990.200,00	16.836.950,86	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	22.147.600,00	21.841.139,43	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	16.306.600,00	16.610.285,27	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	1.509,70	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	30.618.900,00	37.309.065,81	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	42.472.700,00	42.721.788,47	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	12.137.600,00	10.702.683,24	13.174,42
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.348.200,00	5.294.524,81	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	151.487.100,00	155.740.977,70	13.174,42
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	laufende Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	4.025.300,00	3.928.472,80	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	20.365.000,00	16.791.545,01	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	22.122.400,00	21.724.545,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	13.400.500,00	13.152.697,48	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	25.506.800,00	30.094.381,72	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	42.472.700,00	42.662.011,19	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	11.117.200,00	9.512.147,89	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.051.900,00	4.931.268,31	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	144.061.800,00	142.797.069,40	0,00

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2021*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	8.200,00	853,88	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	1.000,00	0,00	400,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	5.657.700,00	10.569.671,62	9.121.167,72
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	648.300,00	640.030,13	534.990,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	1.123.700,00	2.102.762,41	2.194.900,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	563.200,00	114.636,40	484.087,15
	Teilhaushalt 9 - Kultur	247.400,00	253.023,11	23.913,39
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.249.500,00	13.680.977,55	12.359.458,26
	Summe Auszahlungsermächtigungen	152.311.300,00	156.478.046,95	12.359.458,26
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	1.359.300,00	4.180.597,52	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	190.000,00	286.506,96	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	5.541.100,00	5.540.953,82	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	340.500,00	4.950,06	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	39.000,00	55.575,40	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.469.900,00	10.068.583,76	0,00

lfd. Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres 2021	davon im Haushaltsjahr 2021 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR		
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00

*mit ILV

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres 2022	Planungsdaten des zweiten Haushalts- folgejahres 2023	Planungsdaten des dritten Haushaltsjah- res 2024	Planungsdaten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in EUR			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2021: Investitionszuwendungen an Sportvereine	200.000	0	0	0
Summe	200.000	0	0	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2021	2021	2021	2021	2021
			in €				
			1	2	3	4	5
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.103.100,00	0,00	63.103.100,00	67.840.591,26	4.737.491,26
		darunter:					
		1.1 Grundsteuer A	34.000,00	0,00	34.000,00	32.504,94	-1.495,06
		1.2 Grundsteuer B	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00	10.162.959,67	162.959,67
		1.3 Gewerbesteuer	25.500.000,00	0,00	25.500.000,00	28.267.775,83	2.767.775,83
		1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.104.500,00	0,00	19.104.500,00	20.777.090,08	1.672.590,08
		1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.434.600,00	0,00	7.434.600,00	7.764.979,01	330.379,01
		1.6 Sonstige Gemeindesteuern	995.000,00	0,00	995.000,00	795.186,65	-199.813,35
		1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	53.974.100,00	0,00	53.974.100,00	65.115.151,01	11.141.051,01
		darunter:					
		2.1 Schlüsselzuweisungen	38.378.200,00	0,00	38.378.200,00	38.370.264,48	-7.935,52
		2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	4.552.589,23	4.552.589,23
		2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	4.356.800,00	0,00	4.356.800,00	8.150.544,18	3.793.744,18
		2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.934.500,00	0,00	10.934.500,00	13.351.328,68	2.416.828,68
		2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	304.600,00	0,00	304.600,00	690.424,44	385.824,44

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2021	2021	2021	2021	2021
			in €				
			1	2	3	4	5
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	15.736,59	15.736,59
		darunter:					
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	15.736,59	15.736,59
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.877.700,00	0,00	15.877.700,00	15.927.568,47	49.868,47
		darunter:					
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.936.200,00	0,00	1.936.200,00	2.327.893,58	391.693,58
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	13.941.500,00	0,00	13.941.500,00	13.599.250,24	-342.249,76
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	0,00	93.800,00	72.259,68	-21.540,32
		darunter:					
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.800,00	0,00	93.800,00	72.259,68	-21.540,32
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.751.700,00	0,00	4.751.700,00	4.740.462,22	-11.237,78
7		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2021	2021	2021	2021	2021
			in €				
			1	2	3	4	5
8		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.784.459,65	0,00	8.784.459,65	9.081.027,60	296.567,95
		darunter:					
		8.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	3.452,00	3.452,00
		8.2 Sonstige Finanzerträge	8.329.300,00	0,00	8.329.300,00	8.508.800,00	179.500,00
9		+ Sonstige Erträge	1.612.011,35	0,00	1.612.011,35	2.582.325,41	970.314,06
		darunter:					
		9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	15.000,00	0,00	15.000,00	690.662,08	675.662,08
		9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	148.196.871,00	0,00	148.196.871,00	165.375.122,24	17.178.251,24
11		- Personalaufwendungen	23.457.200,00	0,00	23.457.200,00	22.936.184,33	-521.015,67
		darunter:					
		11. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. 1 Verpflichtungen	1.719.000,00	0,00	1.719.000,00	1.767.345,60	48.345,60
12		- Versorgungsaufwendungen	2.186.200,00	0,00	2.186.200,00	3.510.936,44	1.324.736,44
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.814.482,62	0,00	15.814.482,62	15.145.822,49	-668.660,13
		darunter:					
		13. Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und	183.300,00	0,00	183.300,00	164.090,94	-19.209,06
		13. Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	273.303,49	0,00	273.303,49	228.032,13	-45.271,36
14		- Abschreibungen	1.176.800,00	0,00	1.176.800,00	1.763.646,43	586.846,43

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2021	2021	2021	2021	2021
			in €				
			1	2	3	4	5
15		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige	81.587.064,83	0,00	81.587.064,83	84.707.743,79	3.120.678,96
		darunter:					
	15.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	39.501.915,83	0,00	39.501.915,83	42.419.994,77	2.918.078,94
	15.	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Gewerbesteuerumlage	2.028.200,00	0,00	2.028.200,00	2.233.066,59	204.866,59
	15.	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Landkreise	40.056.949,00	0,00	40.056.949,00	40.054.351,79	-2.597,21
	15.	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
		darunter:					
	16.	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2021	2021	2021	2021	2021
			in €				
			1	2	3	4	5
17		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.755.910,65	0,00	6.755.910,65	8.293.638,50	1.537.727,85
		darunter:					
		17. Zinsaufwendungen	6.606.012,43	0,00	6.606.012,43	8.141.177,53	1.535.165,10
		17. Sonstige Finanzaufwendungen	149.898,22	0,00	149.898,22	152.460,97	2.562,75
18		- Sonstige Aufwendungen	17.861.932,88	0,00	17.861.932,88	17.006.762,30	-855.170,58
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	148.839.590,98	13.174,42	148.852.765,40	153.364.734,28	4.511.968,88
20		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-642.719,98	-13.174,42	-655.894,40	12.010.387,96	12.666.282,36
21		- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	3.068,38	3.068,38
22		+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	15.884,14	15.884,14
		darunter:					
		22. 1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-642.719,98	-13.174,42	-655.894,40	12.023.203,72	12.679.098,12
nachrichtlich:							
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				71.954.468,49	
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				83.977.672,21	

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

1. Ausfallbürgschaften

Ausfallbürgschaften/Beschluss	Genehmigung Rechtsaufsichts- behörde	Betrag der Bürgschaftsurkunde n in EUR	Restschuld 31.12.2021
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für die Fertigstellung bzw. Restfinanzierung der Außenanlagen Beschluss-Nr. 681/23/96 vom 26. Sept. 1996 und Beschluss-Nr. 823/28/97 vom 9. April 1997 Az. 1.26/II	2.626.813,17	2.626.813,17	807.864,77
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (Bürgschaft Umbau HKB zugunsten der NEUWOGES, in 2014 Inanspruchnahme)	114.432.880,77	43.130.464,64 (8.848.800,00)	25.727.538,92
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (Bürgschaft besichert den Ausfall in Höhe von 80 % der jeweils ausstehenden Beträge; Landkreis Mecklenburgische Seenplatte besichert ebenso 800,0 TEUR)	800.000,00	800.000,00	1.783.333,29
	117.859.693,94	46.557.277,81	28.318.736,98

2. Verpflichtungserklärung

Datum	Gläubiger	Ausgleichsbetrag in EUR	Zahlungspflicht
21.06.2012	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern	1.129.818,00	Ausgleichsbetrag bei Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung der Pflegeheim NB gGmbH

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
1	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.01				236,27
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			200,00		200,00	
2	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.02				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			400,00		400,00	
3	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.03				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			3.800,00		3.800,00	
4	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.6.03				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			300,00		300,00	

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
5	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.8.01				617,61
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			200,00		200,00	
6	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.9.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			1.200,00		1.200,00	
7	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.2.1.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			100,00		100,00	
8	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.1.10				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			200,00		200,00	
9	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.2.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			200,00		200,00	

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
10	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.3.01				83,29
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			200,00		200,00	
11	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.6.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			400,00	46.059,11	46.459,11	
12	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	3	1.1.1.20				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			100,00		100,00	
13	Sanierungsmaßnahme "Altstadt" Neubrandenburg	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			1.493.761,69		1.493.761,69	1.523.761,69
	Auszahlungen			3.229.461,69	4.749.388,79	7.978.850,48	3.887.931,66
14	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wolgaster Straße"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				15.000,00	15.000,00	

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
15	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			326.521,87		326.521,87	326.521,87
	Auszahlungen			639.821,87	1.156.894,56	1.796.716,43	95.173,00
16	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt" Programm "Die Soziale Stadt"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			541.300,00		541.300,00	541.300,00
	Auszahlungen			2.241.000,00	2.590.654,73	4.831.654,73	3.561.176,00
17	Stadtumbaumaßnahme "Reitbahnviertel"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				59,24	59,24	
18	Stadtumbaumaßnahme "Datzeberg" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			205.000,00	195.985,86	400.985,86	111.727,24
19	Stadtumbaumaßnahme "Oststadt" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			400.000,00	343.383,87	743.383,87	375.615,16

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
20	P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße)*	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				836.137,38	836.137,38	
21	Bahnhofsvorplatz*	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				495.700,71	495.700,71	
22	Kultur- und Eventpark*	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			1.779.724,81		1.779.724,81	
	Auszahlungen			2.179.724,81	632.846,42	2.812.571,23	
23	Museumsmeile*	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen				25.000,00	25.000,00	
24	Revitalisierung und Entwicklung Gewerbegebiet "Ihlenfelder Str./Warliner Str."	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			1.350.000,00		1.350.000,00	
	Auszahlungen			850.400,00	1.333.918,00	2.184.318,00	11.309,84

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
25	Rückzahlung abgeschlossener Maßnahmen	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			53.600,00		53.600,00	
26	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	3	5.2.2.01				
	Einzahlungen			9.300,00		9.300,00	
	Auszahlungen						
27	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	3	5.7.1.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
28	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.1.02				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			20.700,00		20.700,00	
29	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			98.975,59	247.079,24	346.054,83	212.684,19

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
30	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.02				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			4.203,41		4.203,41	1.475,89
31	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.3.02				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			2.500,00		2.500,00	
32	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.6.01				
	Einzahlungen			285.793,56		285.793,56	286.506,96
	Auszahlungen			461.143,56	240.700,00	701.843,56	397.032,76
33	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.7.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			66.900,00	67.496,34	134.396,34	23.101,85
34	Investitionszuwendungen an Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	6	5.4.7.02				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			135.100,00		135.100,00	134.900,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
35	Investitionszuwendungen an Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH	6	5.7.3.03				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			11.700,00		11.700,00	6.780,00
36	Investitionszuwendungen an Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH	6	5.7.3.04				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			196.200,00	24.000,00	220.200,00	142.200,00
37	Investitionszuwendungen an Eigenbetrieb Immobilienmanagement	6	6.2.3.01				
	Einzahlungen						
	Auszahlungen			870.000,00	3.143.782,41	4.013.782,41	1.818.882,41
38	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	7	6.1.1.01				
	Einzahlungen			5.541.100,00		5.541.100,00	5.540.953,82
	Auszahlungen						
39	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	1.1.1.08				
	Einzahlungen			100,00		100,00	4.950,06
	Auszahlungen			2.471,00		2.471,00	3.514,39

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
40	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.1.01				
	Einzahlungen			193.600,00		193.600,00	
	Auszahlungen			336.600,00	13.299,12	349.899,12	39.958,38
41	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.5.01				
	Einzahlungen			146.800,00		146.800,00	
	Auszahlungen			226.500,00	62.759,25	289.259,25	71.163,63
42	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.01				
	Einzahlungen						1.345,60
	Auszahlungen			12.000,00	5.000,00	17.000,00	12.047,42
43	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.02				
	Einzahlungen						1.345,60
	Auszahlungen						
44	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.03				
	Einzahlungen			16.000,00		16.000,00	17.345,60
	Auszahlungen			60.900,00	5.957,27	66.857,27	66.803,02

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2021	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2021	davon bereits geleistet per 31.12.2021
				1	2	3	4
45	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.7.2.01				
	Einzahlungen			29.138,60		29.138,60	29.138,60
	Auszahlungen			175.238,60	25.834,84	201.073,44	166.466,92
46	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.8.1.01				
	Einzahlungen						6.400,00
	Auszahlungen			5.400,00		5.400,00	7.705,75
Gesamt				24.205.981,06	16.256.937,14	40.462.918,20	23.749.561,31

* Die Maßnahmen P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße), Bahnhofsvorplatz, Kultur- und Eventpark, Museumsmeile und P + R Anlage südlicher Standort (Fritz-Reuter-S) außerhalb des Städtebaulichen Sondervermögens angesiedelt und werden vollständig im Kernhaushalt dargestellt.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				7.046.763,88
2 ²	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				632.500,00
3	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-3.101.150,73	10.018.479,39	-503.064,78	6.414.263,88
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-3.101.150,73	10.018.479,39	-503.064,78	6.414.263,88
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	15.097.927,05			15.097.927,05
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-3.612.393,79		-3.612.393,79
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			5.604.164,08	5.604.164,08
10	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	11.996.776,32	6.406.085,60	5.101.099,30	23.503.961,22
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				23.678.961,22
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				175.000,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				23.503.961,22

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Neubrandenburg (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 63.761

Erhebungsjahr: 2021

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	71.954.468,49 €	
Jahresergebnis	12.023.203,72 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	83.977.672,21 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	107,6%	0
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-3.101.150,73 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	15.097.927,05 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	11.996.776,32 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	112,1%	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	66.761.168,00 €	
Ergebnis je Einwohner	1.047,05 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	3.234.716,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	50,73 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	383.368.614,27 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	367.835.228,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	29,74 €	
Zinsquote	1,7%	
Tilgungsquote	116,5%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	0,9 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	0,6%	
Liquiditätskredite je Einwohner	2,74 €	
Forderungen je Einwohner	210,19 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	88,4%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	252,74 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	9,7%	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		0
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Herausgeber:

**Vier-Tore-Stadt
Neubrandenburg
Rechnungsprüfungsamt**

Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:
Postfach 110255
17042 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-2264
Fax: 0395 555-292264
stadt@neubrandenburg.de
www.neubrandenburg.de

VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

